

GEMEINDE FLIMS



Jahresbericht und Verwaltungs- rechnung 2015

Gemeindeversammlung
betreffend Rechnungsablage
Montag, 2. Mai 2016, 20.00 Uhr
im Gemeindesaal Flims Dorf

Gemeinde Flims
Via dil Casti 2
CH-7017 Flims Dorf
Gemeinde@gemeindeflms.ch
www.gemeindeflms.ch



Verzeichnis

der Gemeindebehörde und deren Mitglieder per 31. Dezember 2015

Gemeindevorstand:

Gemeindepräsident:	Steiger Adrian	Finanzdepartement
Gemeindevizepräsident:	Bundi Martin	Infrastrukturdepartement
Gemeindevorstandsmitglieder:	Brunner Martin	Baudepartement
	Caprez Jürg	Landschaftsdepartement
	Durisch Reto	Tourismusdepartement
	Jäger Renata	Polizeidepartement
	Dr. Reiser Peter	Bildungsdepartement

Geschäftsprüfungskommission:

Präsident:	Spieser Arthur
Mitglieder:	Candrian Anita
	Wolf Adrian
Kontrollstelle:	Capol & Partner AG, Chur

Schulrat:

Präsident:	Dr. Reiser Peter
Vizepräsidentin:	Hutter Sandra
Mitglied:	Casparis Andrea
Mitglied:	Defilla Daniel
Mitglied:	Hofmann Priska
Vertreter des Gemeindevorstandes:	Dr. Reiser Peter

Gemeindefunktionäre:

Gemeindeschreiber:	Kuratli Martin	
Sekretariat:	Glück Monika	Palazzo Ilaria (Lernende)
Buchhaltung:	Putzi Beat	
Einwohnerkontrolle:	Cavelti Anita	Riedi Martina
Steueramt:	Alberio Mariella	Caviezel Nadja
Gemeindepolizei:	Rommel Erwin, Wm	Cahenzli Anton, Kpl
Gästetaxen:	Gisiger Claudia (Teilzeit)	
Fachstelle für Jugendarbeit:	Brunner Anke (60 %)	Casanova Gian Luca (30 %)
Grundbuchamt Flims/Trins:	Oswald Sandro	Coray Claudio
Bauamt:	Maranta Marco	Cadosch Maurus
Werkgruppe:	Cavigelli Ladina	
	Feltscher Reto	Carigiet Markus
	Beeli Andreas	Rohrer Daniel
	Carigiet Patric	Sax René
	Christoffel Curdin	Tönz Meinrad
	Joos Daniel	Vincenz Curdin
	Joos Rico	Wellinger Werner
	Panzer Rolf	Gartmann Luca (Lernender)
Kehrichtsammlung:	Lerchi Gion	
Wasserversorgung:	Darms Andreas	Schnyder Fabian
ARA:	Wunderli Ernst	Caminada Rinaldo
	Ragettli Marcus (Teilzeit)	
Forstamt:	Voneschen Thomas	Ragettli Tumasch
	Casutt Johann	Weber Andreas
	Züger Joel (Lernender)	
Abwart Schulanlagen:	Bandli Elsbeth und Michel	Iten Cyrill
Abwart Schlössli/altes Schulhaus/Eventhalle/Feuerwehrmagazin:	Heer Stefan	Ragettli Elvira

Gemeindeversammlung
Montag, 2. Mai 2016, 20.00 Uhr im Gemeindesaal, Flims Dorf

Traktanden

1. Feststellung der Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung
2.
 - a) Jahresbericht
 - b) Jahresrechnung 2015
 - c) Revisorenbericht
3. Varia und Umfrage

Flims, 8. März 2016

Gemeindevorstand Flims

Jahresbericht

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Zeichen der Zeit erkennen. Dieses Motto gilt gerade heute, denn der gute Jahresabschluss steht im Gegensatz zu den Signalen, die von überall her zu der Gemeinde gelangen. Nach diesem Winter wird uns schmerzlich bewusst, dass nun ein Paradigmawechsel im Tourismus unumgänglich ist. Der eingeschlagene Weg mit der Förderung des Ganzjahrestourismus macht Sinn. Mit dem bewilligten Projektierungskredit für die Erschliessung des UNESCO Welterbes Tektonikarena Sardona haben Sie den Auftrag dazu an die Behörden erteilt. Dafür danken wir Ihnen.

Der Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Flims mit einer ausserordentlichen Abschreibung von Fr. 3 019 188.– macht eine Rückzahlung der Restschulden des neuen Schulhauses möglich. Gründe für diesen guten Abschluss sind u. a. die höheren Einnahmen aus der Einkommenssteuer und der ausserordentliche Ertrag bei den Handänderungssteuern, der vornehmlich aus dem Verkauf der Liegenschaften der Waldhaus Flims AG stammte. Letzteres ist aber ein einmaliges Phänomen. Positiv hingegen wird sich der Bau des Stennacenters auswirken.

Obwohl die Zinskosten für Kredite an Gemeinden auf einem historischen Tief sind, wäre das unüberlegte Schuldenmachen verantwortungslos. Der Gemeindevorstand ist sich bewusst, dass nur seriöse und gut überlegte Kreditbegehren bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Zustimmung finden.

Die Verwaltung und unsere Mitarbeiter in den verschiedenen Werkgruppen haben das ihrige zum Erfolg beigetragen und verdienen den Dank aller.

Finanzwesen

Harmonisiertes Rechnungsmodell (HRM2)

Die Umstellung auf HRM2 hat sich bewährt und zeigt auch im buchhalterischen Alltag, dass sich dieser Wechsel zu einem modernen Rechnungslegungssystem gelohnt hat: Die Übersicht ist besser, Informationen können schneller beschafft werden, der Vergleich mit anderen Gemeinden ist besser möglich, die Arbeiten sind effizienter und die Kontrollen durch die Behörde und die Revisionsstelle gestalten sich einfacher.

Generelle Einschätzung

Die Jahresrechnung 2015 schliesst wiederum mit einem sehr guten Resultat ab. Wie aber bereits in den letzten Jahren darauf hingewiesen, neigen sich die guten Jahre unausweichlich dem Ende zu. Die Gemeinde Flims versucht mit gezielten Ausgaben, vor allem in den Bereichen Bildung inkl. Tagesstrukturen, Tourismus, Bodenpolitik, diesen Tendenzen Gegensteuer zu geben. Erste Erfolge zeichnen sich ab. Auch durch die vertiefte Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden entstehen Optimierungen in den Abläufen und in den Angeboten.

Folgende Übersicht zeigt die das Budget abweichenden gerundeten Einnahmen aus Steuern und Bautätigkeit in Franken in aufsteigender Form:

Liegenschaftssteuern	21 000
Baubewilligungen	63 000
Baukontrolle, Bauabnahme	74 000
Ertrags- und Kapitalsteuern jur. Personen	77 000
Erbschafts- und Schenkungssteuer	177 000
Grundstückgewinnsteuer	227 000
Einkommens- und Vermögenssteuer	1 133 000
Handänderungssteuer	1 602 000
Total nicht budgetierte Mehreinnahmen	3 374 000

Die Gemeinde profitiert auch von historisch tiefen Zinsen für ihre aufgenommenen Darlehen. Dies alles erlaubt zusätzliche Abschreibungen von rund Fr. 3,0 Mio.!

Details zur Jahresrechnung

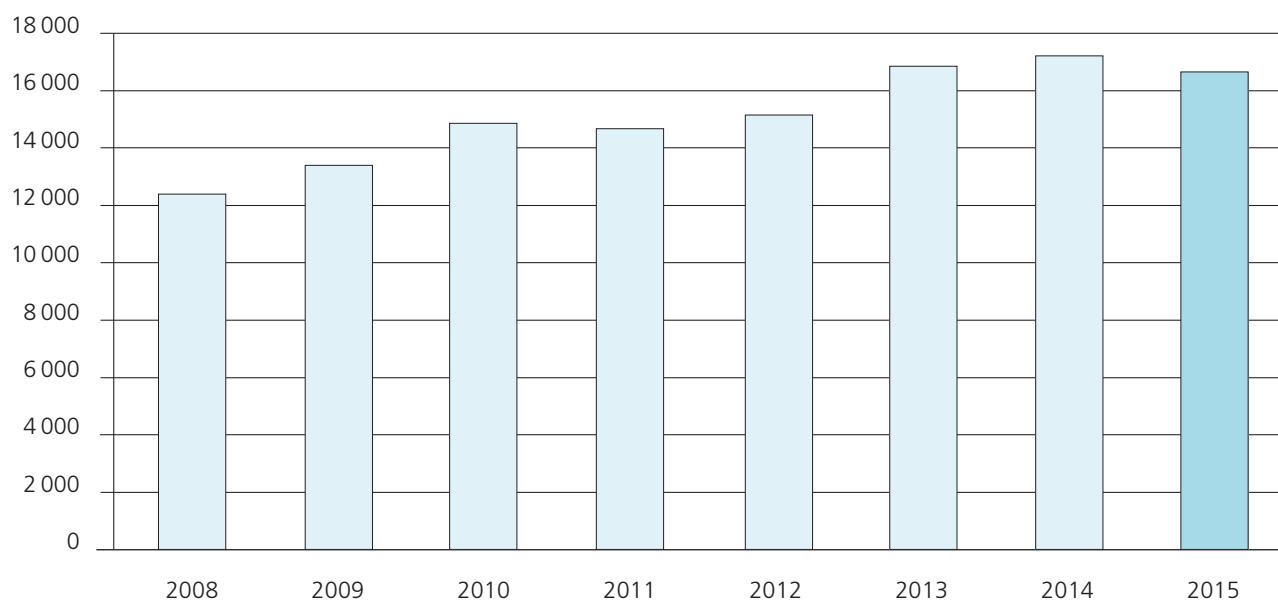
Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 250 248.54 ab. Die Gemeinde konnte, nebst ihren ordentlichen Aufwendungen und Anschaffungen, Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 3 740 629.– tätigen sowie Fr. 3 800 838.– Abschreibungen vornehmen. Die Verschuldung konnte weiter gesenkt werden. Die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten betragen noch Fr. 5 000 000.– (2014: Fr. 6 700 000.–).

Die Bilanz wird in vom Kanton empfohlener Art und Weise dargestellt. Details zur Bilanz finden Sie im Anhang. Dieser entspricht nun auch den Vorgaben der HRM2-Richtlinien.

Vergleich Steuereinnahmen 2008–2015 (in Fr. 1 000.–)

Art/Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gemeindesteuern								
Einkommenssteuern	6 067	6 136	6 866	5 920	6 044	7 011	6 741	7 055
Vermögenssteuern	1 579	1 576	1 494	1 632	1 583	1 873	2 122	2 127
Quellensteuern	573	534	447	463	417	539	632	443
Juristische Personen	362	897	731	1 079	1 081	931	1 006	877
Liegenschaftssteuern	1 294	1 352	1 505	2 433	2 225	2 365	2 449	2 421
Grundstückgewinnsteuern	144	810	529	823	1 590	1 516	1 692	976
Handänderungssteuern	2 118	1 904	2 956	2 093	2 135	2 379	1 895	2 402
Erbschafts-/Schenkungssteuern	29	111	197	43	165	40	328	217
Hundesteuern	3	12	13	14	13	14	14	16
Feuerwehrsteuern	120	123	117	117	117	149	146	141
Steuern total	12 290	13 455	14 855	14 617	15 370	16 817	17 025	16 675

Steuereinnahmen gesamt 2008–2015 (in Fr. 1 000.–)



Die Steuereinnahmen zeigen höhere Einnahmen auf als budgetiert. Die Gemeinde darf auf weiterhin sehr stabile Einnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern setzen. Dies ist wiederum wichtig für die künftige Finanzplanung. Dasselbe gilt bei den Liegenschaftssteuern. Die Quellensteuern und die Steuern für juristische Personen zeigen, im Vergleich zum Vorjahr, eine Tendenz nach unten. Dies ist ein Indikator, dass die Geschäfte weniger Gewinne erzielen und somit auch weniger ausländisches Personal weniger lang beschäftigen. Bei den Handänderungssteuern wurden u.a. dank dem Verkauf des Areals Hotel Waldhaus Flims

nicht budgetierte Mehreinnahmen erzielt. Im Grossen und Ganzen zeigt sich aber, dass es sowohl bei den Handänderungssteuern als auch bei den Grundstücksgewinnsteuern vorbei ist mit den hohen Erträgen aus früherer Zeit.

Das Steueramt hat im 2015 für die Steuerperiode 2014 total 4416 Steuerpflichtige veranlagt. Diese teilen sich in 1580 primär Steuerpflichtige (in Flims wohnhaft), 2187 sekundär Steuerpflichtige mit Wohnsitz in der Schweiz und 649 sekundär Steuerpflichtige mit Wohnsitz im Ausland auf.

Landwirtschaft

Die Flimser Landwirtschaft ist gut aufgestellt. Die Betriebe werden von motivierten Berufsleuten geführt. Der Generationenwechsel hat auch hier stattgefunden. Im Gegensatz zum allgemeinen Schweizer Trend, darf Flims stolz sein, über viele Betriebe mit Jungbauern zu verfügen. Die Herausforderungen wurden erkannt und die Betriebe entsprechend um- bzw. aufgerüstet. Der Markt ist im Wandel. Regionale Produkte mit entsprechender Qualität und nachhaltiger Produktion sind beim Konsumenten allgemein und besonders bei unseren Gästen gefragt denn je.

Bauwesen

Die Baukommission und das Bauamt haben 94 (2014: 95) Baugesuche behandelt. Es wurden 92 (2014: 85) Bauentscheide erlassen, davon 90 (2014: 84) Bewilligungen. Der Gemeindevorstand musste 2 (2014: 1) ablehnende Entscheide fällen und hatte einige Einsprachen zu bearbeiten. Im 2015 wurde 1 (2014: 1) Gesuch sistiert.

Bevolligt wurden 5 (2014: 6) Neubauten mit insgesamt 7 (2014: 28) Wohnungen. Im Bau waren Ende Jahr 11 (2014: 18) Gebäude mit 76 (2014: 117) Wohnungen. Der Leerwohnungsbestand ist am 1. Juni 2015 letztmals erhoben worden und betrug 93 (2014: 76) Wohnungen.

Die Entwicklung der Bautätigkeit können Sie der nachstehenden Grafik entnehmen. Im Jahre 2015 wurden Baugesuche mit einem Investitionsvolumen von Fr. 13,0 Mio. (2014: 29,2 Mio.) bewilligt. Das Investitionsvolumen der geplanten Projekte für das Jahr 2016 beläuft sich auf Fr. 7,3 Mio. (2014: 15,0 Mio.). Die in der Grafik aufgeführten Bausummenwerte basieren auf dem Zürcher Wohnbaukostenindex von 1977.

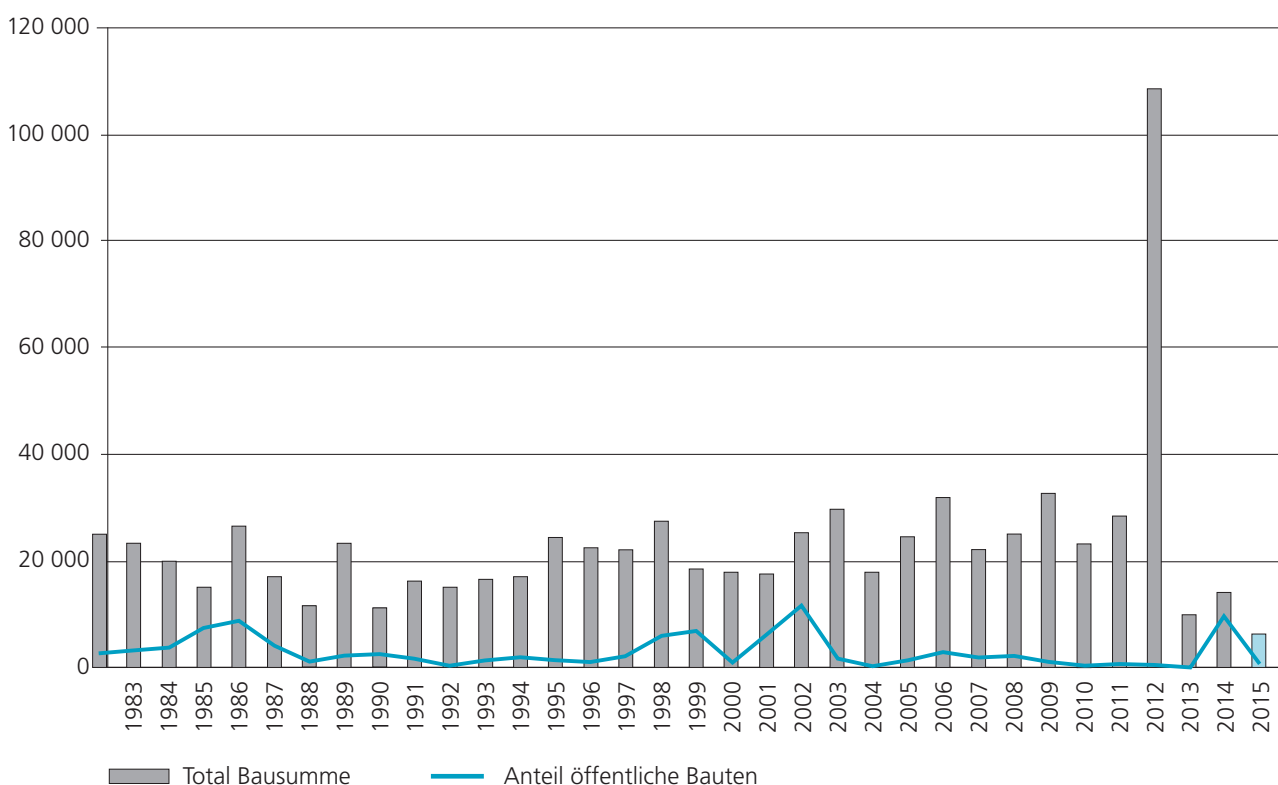
Per 1. Januar 2015 waren 2321 (2014: 2303) Gebäude mit einem Versicherungswert von rund Fr. 2,308 Mia. (2014: Fr. 2,230 Mia.) bei der GVA versichert. Die an die Gebäudeversicherung Graubünden durch die Eigentümer abgelieferten Prämien betragen Fr. 865 010.– (2014: Fr. 861 161.–). Mit diesen Gebäude- und Prämienwerten liegt die Gemeinde Flims an achter Stelle (2014: 8. Stelle) im Kanton Graubünden. Vor ihr platziert sind: Chur, Davos, St. Moritz, Klosters-Serneus, Vaz/Oberbaz, Arosa und Landquart.

Strassenwesen

Bei den Innerortsstrassen wurden die üblichen Belagsunterhaltsarbeiten und Sanierungen der div. Strassenschächte durchgeführt.

Angaben in Fr. 1000.–

Indexierte Bausumme 1983–2015



Bargisstrasse

An der Bargisstrasse wurden von 2011 bis 2015 an gewissen Orten die Bankette erneuert. Diese sind durch die grösseren Busse und durch die höheren Belastungen der Fahrzeuge beschädigt worden. Im Jahre 2016 und 2017 sind weitere Etappen geplant.

Strassenbeleuchtung

Im Auftrag der Gemeinde Flims wurde auch im Jahr 2015 durch die Flims Electric AG an verschiedenen Orten und in grösserem Ausmass die alten Strassenbeleuchtungen ausgewechselt und durch neue LED-Leuchten ersetzt. Sie entsprechen nun den heutigen Anforderungen in Bezug auf Lichtausbeute und Stromverbrauch. Ebenfalls können nun die neuen Beleuchtungen in der Nacht gedimmt und somit der Stromverbrauch weiter reduziert werden. In den nächsten Jahren erfolgen weitere Auswechslungen.

Via dils Larischs

Im Sommer 2012 wurde mit dem Ausbau der Via dils Larischs im Waldhaus begonnen. Dabei wurden auch alle Werkleitungen und die Beleuchtung ersetzt. Die zweite und letzte Etappe erfolgte im 2013. Der Deckbelag wurde dann als Abschlussarbeit im 2014 erstellt. Die Kosten wurden nach Erhalt aller Schlussrechnungen im Perimeterverfahren im Jahr 2014 aufgeteilt und gemäss Baugesetz weiterverrechnet. Der Abschluss dieses Verfahrens erfolgte im Jahre 2015. Somit ist dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen.

Via Sorts Sut

Die erste Etappe der dringenden Sanierung der Via Sorts Sut vom «ehem. Zürcher Kinderheim» bis zur Abzweigung der Via dils Larischs konnte im Sommer 2014 begonnen und im Herbst 2014 abgeschlossen werden. Nebst der Sanierung des Strassenkörpers mit allen Werkleitungen konnten zusätzliche Parkplätze für den Caumasee geschaffen werden. Im Frühjahr 2015 wurde mit der zweiten Etappe der Sanierung ab Kreuzung Via dils Larischs bis vor das Hotel Adula gestartet und im Sommer 2015 abgeschlossen. Um das Hotel bei der nächsten Etappe, die im Frühjahr 2016 geplant ist, weniger zu belasten, wurde ein Teil der Arbeit vorgezogen. Somit ist bis zur Einfahrt in die Via Passadi die Strasse bereits saniert. Die dritte Etappe der Sanierung bis zur Promenada findet im Frühjahr 2016 statt.

Baustelle Waldeck

Im Zuge der Baustelle beim ehem. Hotel Waldeck wurde auch die Strasse zur Brauerei und zum Hotel am Waldrand inkl. aller Werkleitungen komplett saniert. Der Einbau des Deckbelages erfolgte im Sommer 2015.

Durch das falsche Versetzen der Anker für die Baustellensicherung der Baustelle Waldeck musste die Promenada

vor der Baustelle komplett saniert werden. Die Kosten wurden vom Verursacher übernommen. In diesem Zuge wurde auch die Wasserleitung saniert. Ebenfalls wurde der Deckbelag bis zum «ehemaligen Reitstall» des Waldhaus Flims ersetzt.

Der Deckbelag an der Promenada vom Segnescenter bis zum Waldeck war auch in einem sehr schlechten Zustand und musste, damit keine weiteren Schäden an der Tragschicht entstehen, dringend ersetzt werden. Diese Arbeiten wurden gleichzeitig wie die obere Etappe ausgeführt. Einige Anpassungen der Schachthöhen werden im Frühjahr 2016 gemacht.

Sanierung Fidazerstrasse

Im Jahre 2012 wurde mit dem Projekt Sanierung der Fidazerstrasse bis zur Milchseilbahn gestartet. Die Sanierung erfolgte in vier Etappen in den Jahren 2012 und 2013. Die ersten zwei Etappen wurden im Jahre 2012 fertiggestellt. Im 2013 erfolgten dann die Etappen 3 und 4. Der Deckbelag wurde im 2014 eingebaut. Da die Fidazerstrasse als Kantonsstrasse klassiert ist, erfolgte das Projekt und die Sanierung unter der Führung des Kantons Graubünden. Im gleichen Zuge sanierte die Gemeinde Flims alle Werkleitungen und die Beleuchtung. Die Kosten wurden dann gemäss Strassengesetz des Kantons Graubünden zwischen dem Kanton und der Gemeinde Flims aufgeteilt. Im gleichen Zuge mit der Sanierung dieser Strasse wurde die Betonbrücke bei der Milchseilbahn saniert resp. neu gebaut und leicht verbreitert. Somit kann der Bus diese Brücke wieder normgemäss befahren. Die definitive Abrechnung über das Kantonale Tiefbauamt erfolgte im Herbst 2015.

Ebenfalls konnten mit der Genehmigung durch den Kanton auf dessen Strassenparzelle an der Via da Fidaz fünf zusätzliche Parkplätze geschaffen werden.

Strassensanierung im Unterwaldhaus

Im Juni 2013 fand die Urnenabstimmung über die Sanierung der Strassen im Unterwaldhaus inkl. aller Werkleitungen und der Beleuchtung statt. Nach der Annahme durch die Flimser Bevölkerung wurde mit der Detailplanung gestartet. Die Einleitung des Beitragsverfahrens und des Baugesuches fand im Frühjahr 2014 statt. Durch diverse Einsprachen musste der Ablauf der Sanierungsetappen verändert werden. Im Herbst 2014 wurde mit der Sanierung der Via Punt Crap begonnen. Die Arbeiten konnten noch vor Wintereinbruch beendet werden. Im Frühjahr 2015 wurde wie geplant mit der ersten Etappe der Via Surpunt gestartet. Diese konnte im Sommer 2015 abgeschlossen werden und sofort wurde die zweite Etappe der Via Surpunt bis und mit der Kreuzung Via da Rens/Via Lieptgas in Angriff genommen. Der warme und schöne Herbst kam gelegen, und so konnte noch kurz vor dem ersten Schnee

der Belag mit einer zweiwöchigen Verspätung eingebaut werden. Im Frühjahr 2016 wird mit dem Ausbau der Via Lieptgas weitergefahren und im Spätsommer 2016 wird noch die Via da Rens ausgebaut und abgeschlossen. Mit dem im Jahre 2017 geplanten Ausbau der Via las Caglias wird das Sanierungsprojekt Strassen im Unterwaldhaus abgeschlossen. Die Kosten der Strassensanierungen werden danach im Perimeterverfahren aufgeteilt und gemäss Baugesetz weiterverrechnet.

Werkbetrieb

Die Werkgruppe hat im Verlauf des Jahres 2015 diverse touristische Veranstaltungen der Weissen Arena Gruppe mit insgesamt 550 Einsatzstunden unterstützt. Auch die Grillstellen, Spielplätze und die mehr als 100 Kehrichtkübel und Robidogs mussten unterhalten, gereinigt und der Abfall entsorgt werden.

Bei starken Regenfällen im Sommer muss die Werkgruppe mehrmals die mehr als 1300 Strassenrinnen im Berggebiet säubern und entleeren, damit die Wege nicht ausgeschwemmt und beschädigt werden.

Ebenfalls ist die Werkgruppe stark gefordert, ca. 70 km Bergwanderwege, 60 km Wanderwege und ca. 65 km Land- und Forstwirtschaftswege zu unterhalten und teilweise zu erneuern. Dies gilt auch für die 60 km Winterwanderwege, die geräumt oder präpariert werden müssen.

Kanalisation und Kläranlage

Es wurden 2015 insgesamt 793 481 m³ (2014: 813 024 m³) Abwasser gereinigt. Die zur ARA geleitete Abwassermenge nimmt laufend ab. Der Hauptgrund für die Abnahme ist die laufende Erweiterung des Trennsystems in der Gemeinde Flims. Die Betriebskosten für die Abwasserbeseitigung betragen im Schnitt der letzten Jahre ca. Fr. 0,45/m³ gereinigtem Abwasser.

Nachdem die Abstimmung über die Sanierung der ARA im Jahre 2011 durch die Urnengemeinde genehmigt worden ist, wurde im Herbst 2011 mit den ersten Arbeiten an diversen Anlageteilen begonnen. Im Frühjahr und Sommer 2012 wurde die Hälfte der alten biologischen Reinigung ausser Betrieb genommen und die alten Becken wurden abgebrochen und wieder neu erstellt. Im Herbst wurden dann die mechanischen Teile montiert und mit der neuen Steuerung in Betrieb genommen. Im 2013 sind dann die beiden letzten Becken ausser Betrieb genommen und durch neue Becken ersetzt worden. Ebenfalls ist seit November 2013

die komplette neue Steuerung in Betrieb. Somit ist die komplette biologische Reinigung der Kläranlage ersetzt worden. Seither liegt die Reinigung des Klärwassers auf den vom Kanton Graubünden geforderten Werten. Die Heizung, kombiniert mit dem neuen Blockheizkraftwerk und der Wärmepumpe, die mit gereinigtem Abwasser betrieben wird, ist ebenfalls in Betrieb. Im 2014 wurde das gesamte Betriebsgebäude wärmetechnisch saniert und den heutigen technischen Anforderungen angepasst. Weitere kleinere Umbauten und Optimierungen folgten im Jahre 2015. Das Sanierungsprojekt Umbau und Erweiterung der ARA Flims wird im Jahre 2016 abgeschlossen werden.

Das gereinigte Abwasser wird seit Dezember 2015 anstelle einer direkten Einleitung in den Flem durch die im Sommer/Herbst 2014 gebaute Abwasserleitung in den Mischschacht des Tunnelwassers beim Tunnelportal Flimserstein auf eine erste Turbine geleitet. Dann wird das saubere Abwasser von da aus in die Druckleitung des Kraftwerks Crestasee geführt und ein weiteres Mal turbinert. Beide Turbinen produzieren vor allem in den Wintermonaten zusätzlich Strom für ca. 80 Haushalte.

Gemeindeliegenschaften

Im Rahmen des Budgets wurden die Gemeindeliegenschaften unterhalten und gepflegt. Diverse Liegenschaften der Gemeinde sind in die Jahre gekommen, sind aufwendig im Unterhalt bzw. haben eine schlechte Bausubstanz, sind gesundheitsgefährdet (Radon) und müssen saniert oder abgebrochen werden.

Kehrichtwesen

Mit dem Umstellen von einzelnen Sammelstellen von den Containern in das Unterflursystem (Molok) wurde im Jahr 2011 begonnen. Im 2015 wurde an drei weiteren Orten ein Kehrichtmolok und an zwei Orten ein Glasmolok erstellt. Weitere Umrüstungen werden in den nächsten Jahren folgen.

In der Sammelstelle Werkhof sind in den vergangenen Jahren insgesamt:

	2012	2013	2014	2015
Papier	204 t	194 t	172 t	171 t
Karton	109 t	110 t	100 t	99 t
Alteisen	53 t	87 t	84 t	46 t
Sperrgut/Schlamm	277 t	252 t	228 t	245 t
Glas	498 t	470 t	480 t	460 t
PET	9 t	10 t	11 t	12 t
Elektroschrott	22 t	23 t	16 t	14 t

entsorgt worden.

Tourismus

Die Erschliessung der Tektonikarena Sardona Cassons/ils Cugns beschäftigte den Gemeindevorstand auch dieses Jahr. Mit der am 13. September 2015 stattgefundenen Abstimmung über den Planungskredit für die Erschliessung des UNESCO Welterbes Tektonikarena Sardona in einem Gesamtpaket «Flimser Seite» hat der Flimser Soverän sich klar für eine Neuerschliessung dieses Gebietes und zum Ausbau des Sommertourismus geäussert. Zusammen mit der WAG ist der Gemeindevorstand an der Erarbeitung eines für die Destination zukunftsweisenden Projektes. Der Destinationsvertrag für die Jahre 2015–2018 wurde von den Eignern der Flims Laax Falera Management AG unterschrieben und ist in Kraft.

Die Arbeiten beim Projekt Familienparadies wurden weitergeführt. Eine für alle befriedigende Lösung wurde noch nicht gefunden. Die Gemeinde hat vom Kanton die Betriebsbewilligung so erhalten, dass die Kälteanlage für die Eisaufbereitung, nach Erfüllung einiger Auflagen, bis längstens 31. März 2018 betrieben werden darf. Nachher muss der Eisbetrieb eingestellt werden. Der Gemeindevorstand wird sich nun intensiv für eine für die Tourismusdestination gute Lösung zu befassen haben und die Stimmbürger zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen orientieren.

Es wurden laufend Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen, den Spielplätzen und der allgemeinen touristischen Infrastruktur vorgenommen. Ebenfalls wurden diverse Grillstellen mit neuen Tischen und Bänken ausgestattet, die auch rege genutzt werden.

Im 2015 wurde der Spielplatz Waldhaus durch die Werkgruppe saniert und den Sicherheitsnormen der BfU angepasst. Zur gleichen Zeit wurde die alte und beschädigte ehemalige Betonbühne zurückgebaut und das Gelände renaturiert.

Stiftung Pro Flims

Auf Wunsch der Gemeindeversammlung werden die jeweiligen Aktivitäten der Stiftung Pro Flims im vergangenen Jahr aufgeführt.

Der Stiftungsrat unter dem Präsidium von Reto Durisch hat sich im 2015 zu einer Gesamtsitzung getroffen. An dieser Sitzung wurden diverse Beitragsgesuche behandelt. Bis auf ein Gesuch entsprachen keine den Statuten und mussten abgelehnt werden. Das Gesuch für einen Beitrag an den Druck eines Buches über «Einheimische Orchideen» wurde bewilligt und Fr. 5 000.– gesprochen. Im Weiteren fanden diverse Sitzungen und Gespräche statt. Aus der Öffentlichkeit (Gemeindeversammlung) wird immer wieder die Frage nach der Be-

rechtigung der Stiftung gestellt. Nachdem der eigentliche Stiftungszweck – Sicherung der Heimfahrtspisten – durch raumplanerische Massnahmen erreicht wurde, ist eine Diskussion über einen Fortbestand der Stiftung sicher richtig.

Das Vermögen der Stiftung Pro Flims beträgt per 31.12.2015 Fr. 1 011 367.21.

Caumasee

An der Caumaseeanlage wurden diverse Verbesserungen und Anpassungen vorgenommen. Der Caumasee erfreut sich einer grossen Beliebtheit bei Einheimischen, Zweitwohneigentümern und Tagesgästen.

Dank des durch die Weisse Arena Gastro AG tadellos geführten Restaurations- und Badebetriebes konnte der Gemeinde wiederum ein zusätzlicher Beitrag abgeliefert werden. Die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Privatunternehmung hat sich bestens bewährt.

Wasserversorgung

Ebenfalls wurde, wie auch unter Planung erwähnt, mit dem Projekt WasserWelten im 2010 begonnen, was die Mitarbeiter der Wasserversorgung seitdem stark forderte. Unter ständigem Betrieb der Wasserleitungen und der gesamten Wasserversorgung mussten diverse Umlegungen durchgeführt werden. Dies erfolgte immer erfolgreich und ohne Einbussen bei der Qualitätssicherung. Die letzte grosse Umlegung war dann noch im August 2013 mit der Inbetriebnahme des neuen Reservoirs in Punt Gronda und der Ausserbetriebnahme der Reservoirs Muletg und Runcs. Im Jahre 2014 und 2015 erfolgten diverse Schlussarbeiten und Mängelbehebungen. Mit der definitiven Schlussabrechnung kann im 2016 gerechnet werden.

Wie bereits unter Strassenwesen erwähnt, wurden diverse Wasserleitungen in den sanierten Strassenzügen durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung komplett ersetzt. Ebenfalls fanden diverse Anpassungen an den Wasserleitungen im Stennatobel statt. Diese wurden durch die Baustelle des Stennacenter ausgelöst und durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung durchgeführt.

Planung

Scoletta

Nachdem die bestehenden Kindergärten im Flims-Waldhaus, -Dorf und -Oberdorf nicht mehr den heutigen Anforderungen genügen und alle sanierungsbedürftig sind, beschloss der Gemeindevorstand, Abklärungen

zu treffen, an welchem Standort eine neue Scoletta alle Bedürfnisse abzudecken vermag. Im Winter 2010 wurde ein Architekturwettbewerb gestartet. Im Sommer 2011 wurde dann die beste Variante inkl. Kredit dem Stimmvolk zur Abstimmung vorgelegt. Das erste Projekt wurde an der Urne abgelehnt. Im Jahre 2012 wurden betreffend Alternativprojekt verschiedene Standorte nochmals geprüft. Ebenfalls fand eine Umfrage bei der Flimser Bevölkerung statt. Im September 2013 genehmigte dann die Urnengemeinde die Scoletta mit einer Tagestruktur beim bestehenden Schulhaus Surmir. Der Spatenstich für den Bau erfolgte im Sommer 2014 und der Rohbau konnte im November 2014 fertiggestellt werden. Die Arbeiten am Gebäude wurden im Sommer 2015 auf das neue Schuljahr beendet. Mit der Eröffnungsfeier am 12. September 2015 wurde das Gebäude den Kindergärtnern offiziell übergeben. Die Schlussabrechnung über Fr. 4.964 Mio. wurde durch den Gemeindevorstand genehmigt und liegt somit +1 % über dem Budget von Fr. 4,900 Mio.

Pfrundhaus

Der alte Kindergarten Pfrundhaus im Oberdorf wird seit dem Sommer 2012 nicht mehr als solcher benutzt. Das Gebäude ist ebenfalls stark sanierungsbedürftig. Deshalb wurden von 2011 bis 2013 verschiedene Sanierungskonzepte für eine Nutzung als Wohnungen ausgearbeitet. Der Gemeindevorstand hat im Herbst 2014 das Vorprojekt verabschiedet und informierte an der Budgetversammlung über das Projekt. Die Abstimmung für diese Sanierung in der Höhe von Fr. 1,6 Mio. fand im März 2015 statt. Mit den Umbauarbeiten wird im Frühjahr 2016 gestartet.

Haus Ballonwiese

Die Liegenschaft Casa Litgivas (Haus Ballonwiese) ist infolge von Radoneintritt sanierungsbedürftig. Ebenfalls muss das Haus energetisch saniert werden. Der Kredit über Fr. 400 000.– wurde an der Gemeindeversammlung im Dezember 2015 genehmigt. Die Planung erfolgt im Jahr 2016. Nach der Pensionierung des Schulhausabwart-Ehepaares auf Ende 2016 werden die Umbauarbeiten im Frühjahr 2017 starten.

Kindertagesstätte

Nach der Übernahme der Liegenschaft auf der Ballonwiese durch die Gemeinde Flims konnte mit dem Verein Mäuseburg ein Betreiber für eine Kindertagesstätte an diesem Standort gefunden werden. Der Umbau resp. die Sanierung dieses Gebäudes fand im Sommer/Herbst 2014 statt. Am 1. Dezember 2014 konnte dann die Liegenschaft der Kinderkrippe übergeben werden. Das Angebot wird sehr rege von Eltern mit Kleinkindern genutzt. Die grosse Nachfrage nach Krippenplätzen konnte so erfüllt werden. Kleinere Umgebungsarbeiten wurden im Sommer 2015 ausgeführt.

Pläne

Die im Internet unter www.gemeindeflms.ch abrufbaren Pläne erfreuen sich eines grossen Interesses. Diese Plangrundlagen werden laufend aktualisiert.

Naturgefahren

Felsbewegungen Cuvel

Nach der starken Beschleunigung und dem drohenden Absturz der vier Felsbrocken am Cuvel wurde in Fidaz 2007 eine Fixmessung installiert, um die Bewegungen besser überwachen und somit schnell reagieren zu können. Nach einer Verlangsamung der Verschiebungen in den Jahren 2008 bis 2013 wurde im Herbst 2014 eine sehr starke Beschleunigung der Felsmassen beobachtet. Es kam auch vereinzelt zu grösseren Abbrüchen. Dies war die Folge des sehr nassen Sommers. Die Rutschung verlangsamte sich durch die kalten Temperaturen im Winter wieder. Leider sieht es so aus, dass sich der schon überhängende Felsblock verkeilt hat. Im 2015 hat sich dieser daher fast nicht mehr bewegt. Der gesamte Cuvel wird aber weiterhin laufend überwacht. Der Höhenweg von Fidaz nach Bargis bleibt aus Sicherheitsgründen weiter gesperrt.

Naturschutz

Dr. P.-Y. Jeannin vom Schweiz. Institut für Speläologie und Karstforschung hat auch im Verlaufe des vergangenen Jahres die Gemeinde beraten und weitere Untersuchungen in hydrogeologischer Hinsicht gemacht. Er wurde dabei auch von den Mitarbeitern der Wasserversorgung, des Bauamtes und der Flims Electric AG unterstützt. Er berät die Gemeindebehörde vor allem auch in Sachen Zeitpunkt der künstlichen Einspeisung von Wasser in den Caumasee. Sämtliche Daten werden ebenfalls durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU) in Bern überprüft.

Forstwesen

Pensionierung des Revierförsters Thomas Färber

Per Ende 2015 ging der langjährige Flimser Revierförster Thomas Färber in seinen wohlverdienten Ruhestand. Während 34 Jahren hat er das Forstamt Flims mit grosser Umsicht und grossen Einsatz bestens geführt. Gemeindepräsident Adrian Steiger würdigte Thomas Färber als Förster, der den Flimser Wald wie kaum ein zweiter kennt und geprägt hat sowie stets offen für Neues gewesen sei. Förster Färber habe sich neben den regulären Aufgaben als Förster besonders um den Schutzwald am Flimserstein, den Waldnaturschutz, die Umweltbildung und die Öffentlichkeitsarbeit gekümmert. Sein gutes Verhandlungsgeschick bei den Holzverkäufen bescherte der Gemeinde konstante Einnahmen resp. die Gemeinde verlor bei den heutigen

Holzpreisen kein Geld. Er war ein gern gesehener Gast und Referent bei den Waldtagen der Schule Flims sowie bei den Einheimischen und Touristen. Wer kennt Thomi Färber nicht? Weit über die Flimser Forstgrenzen hinaus ist sein Rat gefragt. Sein Spruch: «Wir werden das Züglein schon richten» ist nicht nur in Forstkreisen bekannt, u. a. konnte auch die Feuerwehr Flims von seinem grossen Fachwissen und seiner Erfahrung jeweils sehr profitieren. Als feuererprobter Offizier waren seine Kenntnisse im Ernstfall und bei Übungen immer gefragt. Wir sind überzeugt, dass Förster Färber auch in seinem Ruhestand öfters im Wald anzutreffen ist. Wenn nicht in Flims, dann sicher im Schwarzwald bei seiner Tochter, seinem Schwiegersohn und seinen Enkeln.

Als Nachfolger von Thomas Färber hat der Gemeindevorstand Thomas Voneschen, langjähriger Förster in Avers, eingestellt.

Allgemeiner Rückblick

Auch das vergangene Jahr war abermals, wie das Vorjahr, von den Aufräumarbeiten geprägt. Der Windsturm vom Oktober 2014 hinterliess grössere Spuren als erwartet. Vor allem im Schutzwald Preuls und Uaul Steina mussten noch ca. 700 m³ aufgerüstet und an die Lagerplätze mit dem Helikopter transportiert werden. Ungefähr gleich viel lag noch im Fidazerwald, Belmont und Crap da Sigls. Die Arbeiten waren mit viel Aufwand verbunden, da die Bäume überall verstreut herumlagen. Der Grosswald blieb mit ca. 500 m³ weitgehend verschont. Das Sturmholz in Pardatsch und Pinut wurde wegen Borkenkäferschäden zersägt und liegen gelassen. Sämtliche Bachläufe oberhalb des Dorfes wurden, so gut es ging, mit viel Aufwand von umgestürzten Bäumen befreit.

Infolge des heissen und trockenen Sommers und Herbsts liessen die Borkenkäfer nicht lange auf sich warten. Ganze Flächen im Fidazerwald, in Mutta und Runca wurden braun, so dass im Oktober erneute Aufräumarbeiten in Angriff genommen werden mussten. Der grösste Teil musste wieder herausgeflogen werden.

Holznutzungen

Die Holzpreise sind laufend eingebrochen. Vor allem in Italien war der Markt so schlecht, dass praktisch nichts mehr lief. Verschiedene Holzstapel lagen im Wald und wurden nicht abtransportiert, was zu grösseren Qualitätsverlusten führte. Es wurden im vergangenen Jahr 3698 m³ Holz (2014: 5160 m³) und 764 m³ Holzschnitzel (2014: 820 m³) aufgearbeitet und verkauft. Rund 20 % dieser Menge blieb in der Schweiz, der Rest verteilte sich auf Österreich 70 %, Italien und Deutschland 10 %.

Waldpflege

Trotz dem grossen Aufwand von Zwangsnutzungen konnten einige Flächen geräumt und bepflanzt werden. Dem Bergwaldprojekt in Trin sei Dank. Grössere Flächen Jungwald wurden in Ravinas und Preuls gepflegt. Für die kommenden Jahre muss diesbezüglich noch einiges nachgeholt werden.

Ausblick

Im kommenden Jahr ist damit zu rechnen, dass eine grössere Menge Fichten, vor allem im Fidazerwald, vom Borkenkäfer befallen werden (Folgeschäden 2014). Im Schutzwald von Preuls und Fidaz sind Nutzungen mittels Helikopter geplant. Ein Teil des Jungwaldes in Prau Tumasch wird mit einem Lehrlingskurs vom Amt für Wald und Naturgefahren gepflegt. Mit dem Bergwaldprojekt sind diverse Räumungs-, Pflege- und Bepflanzungsmassnahmen vorgesehen. Zugunsten der Biodiversität wird der Buchenwald beim Gemeindewerkhof gefördert und die Vernetzung verschiedener Biotopbäume im Grosswald sichergestellt.

Polizeiwesen

Die Arbeiten der Gemeindepolizei verliefen im Rahmen der letzten Jahre. Im 2015 wurde das in die Jahre gekommene Dienstfahrzeug durch einen neuen Volvo XC60 ersetzt. Das neue Polizeiauto ist komplett mit dem benötigten Einsatzmaterial ausgerüstet. Die Gemeindepolizei ist u. a. auch zuständig für die Hundekontrolle. 177 (2014: 154) Hunde sind in der Gemeinde Flims erfasst. Die Gemeinde verfügt über 647 gebührenpflichtige Parkplätze.

Schule

Eine gut geführte und moderne Schule ist einer der wichtigsten Standortvorteile für eine Gemeinde. Schulrat und Lehrerschaft haben dies schon früh erkannt. Die Schule Flims darf als eine der führenden Schulen im Kanton angesehen werden. Der Gemeindevorstand dankt allen Beteiligten für den grossen Einsatz und verweist auf den umfassenden Bericht des Schulrates.

Sozialwesen

Menschen, die sich in einer vorübergehenden oder andauernden finanziellen Notlage befinden und diese trotz eigener Bemühungen nicht oder nicht rechtzeitig beheben können, haben Anspruch auf finanzielle Hilfe. Voraussetzung ist allerdings, dass die betroffene Person Wohnsitz in Graubünden hat. Die Sozialhilfeleistungen werden in jedem Fall individuell berechnet. Ihre Höhe ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen, den Lebenshaltungskosten, den Einkommensverhältnissen, der Dauer der Hilfeleistungen usw. Die Berechnung

erfolgt gestützt auf die kantonalen Bestimmungen (ABzUG) und Empfehlungen der Gemeinden sowie die Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS). Die Gemeinden entscheiden über die zu gewährenden Sozialhilfeleistungen.

Die Sozialbehörde war auch im 2015 stark gefordert. Die Fälle werden immer komplexer. Die Zusammenarbeit mit dem Sozialamt Graubünden, dem Regionalen Sozialdienst Chur, der Berufsbeistandschaft Trins/Rhätzens, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Nordbünden (KESB) und der Frauenzentrale Graubünden ist sehr gut. Die eingereichten Fälle werden kritisch geprüft und die Sozialhilfeempfänger erhalten ihre Unterstützung nur unter Auflagen.

Jugendarbeit

Das neu aufgestellte Team der Jugendarbeit Flims/Trin rund um Jugendarbeiter Gian Luca Casanova (Arbeitspensum 30 %) und Leiterin Anke Brunner (Arbeitspensum 60 %) hat im ersten Arbeitsjahr rund 60 % der Jahresarbeitszeit in den direkten Kontakt mit den Jugendlichen investiert. Die weiteren Arbeitsstunden

wurden genutzt, um die lokale und regionale Vernetzung aufrechtzuerhalten, sich einzuarbeiten und die administrativen Aufgaben zu erledigen.

Die direkte Zeit mit den Jugendlichen wurde unter anderem in die Planungen inklusive Umsetzungen von traditionellen und neuen Projekten mit und für die Jugendlichen investiert. Direkte Gespräche zu unterschiedlichsten Themen fanden mit den Jugendlichen an verschiedensten Orten statt. Dafür wurden nicht nur das Büro oder der Raum 6 genutzt, auch bei der mobilen Jugendarbeit und im Jugendraum kommt es immer wieder zu Gesprächen und Beratungen.

Regelmässig und gut besucht waren der Aufenthalts- und Meetingraum 6 im alten Schulhaus am Mittwochnachmittag und der Jugendraum am Freitagabend. Durchschnittlich besuchten 40 Flimser und Trinser Jugendliche den Jugendraum freitags ab 19 bis 22 Uhr. Verteilt auf das Jahr besuchten 1526 Jugendliche die Motto-Partys, die Filmabende, genossen das vom Jugendraum-BarTEAM selbstgemachte Abendessen oder trafen sich einfach mit den Kollegen.



Der beliebte Handykurs wurde von vielen Flimser Seniorinnen und Senioren genutzt.

Im ersten Jahr des neuen Jugendarbeitsteams fanden zahlreiche Projekte statt:

Den beliebten Handykurs besuchten 20 Flimser Seniorinnen und Senioren. Das Barteam, das für das leibliche Wohl im Jugendraum zuständig ist, durfte als Belohnung ins Erlebnisbad ins Lido Locarno fahren. 21 Jugendliche meldeten sich für den Ausflug zur Hallo-weenzeit in den Europapark nach Rust/Freiburg an.

Im November fand die Flimser Wintersportartikelbörse mit insgesamt 20 jugendlichen Helfern statt. Wiederum konnten top Markenprodukte zum Verkauf angeboten werden.

Neben diesen bewährten Anlässen entstanden auch einige neue Veranstaltungen. Dazu gehört der Abschlussball für alle Oberstufenschüler, der anschliessend nach dem Chor- und Bandkonzert der Schule Flims in der elegant dekorierten Eventhalle über die Bühne ging. Auch das regionale Jugendhallenfußballturnier wurde umgesetzt, mit Teilnehmer-Teams von den Ilanzer, Laaxer, Emser sowie Flimser und Trinser Jugendarbeitsstellen. Zusammen mit dem Sportzentrum Prau la Selva wurde erstmals ein Skateboard-Contest für Jung und Alt veranstaltet. Insgesamt wurden 2015 in der Jugendarbeit 19 Projekte gemeinsam mit den Jungs und Mädchen umgesetzt.

Das Angebot job4you ist bei den Jugendlichen nach wie vor eine sehr begehrte Möglichkeit, erste Erfahrungen mit Arbeiten zu machen, eigenes Geld zu verdienen und Einheimische zu unterstützen. Die Rückmeldungen der Auftraggebenden fallen durchwegs positiv aus. Im ersten Halbjahr waren die Aufträge leider etwas spärlich, aber in der zweiten Jahreshälfte kamen einige neue Aufträge hinzu. Auch die Daueraufträge über längere Zeit nahmen zu und viele Auftraggebende suchten regelmässig Jugendliche zur Unterstützung. Zurzeit sind 21 Jugendliche in der Kartei, und sie sind bereit, neue Herausforderungen anzunehmen.

Altersarbeit

Die Kommission Älterwerden in Flims führte am 4. November 2015 den Event 55+ in der Eventhalle durch. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über den aktuellen Stand des Angebotes Älterwerden in Flims informieren zu lassen. Den unterhaltsamen Teil übernahmen in diesem Jahr die Musikclowns thomas&lorenzo (Violine und Klavier) des Teatro del Chiodo. Der Anlass erfreute sich grosser Beliebtheit.

2008 hat der Gemeindevorstand ein Altersleitbild verabschiedet. Zur Überwachung der Fortschritte und als Bindeglied von der älteren Bevölkerung zum Gemeindevorstand wurde eine dreiköpfige, strategisch wirkende Alterskommission eingesetzt. Die Alters-

kommission setzt sich aus Ursula Treuthardt, Dr. Hansjakob Michel und Pfarrer Harald Schade zusammen. Diese Kommission hat das Altersleitbild überarbeitet und einen Bericht erstellt. Der Gemeindevorstand hat diesen Bericht im positiven Sinne zur Kenntnis genommen und ist mit den gemachten Aussagen einverstanden. Das positive Feedback der Alterskommission zur Alterspolitik der Gemeinde freut den Gemeindevorstand. Die Gemeindebehörde ist bereit, die gemachten Vorschläge zu prüfen, und wenn möglich umzusetzen. Der Gemeindevorstand dankt der Alterskommission für ihre grosse und professionelle Arbeit. Der gesamte Bericht der Alterskommission kann auf der Gemeindehomepage (www.gemeindeflims.ch) heruntergeladen oder am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Ursula Treuthardt hat auf Ende 2015 als Mitglied der Alterskommission demissioniert. Der Gemeindevorstand dankt ihr für die sehr gute und umsichtige Aufbau- und Mitarbeit in der Alterskommission. Mit viel Kompetenz, Einfühlungsvermögen und grossem Engagement hat sie sich für die ältere Generation eingesetzt. Als neues Mitglied hat der Gemeindevorstand Ruth Gartmann-Castrischer in die Alterskommission gewählt.

Allgemeines

Die Geschäfte unserer Gemeinde im abgelaufenen Berichtsjahr wurden in drei Urnenabstimmungen und zwei Gemeindeversammlungen erledigt. Der Gemeindevorstand behandelte an 13 Tagessitzungen 192 Sachgeschäfte. Sehr grosse Arbeit wurde auch in den verschiedenen Kommissionen geleistet. Die Bevölkerung wurde jeweils laufend mittels der Publikation «aus der Ratsstube», im Internet (www.gemeindeflims.ch) und an den Gemeindeversammlungen über die Entscheide und Diskussionen des Gemeindevorstandes informiert.

Daten und Ausgänge der Urnenabstimmungen von 2015:

Datum	Vorlage	Ausgang
8. März	– Baukredit für die Sanierung und den Umbau des alten Pfrundhauses	angenommen
14. Juni	– Statuten Region Imboden	angenommen
13. Sept.	– Teilrevision Gemeindeverfassung	angenommen
	– Planungskredit für die Erschliessung des UNESCO Welterbes Tektonikarena Sardona in einem Gesamtpaket «Flimser Seite»	angenommen

Personelles

Pensionierungen

Altersbedingte Austritte

Folgende Personen traten im 2015 in den wohlverdienten Ruhestand:

Färber Thomas, Förster

Eintritt: 1. August 1981 Austritt: 31. Dez. 2015

Dermon Gerold, Abwart

Eintritt: 1. November 2002 Austritt: 31. Dez. 2015

Der Gemeindevorstand dankt den treuen Angestellten für ihre stets zuverlässige und gute Arbeit und wünscht den Pensionären für die Zukunft alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Dienstjubiläen

Nachstehende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer konnten im 2015 folgende Dienstjubiläen feiern:

10 Jahre: Wunderli Ernst, Klärwärter

15 Jahre: Cathomas Marc, Schulleiter

Glück Monika, Gemeindeschreiberin Stv.

Oswald Sandro, Grundbuchverwalter

Spinas Andreas, Oberstufenlehrer

20 Jahre: Cathomen-Buchli Claudia, Primarlehrerin

Peng Alois, Oberstufenlehrer

25 Jahre: Carigiet Marcus, Werkmeister Stv.

30 Jahre: Christoffel Curdin, Mitarbeiter Werk-

gruppe

Der Gemeindevorstand dankt den Jubilarinnen und Jubilaren für ihre langjährige Treue und ihre pflichtbewusste Dienstausbübung.

Dank

Der Dank geht an alle Einheimischen und Gäste, die sich auf irgendeine Art und Weise für unser Dorf einsetzen. Besonderen Dank möchte ich den Gemeindemitarbeitern aussprechen, die auch als «Blitzableiter» an der Front stehen und wirken. Abschliessen möchte ich mit dem Dank an meine Vorstandskollegin und -kollegen für ihre engagierte und konstruktive Mitarbeit.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, den Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

7017 Flims, im März 2016

**Der Gemeindepräsident:
Adrian Steiger**

Einwohnerstatistik

Wohnbevölkerung per 31. Dezember 2015

	2015	2014	2013
Schweizer			
Niedergelassene Gemeindebürger	402	405	406
Niedergelassene Kantonsbürger	691	681	686
Niedergelassene Schweizer Bürger	1 027	998	1 000
<i>Ständige Schweizer Bevölkerung</i>	<i>2 120</i>	<i>2 084</i>	<i>2 092</i>
Wochenaufenthalter	113	112	117
<i>Total Schweizer</i>	<i>2 233</i>	<i>2 196</i>	<i>2 209</i>
Ausländer			
Niedergelassene	259	259	256
Jahresaufenthalter	300	294	251
<i>Ständige ausländische Bevölkerung</i>	<i>559</i>	<i>553</i>	<i>507</i>
Kurzaufenthalter	117	140	109
Wochenaufenthalt befristeter Ausländer/Grenzgänger	17	14	13
Asylanten/Flüchtlinge	1	0	0
Grenzgänger	4	0	0
<i>Total Ausländer</i>	<i>698</i>	<i>707</i>	<i>629</i>
Total Schweizer und Ausländer	2 931	2 903	2 838
Total ständige Bevölkerung (Schweizer u. Ausländer)	2 679	2 637	2 599

Altersstruktur (ohne Kurzaufenthalter, Wochenaufenthalter und Asylanten/Flüchtlinge)

	2015		2014	
65 Jahre und älter	634	23,7 %	615	23,3 %
50 Jahre – 64 Jahre	557	20,8 %	545	20,7 %
20 Jahre – 49 Jahre	1 071	40,0 %	1 077	40,8 %
1 Jahr – 19 Jahre	417	15,5 %	400	15,2 %
Total	2 679		2 637	

Wohnbevölkerung nach Geschlecht (ohne Wochenaufenthalter und Asylanten/Flüchtlinge)

	2015	2014
Männlich	1 334	1 322
Weiblich	1 345	1 315

Die älteste Einwohnerin von Flims hat den Jahrgang: 1919
 Der älteste Einwohner von Flims hat den Jahrgang: 1918

Geburten im 2015 18, davon 15 Schweizer und 3 Ausländer
 Todesfälle im 2015 26, davon 24 Schweizer und 2 Ausländer
 Trauungen im 2015 28, davon 13 Paare in Flims wohnhaft

Jahresbericht 2015 Sportzentrum Prau la Selva



Allgemeines

Seit Jahresanfang haben das Sportzentrum und der Camping den starken Schweizer Franken deutlich gespürt. Dazu kam noch das schöne Wetter in den Sportferien im Februar. Die zwei Faktoren bewirkten einen Rückgang der Einnahmen beim Eislaufen und der Schlittschuhmiete im Sportzentrum sowie weniger Logiernächte im Camping. Der Sommer war dank seinem schönen, warmen Wetter ein Segen für den Betrieb und glich das Minus des Winters 2014/15 aus.

Im Herbst war der Seilpark eher spärlich besucht, die Herbstferien waren mit Schnee und Regen ungünstig für den Aussenbetrieb. Der milde Winter 2015/16 sorgte dann aber für zusätzliche Einnahmen über Weihnachten/Neujahr im Hochseilpark und auf der Minigolfanlage, da auf dem Berg kaum Schnee lag.

Im Berichtsjahr mussten wir uns von unserem langjährigen Mitarbeiter Albert Sgier verabschieden. Albert Sgier arbeitete 27 Jahre im Sportzentrum Prau la Selva. Es war stets eine sehr gute Zusammenarbeit und wir möchten uns ganz herzlich bei Albert Sgier für seinen grossen Einsatz bedanken.

Eishalle

Die Auslastung der Eishalle durch externe Clubs und Trainingslager war in etwa gleich wie in den Vorjahren. Diese trainieren vor allem unter der Woche ab 17 Uhr und am Wochenende. Eine Steigerung der Eisbelegung am Abend ist kaum mehr möglich. Unter der

Woche von 9 bis 17 Uhr wird die Halle von Gästen und Einheimisch weniger benutzt als zu Anfangszeiten. Ausgenommen davon sind natürlich Gäste über Weihnachten/Neujahr und in den Sportferien sowie im Juli/August durch das Super Summer Camp.

Ab Ende August bis Ende November finden an den Wochenenden mehrere Trainingslager im Sportzentrum Prau la Selva statt. Ende August war sogar die Eishockey-Nationalmannschaft der Frauen vier Tage zu Gast bei uns.

Betreffend der Sanierung respektive den Betrieb der bestehenden Kunsteisanlage konnte mit dem Kanton Graubünden definitiv eine Frist bis Frühling 2018 ausgehandelt werden. Dazu müssen lediglich ein paar kleinere Sicherheitsmassnahmen angepasst werden. Im Frühling 2018 muss der Betrieb der bestehenden Kunsteisanlage aber definitiv eingestellt werden. Das heisst, bis dann muss eine Umnutzung oder eine Sanierung des Sportzentrums Prau la Selva zwingend erfolgen.



Neue Entsorgungsanlage



Podhäuser

Aussenanlagen

Mit viel Aufwand konnte ab Januar bis Mitte Februar 2015 die Natureisbahn auf dem Kunstrasenfeld hergerichtet werden. Das Eis wurde für den öffentlichen Eislauf sowie für Fahrtrainings mit Enduros genutzt. Vor allem dank den Fahrtrainings konnte ein Mehrertrag auf den Aussenanlagen erwirtschaftet werden. Demgegenüber stellt sich jedoch ein Minderertrag bei den Events, da im Sommer kein Trailfox stattfand.

Camping

Im laufenden Jahr wurde viel investiert: Der Vorplatz bei der Reception wurde geteert, die Kehrrichttrennung wurde optimiert und zusätzliche POD-Häuser gekauft und eingerichtet.

Der Camping Flims verzeichnete im 2015 generell einen Anstieg der Ankünfte und Logiernächte. Jedoch, wie oben erwähnt, waren die Frankenstärke Anfang 2015 und die Schneesituation Anfang Winter 2015/16 für den Betrieb aussergewöhnlich schlecht. Über Weihnachten/Neujahr 2015/16 haben mehr Gäste storniert als in den vergangenen Jahren. Dank den PODs konnten dennoch Mehreinnahmen generiert werden.

Hochseilpark

Ein nasser Frühling und sehr heisses Wetter Anfang Juli bescherte dem Hochseilpark einen harzigen Start in die Sommersaison. Ab Mitte Juli bis Mitte August war der Hochseilpark aber sehr gut besucht. Total waren rund 7500 Personen im Seilpark, was im Schnitt der letzten 5 Jahre lag.

Für die Sommersaison wurde ein Parcourswechsel vorgenommen und ein neues Highlight aufgestellt. Der Parcourswechsel wurde vor allem für die Familien gemacht. Das neue Highlight Vertical Limit steht den Kletterprofis neu zur Verfügung. Investiert wurde auch in einen neuen Parkplan (Flyer) sowie in Werbung, die neu direkt in der Betriebsrechnung des Hochseilparks gebucht wird.

Infrastruktur

Die Infrastruktur wird laufend gewartet und erneuert. Vor allem im Sportzentrum wurden grössere Investitionen im Bereich Haustechnik getätigt. Es sind dies eine neue Notlichtanlage und die Sanierung der Schmutzwasserpumpen.

Im Camping wurden die Duschen im Sanitärgebäude Ost saniert sowie ein neuer Boiler im Westteil eingesetzt. Weiter wurden neue PODs eingesetzt, der Vorplatz neu geteert und die Abfallbewirtschaftung eingerichtet.

Rechnung

Die Betriebsrechnung 2015 schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von rund Fr. 213 000.– ab. Der Aufwandsüberschuss 2015 ist hauptsächlich durch notwendige Sanierungen und Investitionen entstanden. Es ist offensichtlich, dass eine Gesamtsanierung der Anlage zwingend nötig ist.

Betriebsrechnung

in Fr.

Sportzentrum

Aufwand	870 230.49
Ertrag	598 836.42
Aufwandsüberschuss Sportzentrum	271 394.07

Camping

Aufwand	454 026.44
Ertrag	479 156.03
Gewinn Camping	25 129.59

Hochseilpark

Aufwand	136 431.70
Ertrag	169 485.20
Gewinn Hochseilpark	33 053.50

Aufwandsüberschuss

213 210.98

Da ich per Ende 2015 aus dem Gemeindevorstand zurückgetreten bin, war dies mein letzter Jahresbericht für das Sportzentrum Prau la Selva. Die Arbeit als Betriebskommissionspräsident des Sportzentrums Prau la Selva war die letzten 6 Jahre sehr interessant und hat mir grosse Freude bereitet. Ich durfte in all den Jahren feststellen, wie engagiert alle Mitarbeiter sich für das Sportzentrum einsetzen und ihr Bestes geben. Ich musste aber auch feststellen, dass die ganze Anlage in die Jahre gekommen ist und eine Gesamtsanierung zwingend nötig ist. Die letzten Jahre durfte ich verschiedene Zukunftsideen für das Prau la Selva aktiv begleiten und hoffe, dass die beste und richtige davon bald umgesetzt wird.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich beim ganzen Prau-la-Selva-Team (Sportzentrum/Camping/Restaurant/Hochseilpark) und den Kommissionsmitgliedern für den tollen Einsatz und die super Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.

**Präsident Betriebskommission:
Reto Durisch**

Jahresbericht 2015 der Schule Flims

Einleitung

Der Jahresbericht orientiert über das Schuljahr 2014/15 mit Schulbeginn am 18. August 2014 und Schulschluss am 26. Juni 2015.

Unsere Schule hat sich im vergangenen Jahr hin zu einer umfassenden und leistungsfähigen Bildungsinstitution entwickelt, in der die Kinder das nötige Rüstzeug für einen erfolgreichen Berufseintritt erhalten. Der Auftrag an unsere Schule geht heute jedoch über das Vermitteln von Schulstoff hinaus. Die Kinder erfahren unsere Schule nicht nur als Ort des Lernens, sondern sie verbringen zunehmend auch ihre Freizeit bei uns, sei es im Hort, am Mittagstisch, beim Erledigen der Hausaufgaben oder nach der Schule beim gemeinsamen Spielen. Unsere Schule bietet den Bedürfnissen entsprechend Tagesstrukturen an, welche unterdessen von einer Mehrheit der Scoletta- und Primarschulkinder genutzt werden. Dies ermöglicht beiden Elternteilen das Ausüben des Berufes, was für die einen bedeutet, berufliche und familiäre Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen und für die andern die Voraussetzung ist, um sich in Flims die hohen Wohnkosten leisten zu können. Junge Familien erwarten ein breites Bildungs- und Betreuungsangebot und suchen sich ihren Wohnort danach aus. So hat der Verein Mäuseburg, ausgestattet mit einem Leistungsauftrag der Gemeinde Flims, mit seinem Angebot einer Kindertagesstätte offene Türen ingerannt und ist seit der Eröffnung vor einem Jahr ausgebucht. Die Betreuung der Kinder während des ganzen Tages fordert unsere Schule in mehrfacher Weise: Es braucht Räumlichkeiten, Strukturen und Personal, aber auch pädagogische Konzepte und eine klare erzieherische Haltung aller Beteiligten. Wegweisend für uns ist das 2014 erarbeitete pädagogische Leitbild. Wir haben in Flims das grosse Glück, dass alle unsere Mitarbeiter mit grosser Offenheit und Engagement diese Herausforderung angenommen haben, so dass wir heute den jungen Familien ein erstklassiges Angebot bieten können.

Schwerpunktt Themen Schuljahr 2014/15

Neubau Scoletta: Das vergangene Schuljahr stand ganz im Zeichen des Scoletta-Neubaus. Nach dem Spatenstich im Mai 2014 und dem Aufrichtefest im Dezember 2014 konnte der Neubau im Sommer 2015 fertiggestellt und bezogen werden. Am 12. September 2015 wurde dieser weitere Meilenstein für Flims mit einem offiziellen Festakt und einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Damit kann unsere Schule jetzt auch ideale Verhältnisse im Kindergarten- und Tagesstrukturbereich anbie-

ten. Die Räume im Neubau sind grosszügig und hell und bieten eine ideale Lernatmosphäre. Dank mobilem Mobiliar und einer geschickten Raumanordnung können die Schulräume bei Bedarf den wechselnden Bedürfnissen, Lern- und Arbeitsformen einfach angepasst werden. Die Umgebungsgestaltung wurde auf den Bewegungsdrang der Kinder ausgerichtet. Die bei der Planung gesetzten vier Ziele (Einhalten des Budgets und der Termine, qualitativ hochwertige Baustruktur, hohe Funktionalität) wurden erreicht. Der Neubau erfüllt die Erwartungen und hat sich im Alltag bewährt. Kinder und Lehrpersonen haben sich schnell eingelebt und fühlen sich wohl.

Mit der Eröffnung der Scoletta, der Vergrösserung der Ballonwiese und der Strassensanierung wurde aus einer Vision Realität: In Flims Unterwaldhaus ist ein moderner Bildungscampus entstanden, bestehend aus dem Schulhaus Surmir für Primar- und Oberstufe mit Dreifachturnhalle, der neuen Scoletta mit Tagesstruktur und Mittagstisch und der Kindertagesstätte Mäuseburg für den Vorschulbereich, alles eingebettet in eine grosszügige Grünanlage mit der Ballonwiese im Zentrum.

Schul- und Unterrichtsentwicklung: Im Zentrum einer guten Schule steht der Unterricht durch die Lehrpersonen. Ziel unserer Schule ist es deshalb, die Schul- und Unterrichtsqualität weiterzuentwickeln sowie Defizite zu erkennen und zu beheben. Hierfür richtet sich die Schule Flims bewusst nach dem Qualitätskreislauf (planen, umsetzen, überprüfen, verbessern) aus. In den letzten Jahren wurden diverse Methoden und Instrumente (Schülerfeedbacks, Unterrichtsbesuche, Vergleichsprüfungen etc.) eingeführt, die eine hohe Qualität im Unterricht sichern. Regelmässige interne und externe Evaluationen zeigen ein im Vergleich mit andern Schulen überdurchschnittliches Niveau bezüglich Leistung und Wohlbefinden.

Tagesstrukturen: Die Tagesstrukturen der Schule Flims haben sich kantonal zu einem Vorzeigeangebot gemauert. Mit dem Umzug der Tagesstrukturen in den Scoletta-Neubau und mit der damit verbundenen Nähe zur Schule ist die Nachfrage nochmals stark gestiegen. So besuchen momentan je nach Wochentag zwischen 32 und 43 Kinder den Mittagstisch. Der Schulhort und die Schulergänzende Betreuung von 13.30 bis 17 bzw. 18 Uhr wird von über 60 Kindern genutzt. Wegen den vielen Anmeldungen mussten verschiedene organisatorische Änderungen vorgenommen und das Betreuungsteam erweitert werden. Aufgrund der demografischen Veränderungen wird sich unsere Schule in den nächsten Jahren weiter in Richtung Tagesschule entwickeln.



Eröffnung Scoletta-Neubau

Logopädie: Das logopädische Angebot an unserer Schule wurde bisher von der Region Surselva bzw. vom Logopädischen Dienst Surselva organisiert. Als Folge des kantonalen Schulgesetzes und der Gebietsreform haben sich Gemeinde und Schule Flims entschieden, die Logopädie ab Sommer 2015 in eigener Verantwortung anzubieten. Logopädische Massnahmen umfassen Früherfassung, Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Auffälligkeiten in der gesprochenen und geschriebenen Sprache sowie im Bereich der Stimme und des Schluckens. Verantwortlich hierfür ist weiterhin unsere Logopädin Flurina Anderegg.

Schulrat und Personelles

Zur Erledigung seiner Geschäfte tagte der Schulrat an acht Sitzungen, beteiligte sich aktiv in diversen Arbeitsgruppen und führte Schulbesuche durch. Auch im Schuljahr 2014/15 informierten der Schulrat und die Schulleitung regelmässig in der «Ruinaulta» über Beschlüsse, Anlässe und aktuelle Themen.

Per 1. Januar 2016 setzt sich der Schulrat wie folgt zusammen: Andrea Casparis, Daniel Defilla, Priska Hofmann, Sandra Hutter (Vizepräsidentin), Peter Reiser (Präsident). Schulleiter ist Marc Cathomas. Hannes Ingold, Schulratspräsident von Trin, nimmt als Beisitzer ohne Stimmrecht an den Schulratssitzungen teil. Im

November 2014 fand ein Austauschtreffen mit dem Schulrat Trin statt. Die Zusammenarbeit mit Trin wird von allen als bereichernd empfunden und funktioniert auf allen Ebenen sehr gut.

Nach sieben- bzw. dreijähriger Tätigkeit an der Schule Flims kündigten Herr Christian Simonett und Frau Ursina Michel ihre Anstellung per Ende Schuljahr 2015. Nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren wählte der Schulrat Herrn Christian Steiner und Frau Sina Gujan. Herr Steiner hat im Sommer die 6. Klasse, Frau Gujan die 4. Klasse übernommen. Ihre Stelle an der Schule Flims ebenfalls gekündigt haben die zwei Schulischen Heilpädagoginnen Frau Marina Huonder und Frau Annamaria Camiu. Als Nachfolgerin wurde Frau Sandra Gruber gewählt.

Wegen des Scoletta-Neubaus und im Hinblick auf die Pensionierung des Abwärts-Ehepaares Elsbeth und Michel Bandli wurden das Pflichtenheft und die Pensberechnung für die Abwärtsarbeiten überprüft. Für die neue Scoletta und die dazugehörige Umgebung ergaben die Berechnungen ein zusätzliches Arbeitspensum von 30%. Zusammen mit den Stellenprozenten, welche bis Sommer 2015 von externen Hilfskräften für Reinigungs- und Umgebungsarbeiten abgedeckt wurden, konnte eine 80 bis 100%-Stelle ausgeschrieben werden. Als neuer Schulhausabwart wurde Herr Cyrill Iten gewählt.

Anlässe/Aktivitäten

Alle traditionellen Anlässe wie Schuleröffnungsfeier, Runcatag, Wintersporttage, Schulreisen etc. konnten im Schuljahr 2014/15 erfolgreich und unfallfrei durchgeführt werden. Weitere wichtige Anlässe oder Projekte waren die Schulbesuchstage Ende Oktober, der Schwimm- und Eislaufunterricht, das Projekt Roadmovie, das Konzert des Oberstufen-Chors, die Schnuppertage auf der Oberstufe für die 6. Klässler von Trin und Flims, der Eltern-Infoabend zum Thema «Suchtmittelkonsum bei Jugendlichen» sowie die Werk- und Handarbeitsausstellung im Juni. Speziell zu erwähnen ist die Weihnachtsfeier in der reformierten Kirche mit dem von den Kindern der Scoletta sowie der 1. und 2. Klasse inszenierten Weihnachtsmusical «Gib nit uflina Esel».

Weiterbildung und Teamentwicklung geniessen an unserer Schule einen hohen Stellenwert. Neben diversen individuellen Weiterbildungen sowie internen und externen Hospitationen stand eine schulinterne Weiterbildung zum Thema «Lösungsorientiertes Klassenzimmer» sowie der Besuch des 4. Bündner Bildungstages in Davos auf dem Programm.

Finanzen

Am 31.12.2015 besuchten 262 Schüler unsere Schule (31.12.2014: 258), davon 40 Trinser. Die Lehrerpensen liegen mit gesamthaft 2152 Stellenprozenten im Rahmen des Vorjahres (Schuljahr 2014/15: 2172 %).

Die Rechnung 2015 im Bereich Bildung schliesst, lässt man die Abschreibungen ausser Acht, rund Fr. 80 000.– besser ab als budgetiert. Die vielen Trinser Oberstufenschüler und die damit verbundenen höheren Schülerbeiträge der Gemeinde Trin wirken sich positiv auf den Saldo der Oberstufe aus (– Fr. 68 000.–). Im Bereich Schulgänzende Angebote stehen aufgrund der grossen Nachfrage höhere Personalkosten (+ Fr. 30 000.–) und Aufwände für Dienstleistungen Dritter bzw. Essen (+ Fr. 17 000.–) höhere Kantons- und Elternbeiträge (+ Fr. 34 000.–) gegenüber. Grössere Abweichungen betreffen die Beiträge an Berufsschulen (+ Fr. 17 000.–) und an Sonderschulen (+ Fr. 16 000.–). Beide Positionen sind fremdbestimmt und können von uns nicht beeinflusst werden. Regelmässige statistische Vergleiche zeigen, dass die Kosten in Flims trotz einem breiten Bildungs- und Betreuungsangebot im Vergleich zu anderen Schulgemeinden unterdurchschnittlich sind.



Unterricht der 2. Oberstufe im Herbst 2015.

Ausblick

Lehrplan 21: In den vergangenen Jahren wurde in den 21 Deutschschweizer Kantonen gemeinsam der Lehrplan 21 erarbeitet. Dieser definiert die in der Volksschule zu erreichenden Kompetenzen und hat eine Harmonisierung der kantonalen Bildungssysteme zum Ziel. In Graubünden wird der Lehrplan 21 auf das Schuljahr 2018/19 hin eingeführt. Damit verbunden ist eine neue Lektionentafel, neue Fächer (z.B. moderne Medien) und nach einer dreijährigen Übergangsphase 39 anstelle der bisherigen 38 Schulwochen. Die kommenden zwei Jahre dienen der Klärung aller Details und der seriösen Vorbereitung der Lehrpersonen. Voraussichtlich werden keine wesentlichen Mehrkosten für unsere Schule anfallen, mit Ausnahme allfälliger Investitionen im Bereich ICT. Hier müssen die kantonalen Vorgaben noch erarbeitet werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Einführung des Lehrplanes 21 in Flims reibungslos verläuft.

Schulgesetz Gemeinde Flims: Mit dem Inkrafttreten des kantonalen Schulgesetzes 2013 und der neuen Flimsener Gemeindeverfassung per 1.1.2016 haben sich zahlreiche Änderungen im Bereich der Schule ergeben. Schulrat und Gemeindevorstand sind deshalb daran, ein neues Schulgesetz für Flims zu erarbeiten. Voraussichtlich im Herbst 2016 soll über dieses an der Urne abgestimmt werden.

Sanierung Casa Litgivas: Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2015 wurde ein Umbau- und Sanierungskredit über Fr. 400 000.– für die Casa Litgivas am Rande der Ballonwiese gutgeheissen. Damit kann die Liegenschaft auch in Zukunft als Wohnraum für den Schulhausabwart genutzt werden. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten werden im Frühling 2017 in Angriff genommen.

Dank

Das vergangene Jahr hat uns wiederum vor grosse Herausforderungen gestellt. Die Erwartungen an eine leistungsfähige und trotzdem kostengünstige Schule und an familienfreundliche Angebote sind hoch. Für die grosse Unterstützung zur Erreichung dieser Ziele danke ich ganz herzlich meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Schulrat und dem Gemeindevorstand, der Gemeindekanzlei sowie der Flimsener Bevölkerung für ihre bildungsfreundliche Haltung.

Herzstück einer guten Schule sind unsere Lehrpersonen, die sich täglich mit viel Liebe, Engagement und Können vorbildlich für unsere Schulkinder einsetzen. Ihnen gebührt ein ganz grosses Dankeschön.

Ein grosser Dank gebührt auch den Betreuerinnen der Schullergänzenden Angebote, dem Abwartsteam, der Schulsozialarbeiterin Fabienne Schöb, der Schulsekretärin Alice Wolf und ganz speziell unserem Schulleiter Marc Cathomas für ihren grossen Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler. Sie alle tragen ihren Teil zur angenehmen Atmosphäre und guten Qualität unserer Schule bei.

7017 Flims, im März 2016

**Für den Schulrat Flims:
Peter Reiser, Präsident**

Schülerzahlen per 31. Dezember 2015

Klasse	Lehrperson	Knaben	Mädchen	Total
1. Primarklasse	Madlaina Arquint	14	7	21
2. Primarklasse	E. Berther/C. Cathomen	11	10	21
3. Primarklasse	Beni Morf	10	8	18
3. Primarklasse	Sina Gujan	9	9	18
4. Primarklasse	Sabrina Pfister	10	9	19
5. Primarklasse	A. Deflorin/A. Cathomas	8	11	19
6. Primarklasse	Christian Steiner	10	9	19
Total Primarschule				135
1. Sek./Real a	Pascal Streiff	9	9	18
1. Sek./Real b	Louis Peng	8	9	17
2. Sek./Real a	Ulisses Spescha und	11	5	16
2. Sek./Real b	Stephanie Studer	11	5	16
3. Sek./Real a	Andreas Spinas und	8	5	13
3. Sek./Real b	Sibylle Grieder	4	7	11
Total Oberstufe				91
Scoletta	Sabina Zimmermann	8	9	17
Scoletta	Sibylla Odermatt	10	9	19
Total Scolettas				36
Gesamtschülerzahl				262

Vergleich Schülerzahlen 31.12.2011 31.12.2012 31.12.2013 31.12.2014
 270 **263** **266** **258**

Weitere, teilweise im Teilpensum tätige Lehrpersonen oder MitarbeiterInnen der Schule Flims:

Susanne Boog	Schulische Heilpädagogin
Ursina Bärtsch	Schulische Heilpädagogin
Sandra Gruber	Schulische Heilpädagogin
Heinz Krähenbühl	Schulischer Heilpädagoge
Désirée Walli	Fachlehrperson Oberstufe
Nina Capaul	Fachlehrperson Oberstufe
Marc Cathomas	Fachlehrperson Oberstufe
Christof Loher	Romanisch Oberstufe
Brigitte Tomaschett	Handarbeit
Gertrude Parpan	Hauswirtschaft
Andrea Oswald	Hauswirtschaft
Flurina Anderegg	Logopädie
Christian Müller	Musik/Singen
Fabienne Schöb	Schulsozialarbeiterin
Bea Spadin	Schulhort
Anita Heer	Mittagstisch
Rosanna Altamura	Mittagstisch
Corina Westbrook	Mittagstisch/Schulhort
Alice Wolf	Sekretariat
E. und M. Bandli	Abwartsehepaar
Cyrrill Iten	Abwart

Abweichungen Budget 2015/Jahresrechnung 2015

Vorbemerkungen:

Nachstehend die wesentlichen Mehr- oder Minderkosten gegenüber dem Budget. Verzichtet wird auf die Kommentierung der durchlaufenden Beiträge und der internen Verrechnungen. Die Budgetvorgaben konnten mehrheitlich gut eingehalten werden.

Erfolgsrechnung

Kontobezeichnung	Budget 2015 in Fr.	Jahresrechnung 2015 in Fr.	Kommentar
Allgemeine Verwaltung			
0110.3130 Dienstleistungen Dritter	25 000.00	37 697.04	Höhere Aufwendungen infolge juristischer Abklärungen i. S. Verfassungsrevision.
0210.3110 Anschaffung Mobiliar	10 000.00	866.45	Keine Anschaffungen.
0210.3130 Porti, Frachten, PC- und Bankspesen, Telefon	48 000.00	39 193.31	Tiefere Telefonkosten dank neuer Anlage (interne Gratistelefonie) und weniger Spesen.
0210.4220 Provisionen	18 000.00	31 507.52	Aufgrund Mehreinnahmen bei den Steuern ergeben sich auch höhere Provisionen beim Einzug.
0220.3130 Dienstleistungen Dritter	70 000.00	96 944.35	Mehraufwendungen betr. Stennacenter/-brücke.
0220.4210 Baubewilligungsgebühren	25 000.00	87 920.05	Zu knapp budgetiert.
0220.4211 Baukontrollen und Bauabnahmen	210 000.00	284 576.40	Mehreinnahmen infolge Baubeginn Stennacenter.
0260.3130 Beiträge an Regionalorganisationen	48 000.00	32 317.25	Tiefere Beiträge als budgetiert an Regiun Surselva und an Region Imboden.
0290.3120 Ver- und Entsorgung	110 000.00	97 879.70	Gemäss HRM2 werden hier die Gesamtkosten für Kehricht, Wasser, Heizung etc. der Verwaltungsliegenschaften verbucht.
0290.3830 Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	00.00	494 188.00	Zusätzliche Abschreibungen bei der KITA und beim Dach Werkhof.
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung			
1400.3612.04 Defizitanteil Bezirksgericht	14 000.00	00.00	Kosten werden vom Kanton übernommen. Gilt auch für die Kto. 1400.3612.06 und 1400.3612.07.
1400.3612.05 Defizitanteil Kreisamt	75 000.00	127 936.00	Mehrkosten aus dem Bereich Berufsbeistandschaft und Nachrechnung aus dem Jahr 2014.
1500.3010 Besoldung Feuerwehr, Anlagewart	100 000.00	129 262.20	Lohnkosten Material- und Anlagewart sind neu in diesem Konto. Daher überzogen.
1500.3130 Brandschutzkontrollen, Verbandsbeiträge, Telefon	20 000.00	32 442.45	Gemäss HRM2 wird neu in diesem Konto auch die Versicherung der Feuerwehrfahrzeuge verbucht.
1500.3131 Ausbildung LKW	20 000.00	8 410.00	Gestützt auf das Strassenverkehrsgesetz dürfen nur noch Feuerwehrleute die schweren Fahrzeuge fahren, die die Lastwagenprüfung haben.
1500.3150 Unterhalt von Geräten und Fahrzeugen	35 000.00	50 413.50	Mehrausgaben infolge unplanmässigen Umbaus Tankanhänger.
1620.3130 Dienstleistungen Dritter	16 000.00	36 390.40	Mehrausgaben infolge höherer Kosten bei der periodischen Schutzraumkontrolle und bei der Ausbildung. Die Aufwendungen konnten über die Ersatzbeiträge bezahlt werden (Kto. 1620.4500).
Bildung			
Schule Flims			
2130.4632 Schulbeitrag Gemeinde Trin	490 000.00	549 381.20	Hier verweisen wir auf die umfangreichen Ausführungen des Schulratspräsidenten in seinem Jahresbericht. Gemäss Vertrag mit Gemeinde Trin. Die effektiven Kosten pro Schüler der Oberstufe gelten als Vertragsgrundlage.

Kontobezeichnung		Budget 2015 in Fr.	Jahres- rechnung 2015 in Fr.	Kommentar
2120.3120	Ver- und Entsorgung	65 000.00	80 964.70	Mehrausgaben bei der Energie infolge Einbezugs neue Scoletta.
2170.3830	Zusätzliche Abschreibungen	868 000.00	2 525 000.00	Grössere Abschreibungen beim Schulhaus Surmir. Das Schulhaus Surmir ist somit abbezahlt.
2192.3130	Dienstleistungen Dritter	20 000.00	37 559.25	Mehraufwendungen infolge stärkerer Nutzung Mittagstische (siehe auch Gegenkonto 2192.4230).
2200.3612	Beitrag an Sonderschulen	155 000.00	171 223.10	Die entsprechenden Institutionen stellen gestützt auf die Taxordnung entsprechend Rechnung.
2300.3611	Beitrag an Berufsschulen	450 000.00	467 277.70	Kanton stellt gestützt auf die Finanzkräfteeinteilung Rechnung, Gemeinden müssen bezahlen.
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche				
3411.3141	Unterhalt Camping	30 000.00	43 953.65	Mehraufwand durch Kauf POD-Häuschen und Wechsel zu Moloks für die Entsorgung.
3412.3140	Unterhalt Gebäude und Infrastruktur	73 000.00	35 995.80	Weniger Unterhalt nötig und Fassadensanierung verschoben.
3412.3141	Unterhalt Liftanlage	32 000.00	12 590.75	Es war weniger Unterhalt nötig als budgetiert.
3412.4364	Anteil aus Betriebskosten Caumasee	160 000.00	231 685.05	Abgabe der Weissen Arena Gastro AG gestützt auf den Vertrag. Dank dem sehr guten Sommer ergaben sich Mehreinnahmen.
3420.3140	Anlagen- und Wegunterhalt durch Dritte	158 000.00	209 334.15	Die E-Bike-Ladestationen, der Unterhalt und Neubau Runcatrail sowie die Talabfahrtspisten wurden nicht budgetiert.
Gesundheit				
4110.3612	Spitalregion Churer Rheintal	305 000.00	261 027.45	Anteilmässiger Beitrag erfolgt aufgrund der Abrechnung des Spitalverbandes Churer Rheintal.
4120.3614	Anteil an anerkannte Pflegekosten	280 000.00	332 469.55	Gestützt auf das übergeordnete Recht müssen die Gemeinden für in der Gemeinde angemeldete Personen, welche in einem Pflegeheim wohnhaft sind, einen Beitrag pro Pflgetag bezahlen. Die Höhe ist abhängig von der Pflegebedürftigkeit. Eine Budgetierung ist schwierig, da die meisten Heimeintritte unplanmässig erfolgen. Die Regierung hat die Gemeindebeiträge erhöht. Die Ausgaben werden für die Gemeinden nochmals ansteigen.
4120.3660	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	204 000.00	00.00	Siehe auch Konto 4120.3870 – zusätzliche Abschreibungen. Der von der Urnengemeinde gesprochene Baubeitrag an das Wohn- und Pflegeheim Plaids in der Höhe von Fr. 2,44 Mio. wurde bereits im 2014, nach der Budgetierung fürs 2015, ganz abgeschrieben.
4210.3612	Beitrag an Spitexverein	85 000.00	75 372.90	Rechnungsstellung erfolgt gemäss Leistungsvereinbarung der Gemeinden mit der Spitex Selva.
Soziale Sicherheit				
5430.3637	Alimentenbevorschussung und -inkasso	28 000.00	38 532.40	Anstieg der Fallzahl. Siehe auch Gegenkonto 5430.4631.
5440.3611	Jugendpsychiaterie Graubünden	5 000.00	408.55	Aufwendungen übernimmt neu der Kanton.
5451.3614	Familienergänzende Kinderbetreuung	48 000.00	26 943.29	Ein Fall konnte erfolgreich abgeschlossen werden.
5720.3610	Unterstützung Gemeindegänger ausserkantonale	20 000.00	8 867.95	Gemeinden müssen für ihre ausserkantonale wohnhaften Gemeindegänger in den ersten zwei Jahren ihrer ausserkantonalen Wohnsitznahme aufkommen. Aufwendungen sind nicht vorhersehbar und daher auch nicht budgetierbar. Ab 1. Januar 2016 übernimmt der Kanton diese Kosten.

Kontobezeichnung		Budget 2015 in Fr.	Jahres- rechnung 2015 in Fr.	Kommentar
5720.3611	Beitrag an Lastenausgleich Kanton	45 000.00	79 883.00	Gesetzlicher Solidaritätsbeitrag der Gemeinde an das kantonale Lastenausgleichskonto. Höherer Beitrag, da die Gemeinde tiefe Unterstützungsleistungen hatte.
5720.3637	Unterstützungen in der Gemeinde	260 000.00	186 770.05	Minderausgaben, da ein Fall erfolgreich abgeschlossen, d.h. Unterstützungsleistungen konnten infolge Integration in den Arbeitsprozess eingestellt werden. Siehe auch Gegenkonto 5720.4631 – Beitrag aus Lastenausgleich Kanton.
5790.3611	Integrationsförderung gemäss kant. Gesetz	27 000.00	6 814.45	Projekt «Integrationsbroschüre» verschoben.
5790.3637	Uneinbringliche Krankenkassenprämien	10 000.00	1 614.15	Kanton übernimmt diese Kosten via Sozialversicherungsanstalt GR (SVA). Zum Teil handelt es sich noch um Altlasten bzw. um die Übernahme der Prämien von Sozialhilfebezügern. Das Gegenkonto ist 5790.4260.
Verkehr				
6130.3611	Beitrag an Unterhalt Kantonsstrasse	15 000.00	00.00	Kein Unterhalt durch Kanton.
6150.3100	Verbrauchsmaterial Strassen und Signalisation	40 000.00	93 167.45	Mehrausgaben aufgrund Ausarbeitung Projekt Signalethik und Markierung Radweg.
6150.3120	Energie	55 000.00	39 820.75	Weniger Energieverbrauch bei der Beleuchtung.
6150.3140	Unterhalt Dorfstrassen	330 000.00	224 595.25	Minderausgaben beim allgemeinen Unterhalt, dafür Mehrausgaben bei den Investitionen im Strassenbau.
6150.3141	Winterdienst	370 000.00	248 684.90	Schneeärmer Winter, daher weniger Aufwendungen.
6150.3142	Strassenreinigung	5 000.00	00.00	Mehr Reinigung durch Werkgruppe. Gegenkonto 6150.3910 – Interne Verrechnungen Personal.
6150.3143	Unterhalt Parkplätze	15 000.00	34 296.10	Neue Parkplätze bei der Ballonwiese.
6150.3145	Weihnachts- und Saisonbeleuchtung	240 000.00	221 323.20	Per Ende 2016 ist die Beleuchtung abbezahlt.
6150.3146	Unterhalt Güter- und Flurwege	120 000.00	78 707.25	Minderausgaben, da bei den Güterwegen weniger Unterhalt nötig war.
6150.4240	Parkgebühren	345 000.00	400 870.85	Mehreinnahmen dank dem schönen Sommer.
6150.4260	Rückerstattungen Dritter	15 000.00	173 240.70	Verkauf von Splitt an Gemeinde Vals, Erstattungen Tiefbauamt GR, WAG und Flims Electric AG für ausgeführte Arbeiten (Schneeräumung) durch Gemeinde.
6190.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	58 000.00	46 764.70	Kauf eines Elektrostaplers verschoben.
6190.3150	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	130 000.00	97 991.83	Weniger Unterhalt nötig, da u.a. Maschinen aufgrund des milden Winters weniger gefordert wurden.
Umweltschutz und Raumordnung				
7101.3120	Wasser, Energie, Heizung	20 000.00	30 292.30	Zu knapp budgetiert.
7101.3130	Dienstleistungen Dritter und Versicherungsprämien	100 000.00	115 052.00	Mehraufwendungen infolge Verbuchung Lohnkosten eines temporären Mitarbeiters.
7101.3181	Forderungsverluste	00.00	145 500.20	Konkurs Waldhaus Flims AG.
7101.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	5 000.00	49 749.05	Mehraufwendungen infolge Stellenausschreibung, mehr Planungen bei der Wasserversorgung und höhere Kosten bei der Nachführung des Leitungskatasters.
7101.4240	Grund- und Bezugsgebühren Wasser	980 000.00	1 045 799.85	Diverse Nachzahlungen resp. Neuschätzungen von Liegenschaften ergeben höhere Einnahmen bei den Wasserzinsen.
7101.4260	Rückerstattungen	45 000.00	84 936.65	Diverse Rückerstattungen für private Hausanschlüsse. Gegenkonto 7101.3140.

Kontobezeichnung		Budget 2015 in Fr.	Jahres- rechnung 2015 in Fr.	Kommentar
7201.3120	Wasser, Energie, Heizung	60 000.00	51 859.49	Weniger Strom- und Ölverbrauch dank dem Umbau.
7201.3130	Dienstleistungen Dritter und Versicherungsprämien	60 000.00	45 953.05	Zu hoch budgetiert.
7201.3140	Unterhalt ARA	215 000.00	235 800.82	Mehrausgaben infolge mehr Klärschlammlieferungen in Entsorgung.
7201.3141	Unterhalt Netz	130 000.00	154 361.75	Etwas mehr Unterhaltsarbeiten an diversen Schächten und Sanierung Pumpen nicht budgetiert.
7201.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	5 000.00	30 070.00	Mehr Nachführungen am Leitungskataster und Weiterbildung.
7301.3110	Anschaffungen, Ersatz Glascontainer	65 000.00	50 964.45	Etwas weniger Anschaffungen als geplant.
7301.3131	Sonderabfälle	50 000.00	35 988.12	Einsparungen infolge Selbstanlieferung auf Regionaldeponie.
7301.3132	Küchenabfälle	75 000.00	56 781.00	Weniger Küchenabfälle. Es entsorgen einzelne Betriebe ihre Küchenabfälle selbständig. Die Einnahmen sind unter Konto 7301.4242 zu finden.
7301.3134	Grüngutentsorgung	30 000.00	64 663.82	Höhere Kosten, da Entsorgung aufwendiger und viel mehr Grüngut angeliefert wurde (siehe Gegenkonto 7301.4241).
7301.3141	Unterhalt Deponie	42 000.00	90 139.51	Anpassungen gemäss Amt für Natur und Umwelt GR. Siehe Gegenkonto 7301.4260.
7410.3140	Unterhalt Fluss- und Wildbachverbauungen	60 000.00	76 990.30	Mehraufwand, da Sanierung Bach Bargis durch Kanton schon im 2015 stattfand.
7500.3140	Unterhalt Caumaseezuleitung	15 000.00	25 131.75	Überwachung und Kontrolle durch die SISKa, Dr. Jeannin, Miete Glasfaserleitung und Vorabklärungen für Karstwanderführer.
7500.3636.00	Beitrag Tektonikarena Sardona	24 000.00	9 675.00	Signalisation und jährlicher Beitrag an Verein.
7900.3130	Planungskosten Dritter (Projekte)	185 000.00	161 540.06	Die Position teilt sich wie folgt auf: Planung allgemein inkl. Beratung, Anpassung Raumplanung Erschliessung UNESCO Tektonikarena Sardona, Planungsdatenbank, Baumemorandum HTW, Umsetzung Gefahrenzonenplan, Planung Weiterführung Trutg dil Flem und Aufwendungen für Behandlung von Planungsschwerden.
Volkswirtschaft				
8110.3130	Dienstleistungen Dritter	20 000.00	14 385.65	Etwas zu hoch budgetiert.
8110.3140	Baulicher Unterhalt Seilbahn Flimsenstein	24 000.00	96 054.10	Blitzschaden (siehe Gegenkonto 8110.4260 – Rückerstattungen).
8110.3141	Baulicher Unterhalt Alpbäude	40 000.00	18 517.10	Die Sanierung der Trinkwasserleitung wurde über das Konto Wasserversorgung gebucht.
8200.3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	18 000.00	43 827.71	Mehrausgaben infolge Mehrarbeiten, ausgelöst durch Sturmschäden.
8200.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	10 000.00	77 659.60	Kauf Fahrzeug (Jeep) für Förster und Kauf von zwei Containern für Büro Förster im Werkhof.
8200.3130	Dienstleistungen Dritter, Transportkosten	25 000.00	46 174.00	Kosten für Erarbeitung Betriebsplan höher sowie Entschädigung an Private aus Sturmschaden.
8200.4240	Arbeiten für Dritte	60 000.00	96 669.50	Mehreinnahmen aus Projekt Stennacenter und Rüstarbeiten von Sturmschäden bei Privaten.
8200.4250	Holzverkäufe	50 000.00	23 527.90	Siehe auch Konti 8201.4250, 8202.4250 und 8203.4250. Gesamthaft waren die Holzverkäufe besser als erwartet. Dank den Beiträgen von Bund und Kanton an die Sturmschäden (Kto. 8201.4610/11, 8202.4610/11 und 8203.4610/11 ergab sich bei der Bewirtschaftung des Schutz- und des Tourismuswaldes sogar ein kleiner Gewinn. Der Wirtschaftswald (Kto. 8202 ff.) ist defizitär.
8400.3636.02	Beiträge an Anlässe/Diverses	45 000.00	37 215.95	Budget nicht ausgeschöpft. Beiträge an Veranstaltungen, touristische Anlässe etc.

Kontobezeichnung	Budget 2015 in Fr.	Jahres- rechnung 2015 in Fr.	Kommentar
8400.3636.03 Beiträge an private Institutionen	30 000.00	47 071.50	Beiträge an öffentliche Anlässe privater Institutionen, an touristisches Signalisationskonzept sowie Beitrag an Region San Gottardo (siehe auch Gegenkonto 8400.4260 – Rückerstattungen).
8400.3650 Wertberichtigungen Beteiligungen	364 000.00	2 628 931.00	Abschreibung der Aktien der Finanz Infra AG.
8410.3131 Dienstleistungen Dritter	5 000.00	22 602.95	Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Ausarbeitung der Destinationsstrategie und -entwicklung.
8410.3181 Forderungsverluste	00.00	59 064.00	Abgeschriebene Gäste- und Tourismustaxen infolge Konkurse.
8410.3635.00 Beitrag an Flims Laax Falera Management AG	3 250 000.00	1 920 000.00	Budgetierung erfolgte auf einer Hochrechnung vor der effektiven Rechnungsstellung gestützt auf das neue Tourismusgesetz (siehe auch Gegenkonto 8410.4035). Korrekturen erfolgten vor allem im Bereich der Nettowohnflächen der Wohnungen. Im Vergleich zu den Zahlen in der Gebäudeschätzung waren die effektiven Wohnflächen kleiner. Der Auszahlungsbetrag entspricht dem früheren Betrag an die Tourismusorganisation.
8410.3635.01 Beitrag an Regionalbus	1 000 000.00	1 102 556.70	Mehraufwand infolge Verdichtung des Fahrplans während der Haupt- und der Zwischensaison.
8410.3635.03 Flurentscheidung an Landwirte für Skipisten	22 000.00	20 965.25	Seit Jahren bezahlt die Gemeinde eine freiwillige Entschädigung an die Landwirte für die Nutzung ihrer Wiesen als Skipiste bzw. Langlaufloipe. Mit der Einführung von HRM2 ist dafür ein eigenes Konto zu führen.
8410.3636.02 Bikestrecke Crap Sogn Gion–Murschetg	00.00	67 911.45	Anteil Gemeinde Flims an den Kosten der Bikestrecke gemäss Vereinbarung zwischen den Gemeinden Flims, Laax und Falera.
8410.4035 Gäste- und Tourismustaxen	4 800 000.00	3 759 542.10	Zahlen gemäss gestellten Rechnungen (siehe Konto 8410.3635.00).
Finanzen und Steuern			
910 Gemeindesteuern	13 334 000.00	16 538 746.68	Wir verweisen auf die Ausführungen des Gemeindepräsidenten im Jahresbericht.
9100.3181 Forderungsverluste	35 000.00	22 366.65	Hier handelt es sich um uneinbringliche Steuern. Für viele der Ausstände liegen Verlustscheine vor, die von Zeit zu Zeit bearbeitet werden. Bei anderen ist der Schuldner verstorben. Die Abschreibungen führen zu einer Bereinigung der Ausstandsliste und richten sich nach den Richtlinien von Kanton und Gemeinde. Neu werden die abgeschriebenen Steuern offen ausgewiesen. Früher wurden sie von den ausgewiesenen Einkommens- und Vermögenssteuern direkt abgezogen. An dieser Stelle darf darauf hingewiesen werden, dass die Zahlungsmoral der Steuerpflichtigen sehr gut ist und die Verluste sehr klein sind. Besten Dank.
9300.3621 Beitrag an den interkommunalen Finanzausgleich	95 000.00	89 514.30	Hängt mit den Steuereinnahmen zusammen. Dies ist der Betrag der Gemeinde an den Kanton zur Unterstützung von Ausgleichsgemeinden.
9610.3401 Verzinsung kurz- und langfristiges Fremdkapital	130 000.00	56 516.70	Dank einem weiteren Schuldenabbau, einem gezielten Cashmanagement und historisch tiefen Bankzinsen konnten die Kapitalzinse im Vergleich zu 2014 nochmals gesenkt werden.
9610.4401 Verzugszinsen auf Forderungen	25 000.00	32 972.50	Mehreinnahmen aufgrund konsequenter Rechnungsstellung des Verzugszinses.
9610.4422 Dividende Weisse Arena AG	00.00	50 680.00	Ausschüttung einer Dividende von 20 %.

Kontobezeichnung		Budget 2015 in Fr.	Jahres- rechnung 2015 in Fr.	Kommentar
963	Liegenschaften des Finanz- vermögens			Dies sind – im Gegensatz zu den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (Schlössli, Schulhaus etc.) – Liegenschaften, die für die Gemeinde zur Erfüllung ihrer angestammten Aufgaben nicht zwingend benötigt werden und daher auch verkauft werden könnten. Jährlich werden hier die nicht realisierten Kursverluste bzw. beim Gegenkonto 9640.4440 die Kursgewinne der Wertschriften im Finanzvermögen verbucht.
9640.3440	Marktwertanpassungen Finanzanlagen FV	00.00	96 552.00	

Investitionsrechnung

Kontobezeichnung		Budget 2015 in Fr.	Jahres- rechnung 2015 in Fr.	Kommentar
0290.5041	Allgemeine Verwaltung Umbau Kindertagesstätte	50 000.00	9 448.05	Restkosten aus Umbau.
1500.5060	Öffentliche Sicherheit Ersatz Atemschutzbus	00.00	55 327.00	Schlusszahlung (siehe Gegenkonto 1500.6130 – Kantonsbeiträge GVG).
2170.5041	Bildung Neubau Kindergarten	3 000 000.00	3 259 954.00	Ausgaben im 2014. Krediterteilung von Fr. 4,9 Mio. an der Urnenabstimmung vom 22. September 2013. Abgerechnet mit Fr. 4,964 Mio.
3420.5012	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Wanderweg Ruinaulta	00.00	200 000.00	Akontozahlung an Verein Ruinaulta/Die Rheinschlucht.
6130.5011	Verkehr Anteil an Strassensanierung Fidaz	00.00	107 350.45	Schlusszahlung an Kanton. Gemeinde hat Anteil gemäss kantonalem Strassengesetz zu übernehmen.
6150.5010.01	Sanierung Unterwaldhaus	890 000.00	948 461.65	Fortsetzung der Arbeiten gemäss Kredit von Fr. 4,9 Mio. vom 9. Juni 2013.
6150.5010.04	Sanierung Via Sorts Sut, 2. Etappe	200 000.00	234 489.50	Mehraufwendungen, da grösserer Abschnitt verbaut als geplant. Deckbelag fehlt noch.
6150.5010.11	Sanierung Belag Waldeck bis Reitstall	260 000.00	271 800.35	Mehrkosten, da etwas aufwendiger. Projekt abgeschlossen und abgerechnet.
6150.5010.12	Sanierung Belag Waldeck bis Segnes	180 000.00	136 592.90	Minderkosten. Projekt abgeschlossen und abgerechnet.
6150.5011.00	Ersatz und Ergänzung Quartierbeleuchtung	150 000.00	142 110.95	Im Auftrag der Gemeinde ersetzt die Flims Electric AG sukzessive die alte Beleuchtung in den Quartieren – effektive Kosten fürs 2014.
6150.5011.01	Erneuerung Beleuchtung Fidazerstrasse	00.00	17 232.00	Projekt abgeschlossen. Schlussabrechnung.
6150.5011.03	Erneuerung Beleuchtung Unterwaldhaus	200 000.00	47 145.65	Projekt läuft bis ca. 2018.
6150.5011.05	Erneuerung Beleuchtung Via Sorts Sut, 2. Etappe	40 000.00	35 527.75	Projekt abgeschlossen und abgerechnet.
6150.5012	Güter- und Flurwege	270 000.00	5 065.20	Projekte verschoben ins 2016 und 2017.
6150.6110.00	Perimeterbeiträge Via dils Larischs	200 000.00	292 152.45	Perimeter abgerechnet, Projekt abgeschlossen.
6190.5060	Ersatz Fahrzeuge und Geräte Werkhof	290 000.00	402 175.40	Kauf Meili mit Kranaufbau (Ersatz) und Vorbezug Schneeschleuder (Ersatz).
7101.5030.00	Umweltschutz und Raumordnung WasserWelten Flims	500 000.00	21 308.30	Gemäss Kredit durch Urne vom 13. Juni 2010. Abschluss der Arbeiten im 2016. Abrechnung im 2016/17.
7101.5030.03	Sanierung Wasserleitung Unterwaldhaus	170 000.00	170 353.00	Arbeiten werden im 2016 fortgesetzt.
7101.6370	Wasseranschlussgebühren	800 000.00	1 881 514.95	Mehreinnahmen dank Baubeginn Stennacenter.
7200.5040	WC-Anlage Dorf	150 000.00	00.00	Standort noch nicht festgelegt. Projekt verschoben.
7201.5030.00	Ausbau und Erneuerung ARA	2 000 000.00	843 057.29	Kredit Urnenabstimmung vom 15. Mai 2011. Abschluss ca. im 2017. Gegenkonto 7201.6130.
7201.5030.01	Sanierung Abwasserleitung Fidazerstrasse	00.00	17 985.60	Projekt abgeschlossen. Schlussabrechnung.

Kontobezeichnung		Budget 2015 in Fr.	Jahres- rechnung 2015 in Fr.	Kommentar
7201.5030.03	Sanierung Abwasserleitung Unterwaldhaus	170 000.00	170 839.10	Projektende ca. 2018.
7201.5030.04	Sanierung Abwasserleitung Via Sorts Sut – 2. Etappe	80 000.00	109 347.15	Etappe etwas grösser als geplant. Projekt abgeschlossen und abgerechnet.
7201.6130	Kantonsbeiträge an Ausbau und Erneuerung ARA	100 000.00	36 540.00	Teilzahlung von Subventionen des Kantons.
7201.6370	Kanalisationanschluss- gebühren	600 000.00	1 529 214.90	Mehreinnahmen dank Baubeginn Stennacenter.
7500.5020	Caumaseezuleitung	500 000.00	00.00	Keine Zahlungen im 2015. Die Arbeiten dauern bis 2016. Abrechnung 2016/17.
7900.6370	Lenkungsabgabe Zweitwoh- nungsbau	600 000.00	94 500.00	Nach Annahme der Zweitwohnungsinitiative besteht Lenkungsabgabe noch bis max. 2016 – siehe Bilanz Kto. 291000.

Bilanz

		Anfangsbestand 2015	Endbestand 2015	Veränderung 2015
1	AKTIVEN	44 961 826.61	43 664 997.20	-1 296 829.41
10	FINANZVERMÖGEN	31 887 538.28	32 062 685.60	175 147.32
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	751 048.16	963 642.65	212 594.49
101	Forderungen	16 017 750.02	15 951 168.80	-66 581.22
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	214 632.10	486 103.70	271 471.60
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	74 800.00	67 190.00	-7 610.00
107	Langfristige Finanzanlagen	9 152 348.00	8 813 045.00	-339 303.00
108	Sachanlagen FV	5 676 960.00	5 781 535.45	104 575.45
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	13 074 288.33	11 602 311.60	-1 471 976.73
140	Sachanlagen VV	11 382 835.33	13 005 394.60	1 622 559.27
145	Beteiligungen	2 678 931.00	50 000.00	-2 628 931.00
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-987 478.00	-1 453 083.00	-465 605.00
2	PASSIVEN	44 961 826.61	43 664 997.20	-1 296 829.41
20	FREMDKAPITAL	12 824 639.54	9 093 282.96	-3 731 356.58
200	Laufende Verbindlichkeiten	5 421 754.34	3 423 610.26	-1 998 144.08
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	23 697.85	24 960.10	1 262.25
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6 700 000.00	5 000 000.00	-1 700 000.00
208	Langfristige Rückstellungen	40 650.00	40 650.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	638 537.35	604 062.60	-34 474.75
29	EIGENKAPITAL	32 137 187.07	34 571 714.24	2 434 527.17
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	517 885.02	2 632 795.40	2 114 910.38
291	Fonds	9 167 202.40	9 236 570.65	69 368.25
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	22 452 099.65	22 702 348.19	250 248.54

Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	8 112 597.95		8 101 800.00		7 896 566.65	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 327 540.08		5 946 900.00		6 478 270.90	
33 Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	781 679.84		772 000.00		616 926.05	
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	730 477.01		707 000.00		914 916.33	
36 Transferaufwand	8 843 256.80		7 963 150.00		6 211 245.62	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		20 298 288.78		18 134 000.00		19 315 425.63
41 Regalien und Konzessionen		318 392.64		332 000.00		320 333.75
42 Entgelte		4 446 634.01		3 813 500.00		3 958 278.57
45 Entnahmen Fonds/Spezial- finanzierungen		284 415.40		245 500.00		375 202.91
46 Transferertrag		2 281 655.00		1 944 000.00		2 382 280.25
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2 833 834.15		978 150.00		4 233 595.56	
Finanzierung						
34 Finanzaufwand	437 406.35		182 000.00		367 484.05	
44 Finanzertrag		844 425.74		778 000.00		972 079.83
Ergebnis aus Finanzierung	407 019.39		596 000.00		604 595.78	
Ausserordentliches Ergebnis						
38 Ausserordentlicher Aufwand	3 019 188.00		1 395 000.00		4 658 332.00	
48 Ausserordentlicher Ertrag		28 583.00		29 000.00		38 583.00
Ausserordentliches Ergebnis		2 990 605.00		1 366 000.00		4 619 749.00
Zusammenfassung						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2 833 834.15		978 150.00		4 233 595.56
Ergebnis aus Finanzierung		407 019.39		596 000.00		604 595.78
Operatives Ergebnis	3 240 853.54		1 574 150.00		4 838 191.34	
Operatives Ergebnis		3 240 853.54		1 574 150.00		4 838 191.34
Ausserordentliches Ergebnis	2 990 605.00		1 366 000.00		4 619 749.00	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	250 248.54		208 150.00		218 442.34	
Interne Verrechnungen						
39 Interne Verrechnungen Aufwand	2 039 335.60		1 977 500.00		2 164 004.55	
49 Interne Verrechnungen Ertrag		2 039 335.60		1 977 500.00		2 164 004.55

Erfolgsrechnung – Artengliederung

	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GESAMTTOTAL	30 291 481.63	30 541 730.17	27 045 350	27 253 500	29 307 746.15	29 526 188.49
Saldo	250 248.54		208 150		218 442.34	
3 AUFWAND	30 291 481.63		27 045 350		29 307 746.15	
30 Personalaufwand	8 112 597.95		8 101 800		7 896 566.65	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 327 540.08		5 946 900		6 478 270.90	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	781 679.84		772 000		616 926.05	
34 Finanzaufwand	437 406.35		182 000		367 484.05	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	730 477.01		707 000		914 916.33	
36 Transferaufwand	8 843 256.80		7 963 150		6 211 245.62	
38 Ausserordentlicher Aufwand	3 019 188.00		1 395 000		4 658 332.00	
39 Interne Verrechnungen	2 039 335.60		1 977 500		2 164 004.55	
4 ERTRAG		30 541 730.17		27 253 500		29 526 188.49
40 Fiskalertrag		20 298 288.78		18 134 000		19 315 425.63
41 Regalien und Konzessionen		318 392.64		332 000		320 333.75
42 Entgelte		4 446 634.01		3 813 500		3 958 278.57
44 Finanzertrag		844 425.74		778 000		972 079.83
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		284 415.40		245 500		375 202.91
46 Transferertrag		2 281 655.00		1 944 000		2 382 280.25
48 Ausserordentlicher Ertrag		28 583.00		29 000		38 583.00
49 Interne Verrechnungen		2 039 335.60		1 977 500		2 164 004.55

Erfolgsrechnung – Übersicht

	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG	30 291 481.63	30 541 730.17	27 045 350	27 253 500	29 307 746.15	29 526 188.49
Saldo	250 248.54		208 150		218 442.34	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	3 461 345.21	891 361.87	3 053 500	685 000	2 974 998.52	676 409.35
Saldo		2 569 983.34		2 368 500		2 298 589.17
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	947 470.26	436 749.90	812 800	431 500	828 218.80	516 025.53
Saldo		510 720.36		381 300		312 193.27
2 BILDUNG	7 916 855.17	1 349 266.50	6 149 600	1 161 000	7 671 056.08	1 227 992.45
Saldo		6 567 588.67		4 988 600		6 443 063.63
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1 626 231.93	247 335.90	1 000 650	174 000	1 598 352.10	196 183.30
Saldo		1 378 896.03		826 650		1 402 168.80
4 GESUNDHEIT	687 284.70		1 424 300		2 836 083.20	
Saldo		687 284.70		1 424 300		2 836 083.20
5 SOZIALE SICHERHEIT	474 333.62	99 125.00	583 500	91 000	564 287.47	153 992.40
Saldo		375 208.62		492 500		410 295.07
6 VERKEHR	3 719 719.41	2 235 607.35	4 493 500	2 036 500	4 070 362.35	2 162 767.11
Saldo		1 484 112.06		2 457 000		1 907 595.24
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	3 166 453.75	2 775 666.44	3 011 500	2 597 500	3 226 916.62	2 777 157.99
Saldo		390 787.31		414 000		449 758.63
8 VOLKSWIRTSCHAFT	7 711 869.48	4 860 116.60	6 184 000	5 690 500	4 984 030.11	3 666 745.60
Saldo		2 851 752.88		493 500		1 317 284.51
9 FINANZEN UND STEUERN	579 918.10	17 646 500.61	332 000	14 386 500	553 440.90	18 148 914.76
Saldo	17 066 582.51		14 054 500		17 595 473.86	

Erfolgsrechnung – Funktionengliederung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	30 291 481.63	30 541 730.17	27 045 350	27 253 500	29 307 746.15	29 526 188.49
	Saldo	250 248.54		208 150		218 442.34	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3 461 345.21	891 361.87	3 053 500	685 000	2 974 998.52	676 409.35
	Saldo		2 569 983.34		2 368 500		2 298 589.17
01	LEGISLATIVE UND EXEKUTIVE	362 334.04		372 500		329 450.55	
	Saldo		362 334.04		372 500		329 450.55
011	Legislative	120 948.64		120 500		97 607.75	
	Saldo		120 948.64		120 500		97 607.75
0110	Legislative	120 948.64		120 500		97 607.75	
	Saldo		120 948.64		120 500		97 607.75
0110.3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden, Kommissionen	10 806.50		16 000		11 783.00	
0110.3050	Beiträge Sozialversicherungen	74.95		500		81.85	
0110.3100	Büromaterial, Drucksachen (Jahresrechnungen, Botschaften)	30 531.65		36 000		27 165.75	
0110.3130	Dienstleistungen Dritter	37 697.04		25 000		18 731.60	
0110.3170	Reisekosten und Spesen	1 759.50		3 000		1 316.40	
0110.3637	Amtsblatt «Ruinaulta»	40 079.00		40 000		38 529.15	
012	Exekutive	241 385.40		252 000		231 842.80	
	Saldo		241 385.40		252 000		231 842.80
0120	Exekutive	241 385.40		252 000		231 842.80	
	Saldo		241 385.40		252 000		231 842.80
0120.3000	Entschädigung Gemeindepräsident	76 647.00		77 000		76 647.00	
0120.3001	Entschädigung Gemeindevorstand	91 000.00		95 000		90 000.00	
0120.3050	Beiträge Sozialversicherungen	12 215.90		14 000		12 678.40	
0120.3052	Beiträge Pensionskassen	12 321.60		11 000		10 752.00	
0120.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	1 265.30		1 500		1 250.40	
0120.3130	Dienstleistungen Dritter, Honorare	3 492.85		1 500		357.20	
0120.3170	Tagungen, Anlässe, Reisekosten und Spesen	43 723.85		50 000		38 971.65	
0120.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	718.90		2 000		1 186.15	
02	GEMEINDEVERWALTUNG	3 099 011.17	891 361.87	2 681 000	685 000	2 645 547.97	676 409.35
	Saldo		2 207 649.30		1 996 000		1 969 138.62
021	Gemeindeverwaltung	1 464 877.20	404 743.87	1 498 000	356 000	1 469 916.47	396 692.25
	Saldo		1 060 133.33		1 142 000		1 073 224.22
0210	Gemeindeverwaltung	1 464 877.20	404 743.87	1 498 000	356 000	1 469 916.47	396 692.25
	Saldo		1 060 133.33		1 142 000		1 073 224.22
0210.3010	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	889 937.90		882 000		870 588.05	
0210.3050	Beiträge Sozialversicherungen	72 261.20		72 000		71 460.45	
0210.3052	Beiträge Pensionskassen	122 963.25		112 000		111 973.30	
0210.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	17 000.55		15 000		15 165.50	
0210.3060	Rentenleistungen					7 020.00	
0210.3090	Aus- und Weiterbildung	7 678.25		10 000		6 824.10	
0210.3099	Übriger Personalaufwand	3 830.75		10 000		5 795.90	
0210.3100	Betriebs-, Verbrauchs- und Büromaterial, Drucksachen	17 129.30		22 000		22 254.00	
0210.3110	Anschaffung Mobiliar	866.45		10 000		16 779.05	
0210.3130	Porti, Frachten, PC- und Bankspesen, Telefon	39 193.31		48 000		42 461.25	

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0210.3131	Fachberatung	7 925.85		10 000		3 755.00	
0210.3132	Rechtsgutachten und Prozesskosten			5 000			
0210.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	147 090.65		148 000		149 094.20	
0210.3134	Versicherungen	33 847.40		32 000		31 438.10	
0210.3135	Web-Hosting	15 172.24		24 000		19 068.48	
0210.3136	Gebührenbelastung durch Dritte	9 877.20		14 000		12 682.05	
0210.3150	Unterhalt Mobiliar	3 601.70		6 000		3 744.69	
0210.3170	Reisekosten und Spesen	3 602.90		5 000		4 020.00	
0210.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	1 719.35		5 000		2 016.15	
0210.3611	Gebühren an Kanton (Veranlagung, Bezug)	66 874.80		62 000		71 151.00	
0210.3636	Beiträge an private Institutionen	4 304.15		6 000		2 625.20	
0210.4210	Gebühren für Amtshandlungen		46 616.35		42 000		43 859.15
0210.4220	Provisionen		31 507.52		18 000		29 933.05
0210.4250	Verkäufe		5 744.50		8 000		11 762.00
0210.4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		17 972.10		14 000		19 654.80
0210.4270	Steuerbussen/Mahnkosten		4 710.00		4 000		2 850.00
0210.4611	Entschädigung vom Kanton (Veranlagung Steuern, AHV-Zweigstelle)		203 408.80		195 000		201 106.20
0210.4910	Interne Verrechnungen Personal		94 784.60		75 000		87 527.05
022	Bauverwaltung	520 072.02	381 157.70	521 500	243 000	517 058.92	189 705.00
	Saldo		138 914.32		278 500		327 353.92
0220	Bauverwaltung	520 072.02	381 157.70	521 500	243 000	517 058.92	189 705.00
	Saldo		138 914.32		278 500		327 353.92
0220.3010	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	321 811.00		322 000		316 349.40	
0220.3050	Beiträge Sozialversicherungen	25 572.80		26 500		25 931.05	
0220.3052	Beiträge Pensionskassen	39 619.80		40 000		38 834.20	
0220.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	9 593.65		10 000		9 465.40	
0220.3090	Aus- und Weiterbildung			2 000			
0220.3099	Übriger Personalaufwand			1 000			
0220.3100	Betriebs-, Verbrauchs- und Büromaterial, Drucksachen	9 588.47		6 000		10 282.72	
0220.3101	Amtliche Publikationen	702.00		4 000		1 819.85	
0220.3110	Anschaffung Mobiliar	117.70		3 000		2 907.40	
0220.3130	Dienstleistungen Dritter	96 944.35		70 000		82 745.20	
0220.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	13 832.40		25 000		23 188.26	
0220.3150	Unterhalt Mobiliar			5 000		838.74	
0220.3170	Reisekosten und Spesen	1 289.85		2 000		810.20	
0220.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	1 000.00		5 000		2 716.40	
0220.3910	Interne Verrechnungen Personal					1 170.10	
0220.4210	Baubewilligungsgebühren		87 920.05		25 000		82 191.30
0220.4211	Baukontrollen und Bauabnahmen		284 576.40		210 000		101 475.90
0220.4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		5 661.25		3 000		1 037.80
0220.4270	Baubussen		3 000.00		5 000		5 000.00
025	Bürgergemeinde	3 657.40		8 000		554.75	
	Saldo		3 657.40		8 000		554.75
0250	Bürgergemeinde	3 657.40		8 000		554.75	
	Saldo		3 657.40		8 000		554.75
0250.3612	Beitrag an Bürgergemeinde	3 657.40		8 000		554.75	
026	Region	32 317.25		48 000		43 722.24	
	Saldo		32 317.25		48 000		43 722.24
0260	Region	32 317.25		48 000		43 722.24	
	Saldo		32 317.25		48 000		43 722.24
0260.3130	Beiträge an Regionalorganisationen	32 317.25		48 000		43 722.24	

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029	Verwaltungsliegenschaften	1 078 087.30	105 460.30	605 500	86 000	614 295.59	90 012.10
	Saldo		972 627.00		519 500		524 283.49
0290	Verwaltungsliegenschaften	1 078 087.30	105 460.30	605 500	86 000	614 295.59	90 012.10
	Saldo		972 627.00		519 500		524 283.49
0290.3010	Löhne Betriebspersonal	112 102.30		120 000		118 058.00	
0290.3050	Beiträge Sozialversicherungen	7 898.25		8 000		9 649.65	
0290.3052	Beiträge Pensionskassen	15 235.20		17 500		17 223.05	
0290.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	3 857.25		4 000		3 810.00	
0290.3100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5 728.55		8 000		7 428.45	
0290.3110	Anschaffung Mobilien	13 295.15		15 000		8 548.30	
0290.3120	Ver- und Entsorgung	97 879.70		110 000		97 758.75	
0290.3130	Dienstleistungen Dritter	19 458.10		15 000		10 880.80	
0290.3134	Sachversicherungen	40 164.95		45 000		45 005.55	
0290.3140	Allg. baulicher und betrieblicher Unterhalt	11 168.10		10 000		883.70	
0290.3141	Unterhalt Schlössli	63 896.10		57 000		64 314.44	
0290.3142	Unterhalt Eventhalle, altes Schulhaus	21 034.40		20 000		35 297.90	
0290.3143	Unterhalt Feuerwehrgebäude Tull	10 154.95		10 000		2 744.45	
0290.3144	Unterhalt Werkhof	18 372.06		21 000		17 491.81	
0290.3145	Unterhalt KiTa	9 510.55					
0290.3146	Unterhalt Casa Litgivas	2 123.55					
0290.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	12 489.10		15 000		17 114.74	
0290.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	29 531.04		20 000		14 086.00	
0290.3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	494 188.00					
0290.3910	Interne Verrechnungen Personal	90 000.00		110 000		144 000.00	
0290.4240	Benützungsgebühren		4 240.00		4 000		5 429.00
0290.4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		17 754.30		5 000		30 212.10
0290.4470	Liegenschaftenertrag VV (Miete, Pacht)		62 980.00		63 000		33 885.00
0290.4830	Ausserordentliche Erträge		14 086.00		14 000		14 086.00
0290.4910	Interne Verrechnungen Personal		6 400.00				6 400.00

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	947 470.26	436 749.90	812 800	431 500	828 218.80	516 025.53
	Saldo		510 720.36		381 300		312 193.27
11	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	371 317.21	65 266.15	365 800	65 500	351 946.10	65 509.20
	Saldo		306 051.06		300 300		286 436.90
111	Gemeindepolizei	371 317.21	65 266.15	365 800	65 500	351 946.10	65 509.20
	Saldo		306 051.06		300 300		286 436.90
1110	Gemeindepolizei	371 317.21	65 266.15	365 800	65 500	351 946.10	65 509.20
	Saldo		306 051.06		300 300		286 436.90
1110.3010	Löhne Gemeindepolizei	166 452.00		167 000		162 985.30	
1110.3050	Beiträge Sozialversicherungen	13 362.40		14 000		13 492.85	
1110.3052	Beiträge Pensionskassen	23 106.00		22 000		21 137.90	
1110.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	2 435.15		2 500		2 351.70	
1110.3060	Rentenleistungen	25 850.00		28 000		28 080.00	
1110.3090	Aus- und Weiterbildung	3 755.25		5 000		1 198.80	
1110.3099	Übriger Personalaufwand			500			
1110.3100	Betriebs-, Verbrauchs- und Büromaterial, Drucksachen	6 719.21		4 000		2 681.55	
1110.3110	Anschaffung Mobiliar, Dienstkleider	6 795.00		5 000		20 554.65	
1110.3130	Sicherheits- und Verkehrsdienst	95 816.90		95 000		83 989.80	
1110.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	6 933.60		7 500		6 971.40	
1110.3150	Unterhalt Mobiliar, Fahrzeuge, Telefon	6 838.55		4 000		8 086.95	
1110.3170	Reisekosten und Spesen	676.50		300		210.20	
1110.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	2 551.00		1 000		205.00	
1110.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	10 025.65		10 000			
1110.4240	Gebührenertrag		20 882.70		25 000		18 972.50
1110.4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		1 112.20		500		5 232.70
1110.4270	Bussen		43 271.25		40 000		41 304.00
14	ALLGEMEINES RECHTSWESEN	179 641.05	171 608.50	154 000	190 000	131 380.37	267 683.43
	Saldo		8 032.55	36 000		136 303.06	
140	Allgemeines Rechtswesen	179 641.05	171 608.50	154 000	190 000	131 380.37	267 683.43
	Saldo		8 032.55	36 000		136 303.06	
1400	Allgemeines Rechtswesen	179 641.05	171 608.50	154 000	190 000	131 380.37	267 683.43
	Saldo		8 032.55	36 000		136 303.06	
1400.3612.01	Defizitanteil Zivilstandsamt	23 187.85		22 000		21 518.40	
1400.3612.02	Nachführungskosten Vermessung	19 979.20		25 000		27 312.80	
1400.3612.03	Gemeindeanteil an Liegenschaftenschätzungen	8 538.00		6 000		11 312.00	
1400.3612.04	Defizitanteil Bezirksgericht			14 000			
1400.3612.05	Defizitanteil Kreisamt	127 936.00		75 000		71 237.17	
1400.3612.06	Mietwesen/Schlichtungsstelle			6 000			
1400.3612.07	Unentgeltliche Prozessführung			6 000			
1400.4612.00	Gewinnanteil Grundbuchamt		171 608.50		190 000		267 683.43
15	FEUERWEHR	333 316.55	161 900.50	257 000	160 000	312 623.53	163 198.95
	Saldo		171 416.05		97 000		149 424.58
150	Feuerwehr	333 316.55	161 900.50	257 000	160 000	312 623.53	163 198.95
	Saldo		171 416.05		97 000		149 424.58
1500	Feuerwehr	333 316.55	161 900.50	257 000	160 000	312 623.53	163 198.95
	Saldo		171 416.05		97 000		149 424.58
1500.3010	Besoldung Feuerwehr, Anlagewart	129 262.20		100 000		98 547.10	
1500.3050	Beiträge Sozialversicherungen	3 542.25		500		53.80	
1500.3052	Beiträge Pensionskassen	4 701.45					
1500.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	1 655.95		500		176.30	

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1500.3090	Aus- und Weiterbildung	10 440.40		10 000		410.40	
1500.3099	Übriger Personalaufwand	1 680.00		2 000		1 200.00	
1500.3100	Betriebs-, Verbrauchs- und Büromaterial, Drucksachen	17 797.25		12 000		11 128.71	
1500.3110	Anschaffung Mobiliar, Dienstkleider	29 770.10		32 000		54 765.50	
1500.3130	Brandschutzkontrollen, Verbandsbeiträge, Telefon	32 442.45		20 000		28 733.22	
1500.3131	Ausbildung LKW	8 410.00		20 000		11 500.00	
1500.3134	Feuerweherversicherung	10 008.50		12 000		9 891.30	
1500.3150	Unterhalt von Geräten und Fahrzeugen	50 413.50		35 000		59 097.90	
1500.3170	Reisekosten und Spesen	947.00		2 000		2 167.50	
1500.3181	Forderungsverluste	483.10		1 000		701.35	
1500.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	16 220.00		10 000		10 250.45	
1500.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	10 542.40					
1500.3910	Interne Verrechnungen Personal	5 000.00				24 000.00	
1500.4200	Feuerwehropflichtersatz		141 125.00		150 000		146 455.00
1500.4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		8 319.00		4 000		3 231.70
1500.4631	Kantonsbeiträge GVG		12 456.50		6 000		13 512.25
16	VERTEIDIGUNG	63 195.45	37 974.75	36 000	16 000	32 268.80	19 633.95
	Saldo		25 220.70		20 000		12 634.85
161	Militärische Verteidigung	6 761.55		2 000		585.25	
	Saldo		6 761.55		2 000		585.25
1610	Militärische Verteidigung	6 761.55		2 000		585.25	
	Saldo		6 761.55		2 000		585.25
1610.3140	Unterhalt Schiessanlage	6 761.55		2 000		585.25	
162	Zivile Verteidigung	56 433.90	37 974.75	34 000	16 000	31 683.55	19 633.95
	Saldo		18 459.15		18 000		12 049.60
1620	Zivilschutz	56 433.90	37 974.75	34 000	16 000	31 683.55	19 633.95
	Saldo		18 459.15		18 000		12 049.60
1620.3010	Besoldung Zivilschutz	1 700.00		2 000		1 700.00	
1620.3090	Ausbildungskosten, allg. Personalaufwand	356.40		2 000			
1620.3100	Betriebs-, Verbrauchsmaterial, Drucksachen	551.65		1 000		2 509.45	
1620.3110	Anschaffung Mobiliar, Dienstkleider	1 090.35		1 500		1 315.30	
1620.3120	Ver- und Entsorgung	9 525.85		5 000		6 696.90	
1620.3130	Dienstleistungen Dritter	36 390.40		16 000		16 267.40	
1620.3140	Unterhalt Zivilschutzanlage	5 391.25		5 000		2 229.20	
1620.3150	Unterhalt von Geräten und Fahrzeugen	1 235.45		1 000		873.30	
1620.3170	Reisekosten und Spesen	192.55		500		92.00	
1620.4500	Entnahme aus Ersatzbeiträgen Schutzraumbauten		34 474.75		16 000		16 133.95
1620.4631	Kantonsbeiträge		3 500.00				3 500.00

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	7 916 855.17	1 349 266.50	6 149 600	1 161 000	7 671 056.08	1 227 992.45
	Saldo		6 567 588.67		4 988 600		6 443 063.63
21	OBLIGATORISCHE SCHULE	7 251 477.97	1 349 266.50	5 509 600	1 161 000	7 058 613.13	1 227 992.45
	Saldo		5 902 211.47		4 348 600		5 830 620.68
211	Kindergartenstufe	232 687.69	41 483.55	228 900	39 000	221 829.50	41 356.95
	Saldo		191 204.14		189 900		180 472.55
2110	Kindergartenstufe	232 687.69	41 483.55	228 900	39 000	221 829.50	41 356.95
	Saldo		191 204.14		189 900		180 472.55
2110.3020	Löhne Lehrkräfte	183 486.60		178 500		174 211.60	
2110.3050	Beiträge Sozialversicherungen	14 731.30		14 500		14 421.65	
2110.3052	Beiträge Pensionskassen	22 065.75		20 000		19 690.10	
2110.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	3 739.90		3 500		3 520.60	
2110.3100	Lehrmittel, Schulmaterial	5 023.79		6 000		5 889.65	
2110.3110	Anschaffung Mobiliar, Geräte	2 592.65		3 000		2 089.90	
2110.3171	Projekte, Schulreisen, Lager	1 047.70		3 400		2 006.00	
2110.4611	Kantonsbeiträge		41 483.55		39 000		41 356.95
212	Primarstufe	1 310 107.46	238 267.35	1 331 500	206 000	1 330 328.78	242 435.50
	Saldo		1 071 840.11		1 125 500		1 087 893.28
2120	Primarstufe	1 310 107.46	238 267.35	1 331 500	206 000	1 330 328.78	242 435.50
	Saldo		1 071 840.11		1 125 500		1 087 893.28
2120.3020	Löhne Lehrkräfte	1 073 853.70		1 090 000		1 093 842.20	
2120.3050	Beiträge Sozialversicherungen	86 216.20		89 000		90 647.85	
2120.3052	Beiträge Pensionskassen	63 882.20		62 000		58 737.75	
2120.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	21 652.90		20 500		20 607.35	
2120.3100	Lehrmittel, Schulmaterial	52 448.81		54 500		53 758.47	
2120.3110	Anschaffung Mobiliar, Geräte	413.65		2 000		2 005.70	
2120.3171	Projekte, Schulreisen, Lager	11 640.00		13 500		10 729.46	
2120.4260	Rückerstattungen		30 347.65				20 821.00
2120.4611	Kantonsbeiträge		207 919.70		206 000		221 614.50
213	Oberstufe/Sekundarstufe I	1 461 081.21	760 620.15	1 423 000	655 000	1 353 407.50	677 619.85
	Saldo		700 461.06		768 000		675 787.65
2130	Oberstufe/Sekundarstufe I	1 461 081.21	760 620.15	1 423 000	655 000	1 353 407.50	677 619.85
	Saldo		700 461.06		768 000		675 787.65
2130.3020	Löhne Lehrkräfte	1 173 102.65		1 140 000		1 084 943.30	
2130.3050	Beiträge Sozialversicherungen	93 499.20		90 000		90 584.15	
2130.3052	Beiträge Pensionskassen	96 848.80		85 000		83 359.30	
2130.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	18 642.35		18 000		17 657.15	
2130.3100	Lehrmittel, Schulmaterial	61 581.03		68 000		58 767.27	
2130.3110	Anschaffung Mobiliar, Geräte	2 489.58		3 000		2 348.70	
2130.3171	Projekte, Schulreisen, Lager	14 917.60		19 000		15 747.63	
2130.4260	Rückerstattungen		43 749.80				17 682.70
2130.4611	Kantonsbeiträge		167 489.15		165 000		177 231.70
2130.4632	Schulbeitrag Gemeinde Trin		549 381.20		490 000		482 705.45
214	Musikschulen	54 347.55		54 000		54 185.95	
	Saldo		54 347.55		54 000		54 185.95
2140	Musikschulen	54 347.55		54 000		54 185.95	
	Saldo		54 347.55		54 000		54 185.95
2140.3612	Beiträge Musikschule Surselva	54 347.55		54 000		54 185.95	

	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
217	Schulliegenschaften	3 666 841.15	95 270.00	1 969 200	93 000	3 646 017.50	97 935.00
	Saldo		3 571 571.15		1 876 200		3 548 082.50
2170	Schulliegenschaften	3 666 841.15	95 270.00	1 969 200	93 000	3 646 017.50	97 935.00
	Saldo		3 571 571.15		1 876 200		3 548 082.50
2170.3010	Löhne Hauswart, Reinigung, Aushilfen	158 105.80		145 000		138 032.50	
2170.3050	Beiträge Sozialversicherungen	12 434.80		11 000		11 224.75	
2170.3052	Beiträge Pensionskassen	23 732.00		18 000		18 012.45	
2170.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	3 026.55		2 500		2 228.20	
2170.3100	Verbrauchs- und Putzmaterial	23 750.20		21 700		22 445.15	
2170.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	65 214.05		65 000		59 125.05	
2170.3111	Anschaffung Turngeräte und -material	2 040.55		4 000		2 759.20	
2170.3120	Ver- und Entsorgung	80 964.70		65 000		63 061.15	
2170.3130	Dienstleistungen Dritter	33 801.75		45 000		46 181.50	
2170.3140	Unterhalt Schulliegenschaften	67 483.85		60 000		56 597.69	
2170.3141	Unterhalt Scolettas	9 462.80		10 000		7 699.30	
2170.3150	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	29 167.85		27 000		29 004.06	
2170.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	5 826.30		2 000		737.50	
2170.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	625 425.95		625 000		562 500.00	
2170.3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	2 525 000.00		868 000		2 625 000.00	
2170.3900	Interne Verrechnungen	1 404.00				1 409.00	
2170.4240	Benützungsgebühren Anlage		3 470.00		3 000		5 660.00
2170.4260	Rückerstattungen		1 800.00				2 275.00
2170.4632	Mietpauschale Gemeinde Trin		90 000.00		90 000		90 000.00
219	Volksschule, Übriges	526 412.91	213 625.45	503 000	168 000	452 843.90	168 645.15
	Saldo		312 787.46		335 000		284 198.75
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	302 212.31	113 296.40	324 500	106 000	285 484.35	108 804.95
	Saldo		188 915.91		218 500		176 679.40
2190.3000	Tag- und Sitzungsgelder Schulrat	9 102.50		8 000		7 710.00	
2190.3010	Löhne Schulleitung und Sekretariat	171 201.65		172 000		163 270.60	
2190.3050	Beiträge Sozialversicherungen	13 786.10		17 000		13 739.85	
2190.3052	Beiträge Pensionskassen	23 274.00		27 500		21 148.20	
2190.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	2 640.30		3 000		2 527.35	
2190.3090	Aus- und Weiterbildung	14 728.75		20 000		18 562.10	
2190.3100	Schulmaterial, Drucksachen, Fachliteratur	3 162.91		3 000		3 015.15	
2190.3131	Porti, Telefon, Radio, TV, Internet	5 668.65		8 000		9 539.20	
2190.3150	Unterhalt Mobiliar, Geräte	18 905.15		19 000		18 846.60	
2190.3170	Spesenentschädigungen	2 729.30		3 000		1 875.60	
2190.3171	Veranstaltungen, Projekte	17 630.80		19 000		13 583.65	
2190.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	19 382.20		25 000		11 666.05	
2190.4260	Rückerstattungen		1 150.00				
2190.4611	Kantonsbeiträge		78 107.50		76 000		81 075.00
2190.4632	Beitrag Gemeinde Trin		34 038.90		30 000		27 729.95
2192	Volksschule, Sonstiges	224 200.60	100 329.05	178 500	62 000	167 359.55	59 840.20
	Saldo		123 871.55		116 500		107 519.35
2192.3010	Löhne Schulsozialarbeit, schulergänzende Angebote	127 878.15		98 000		102 449.60	
2192.3050	Beiträge Sozialversicherungen	9 694.00		6 000		8 457.25	
2192.3052	Beiträge Pensionskassen	5 252.40		5 500		4 970.50	
2192.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	1 415.75		2 500		2 348.55	
2192.3090	Aus- und Weiterbildung	750.00		1 000		1 000.00	
2192.3100	Material, Drucksachen, Fachliteratur	1 445.35		3 500		2 103.30	
2192.3110	Anschaffung Mobiliar			1 000		351.45	
2192.3130	Dienstleistungen Dritter	37 559.25		20 000		11 853.80	
2192.3131	Schülertransporte	18 830.00		17 500		16 310.00	

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2192.3132	Schwimm- und Sportkurse	13 172.00		12 000		4 885.50	
2192.3171	Veranstaltungen, Projekte	1 150.20		3 500		869.80	
2192.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	7 053.50		8 000		11 759.80	
2192.4230	Elternbeiträge		56 790.00		31 000		18 602.00
2192.4611	Kantonsbeiträge		24 612.65		17 000		26 922.85
2192.4632	Beitrag Schulsozialarbeit Gemeinde Trin		18 926.40		14 000		14 315.35
22	SONDERSCHULEN	171 223.10		155 000		134 147.45	
	Saldo		171 223.10		155 000		134 147.45
220	Sonderschulen	171 223.10		155 000		134 147.45	
	Saldo		171 223.10		155 000		134 147.45
2200	Sonderschulen	171 223.10		155 000		134 147.45	
	Saldo		171 223.10		155 000		134 147.45
2200.3612	Beitrag an Sonderschulen	171 223.10		155 000		134 147.45	
23	BERUFLICHE GRUNDAUSBILDUNG	467 277.70		450 000		473 395.50	
	Saldo		467 277.70		450 000		473 395.50
230	Berufliche Grundausbildung	467 277.70		450 000		473 395.50	
	Saldo		467 277.70		450 000		473 395.50
2300	Berufliche Grundausbildung	467 277.70		450 000		473 395.50	
	Saldo		467 277.70		450 000		473 395.50
2300.3611	Beiträge an Berufsschulen	467 277.70		450 000		473 395.50	
25	ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN	23 576.40		29 000			
	Saldo		23 576.40		29 000		
251	Gymnasiale Maturitätsschulen	23 576.40		29 000			
	Saldo		23 576.40		29 000		
2510	Gymnasiale Maturitätsschulen	23 576.40		29 000			
	Saldo		23 576.40		29 000		
2510.3636	Gymnasium Kloster Disentis	23 576.40		29 000			
29	ÜBRIGES BILDUNGSWESEN	3 300.00		6 000		4 900.00	
	Saldo		3 300.00		6 000		4 900.00
299	Bildung, Übriges	3 300.00		6 000		4 900.00	
	Saldo		3 300.00		6 000		4 900.00
2990	Bildung, Übriges	3 300.00		6 000		4 900.00	
	Saldo		3 300.00		6 000		4 900.00
2990.3636	Förderbeiträge HTW	3 300.00		6 000		4 900.00	

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1 626 231.93	247 335.90	1 000 650	174 000	1 598 352.10	196 183.30
	Saldo		1 378 896.03		826 650		1 402 168.80
31	KULTURERBE	135 177.70		144 000		135 441.95	
	Saldo		135 177.70		144 000		135 441.95
311	Museen und bildende Kunst	135 177.70		144 000		135 441.95	
	Saldo		135 177.70		144 000		135 441.95
3110	Museen und bildende Kunst	135 177.70		144 000		135 441.95	
	Saldo		135 177.70		144 000		135 441.95
3110.3636.00	Beiträge an private Institutionen	5 177.70		14 000		5 441.95	
3110.3636.01	Beitrag Verein Gelbes Haus	130 000.00		130 000		130 000.00	
32	KULTUR, ÜBRIGES	212 397.35		180 000		200 049.45	
	Saldo		212 397.35		180 000		200 049.45
321	Bibliotheken	20 342.10		20 000		20 503.50	
	Saldo		20 342.10		20 000		20 503.50
3210	Bibliotheken	20 342.10		20 000		20 503.50	
	Saldo		20 342.10		20 000		20 503.50
3210.3636	Beitrag Schul- und Gemeindebibliothek	20 342.10		20 000		20 503.50	
322	Konzert und Theater	35 000.00				25 000.00	
	Saldo		35 000.00				25 000.00
3220	Konzert und Theater	35 000.00				25 000.00	
	Saldo		35 000.00				25 000.00
3220.3636	Beitrag flimserstein.ch	35 000.00				25 000.00	
329	Kultur, Übriges	157 055.25		160 000		154 545.95	
	Saldo		157 055.25		160 000		154 545.95
3290	Kultur, Übriges	157 055.25		160 000		154 545.95	
	Saldo		157 055.25		160 000		154 545.95
3290.3636.00	Beiträge an private Institutionen	107 055.25		110 000		104 545.95	
3290.3636.01	Beitrag Stiftung Pro Flims	50 000.00		50 000		50 000.00	
34	SPORT UND FREIZEIT	1 266 558.88	247 335.90	659 650	174 000	1 250 653.20	196 183.30
	Saldo		1 019 222.98		485 650		1 054 469.90
341	Sport	506 599.73	231 685.05	489 650	160 000	405 728.58	170 861.50
	Saldo		274 914.68		329 650		234 867.08
3410	Sport	56 750.00		15 000		40 418.00	
	Saldo		56 750.00		15 000		40 418.00
3410.3636	Beiträge an private Institutionen/ Betriebskostenbeitrag Curlinghalle	56 750.00		15 000		40 418.00	
3411	Sportzentrum Prau la Selva/Camping	274 222.48		279 650		169 377.93	1 287.50
	Saldo		274 222.48		279 650		168 090.43
3411.3130	Dienstleistungen Dritter	7 057.85		15 000		61 447.25	
3411.3140	Unterhalt Gebäude Prau la Selva			10 000		43.95	
3411.3141	Unterhalt Camping	43 953.65		30 000			
3411.3634	Anteil an Betriebskosten Prau la Selva	213 210.98		214 650		99 886.73	
3411.3910	Interne Verrechnungen Personal	10 000.00		10 000		8 000.00	
3411.4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte						1 287.50

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3412	Caumasee	175 627.25	231 685.05	195 000	160 000	195 932.65	169 574.00
	Saldo	56 057.80			35 000		26 358.65
3412.3130	Dienstleistungen Dritter	42 040.70		40 000		44 267.15	
3412.3140	Unterhalt Gebäude und Infrastruktur	35 995.80		73 000		67 958.90	
3412.3141	Unterhalt Liftanlage	12 590.75		32 000		21 706.60	
3412.3910	Interne Verrechnungen Personal	85 000.00		50 000		62 000.00	
3412.4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte						8 011.85
3412.4634	Anteil aus Betriebskosten Caumasee		231 685.05		160 000		161 562.15
342	Freizeit	759 959.15	15 650.85	170 000	14 000	844 924.62	25 321.80
	Saldo		744 308.30		156 000		819 602.82
3420	Freizeit	759 959.15	15 650.85	170 000	14 000	844 924.62	25 321.80
	Saldo		744 308.30		156 000		819 602.82
3420.3140	Anlagen- und Wegunterhalt durch Dritte	209 334.15		158 000		218 099.62	
3420.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	8 825.00		12 000		8 825.00	
3420.3910	Interne Verrechnungen Personal	541 800.00				618 000.00	
3420.4260	Rückerstattungen, Sponsoren Blumenkistli, Verein Pinut		6 825.85		5 000		6 496.80
3420.4830	Ausserordentliche Erträge		8 825.00		9 000		18 825.00
35	KIRCHLICHE UND RELIGIÖSE ANGELEGENHEITEN	12 098.00		17 000		12 207.50	
	Saldo		12 098.00		17 000		12 207.50
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	12 098.00		17 000		12 207.50	
	Saldo		12 098.00		17 000		12 207.50
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	12 098.00		17 000		12 207.50	
	Saldo		12 098.00		17 000		12 207.50
3500.3130	Dienstleistungen Dritter	11 510.50		15 000		11 821.95	
3500.3140	Unterhalt Kirchturm	587.50		1 000		385.55	
3500.3150	Unterhalt Kirchenglocke			1 000			

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	687 284.70		1 424 300		2 836 083.20	
	Saldo		687 284.70		1 424 300		2 836 083.20
41	SPITÄLER, ALTERS- UND PFLEGEHEIME	593 497.00		1 316 000		2 747 231.30	
	Saldo		593 497.00		1 316 000		2 747 231.30
411	Spitäler	261 027.45		305 000		297 401.10	
	Saldo		261 027.45		305 000		297 401.10
4110	Spitäler	261 027.45		305 000		297 401.10	
	Saldo		261 027.45		305 000		297 401.10
4110.3612	Spitalregion Churer Rheintal	261 027.45		305 000		297 401.10	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	332 469.55		1 011 000		2 449 830.20	
	Saldo		332 469.55		1 011 000		2 449 830.20
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	332 469.55		1 011 000		2 449 830.20	
	Saldo		332 469.55		1 011 000		2 449 830.20
4120.3614	Anteil anerkannte Pflegekosten	332 469.55		280 000		213 164.20	
4120.3660	Planmässige Abschreibungen			204 000		203 334.00	
	Investitionsbeiträge						
4120.3870	Zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge			527 000		2 033 332.00	
42	AMBULANTE KRANKENPFLEGE	75 372.90		85 000		71 295.10	
	Saldo		75 372.90		85 000		71 295.10
421	Ambulante Krankenpflege	75 372.90		85 000		71 295.10	
	Saldo		75 372.90		85 000		71 295.10
4210	Ambulante Krankenpflege	75 372.90		85 000		71 295.10	
	Saldo		75 372.90		85 000		71 295.10
4210.3612	Beitrag an Spitexverein	75 372.90		85 000		71 295.10	
43	GESUNDHEITSPRÄVENTION	11 065.70		14 800		9 295.25	
	Saldo		11 065.70		14 800		9 295.25
432	Krankheitsbekämpfung, Übrige			1 000		1 000	
	Saldo						
4320	Krankheitsbekämpfung, Übrige			1 000		1 000	
	Saldo						
4320.3636	Beitrag an private Institutionen			1 000			
433	Schulgesundheitsdienst	9 055.70		11 300		8 095.25	
	Saldo		9 055.70		11 300		8 095.25
4330	Schulgesundheitsdienst	9 055.70		11 300		8 095.25	
	Saldo		9 055.70		11 300		8 095.25
4330.3010	Löhne Schularzt, Schulzahnarzt	3 034.85		3 000		2 750.00	
4330.3050	Beiträge Sozialversicherungen	155.20		300		270.30	
4330.3130	Schularzt, Schulzahnpflege	5 865.65		8 000		5 074.95	
434	Lebensmittelkontrolle	2 010.00		2 500		1 200.00	
	Saldo		2 010.00		2 500		1 200.00
4340	Lebensmittelkontrolle	2 010.00		2 500		1 200.00	
	Saldo		2 010.00		2 500		1 200.00
4340.3130	Pilzberatung	1 200.00		1 500		1 200.00	
4340.3131	Fleischschau	810.00		1 000			

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49	GESUNDHEITSWESEN, ÜBRIGES Saldo	7 349.10	7 349.10	8 500	8 500	8 261.55	8 261.55
490	Gesundheitswesen, Übriges Saldo	7 349.10	7 349.10	8 500	8 500	8 261.55	8 261.55
4900	Gesundheitswesen, Übriges Saldo	7 349.10	7 349.10	8 500	8 500	8 261.55	8 261.55
4900.3611	Kostenbeitrag für Überlebens- und Suchthilfe	6 449.10		6 500		6 411.55	
4900.3636	Beiträge an private Institutionen	900.00		2 000		1 850.00	

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	474 333.62	99 125.00	583 500	91 000	564 287.47	153 992.40
	Saldo		375 208.62		492 500		410 295.07
53	ALTER	9 216.20		10 500		5 083.60	
	Saldo		9 216.20		10 500		5 083.60
535	Leistungen an das Alter	9 216.20		10 500		5 083.60	
	Saldo		9 216.20		10 500		5 083.60
5350	Leistungen an das Alter	9 216.20		10 500		5 083.60	
	Saldo		9 216.20		10 500		5 083.60
5350.3000	Tag- und Sitzungsgelder Alterskommission	1 722.70		2 500		1 720.00	
5350.3130	Dienstleistungen Dritter	7 493.50		8 000		3 363.60	
54	FAMILIE UND JUGEND	178 307.44	39 909.90	205 000	26 000	239 316.57	41 967.55
	Saldo		138 397.54		179 000		197 349.02
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	41 839.10	12 877.85	33 000	6 000	49 085.65	12 270.70
	Saldo		28 961.25		27 000		36 814.95
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	41 839.10	12 877.85	33 000	6 000	49 085.65	12 270.70
	Saldo		28 961.25		27 000		36 814.95
5430.3130	Dienstleistungen Dritter	3 306.70		5 000		5 950.15	
5430.3637	Alimentenbevorschussung und -inkasso	38 532.40		28 000		43 135.50	
5430.4631	Kantonsbeiträge		12 877.85		6 000		11 076.35
5430.4637	Alimentenrückerstattung						1 194.35
544	Jugendschutz	97 180.70	27 032.05	108 000	20 000	129 249.02	29 696.85
	Saldo		70 148.65		88 000		99 552.17
5440	Jugendschutz, Kinder- und Jugendheime	97 180.70	27 032.05	108 000	20 000	129 249.02	29 696.85
	Saldo		70 148.65		88 000		99 552.17
5440.3010	Löhne Jugendarbeit	68 966.05		72 000		67 326.30	
5440.3050	Beiträge Sozialversicherungen	5 537.95		6 000		5 644.80	
5440.3052	Beiträge Pensionskassen	3 441.85		6 000		6 509.30	
5440.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	1 314.95		1 500		1 351.95	
5440.3099	Übriger Personalaufwand	1 420.15		500		5 138.55	
5440.3130	Dienstleistungen Dritter	624.40		1 000		24 932.05	
5440.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	8 945.70		9 000		8 838.80	
5440.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	2 095.35		2 000		4 023.80	
5440.3611	Jugendpsychiatrie Graubünden	408.55		5 000			
5440.3636	Beitrag an Jugendraum	4 425.75		5 000		5 483.47	
5440.4260	Rückerstattungen		7 032.05				9 696.85
5440.4632	Beitrag Gemeinde Trin		20 000.00		20 000		20 000.00
545	Leistungen an Familien	39 287.64		64 000		60 981.90	
	Saldo		39 287.64		64 000		60 981.90
5450	Leistungen an Familien	12 344.35		16 000		14 522.80	
	Saldo		12 344.35		16 000		14 522.80
5450.3612	Beitrag an Mütter- und Väterberatung	12 344.35		16 000		14 522.80	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	26 943.29		48 000		46 459.10	
	Saldo		26 943.29		48 000		46 459.10
5451.3614	Familienergänzende Kinderbetreuung	26 943.29		48 000		46 459.10	

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57	SOZIALHILFE UND ASYLWESEN	286 809.98	59 215.10	368 000	65 000	319 887.30	112 024.85
	Saldo		227 594.88		303 000		207 862.45
572	Wirtschaftliche Hilfe	275 521.00	57 600.95	327 000	60 000	292 889.40	85 152.25
	Saldo		217 920.05		267 000		207 737.15
5720	Wirtschaftliche Hilfe	275 521.00	57 600.95	327 000	60 000	292 889.40	85 152.25
	Saldo		217 920.05		267 000		207 737.15
5720.3130	Dienstleistungen Dritter			2 000		78.00	
5720.3610	Unterstützungen Gemeindebürger ausserkantonal	8 867.95		20 000		19 204.45	
5720.3611	Beitrag an Lastenausgleich Kanton	79 883.00		45 000		21 440.00	
5720.3637	Unterstützungen in der Gemeinde	186 770.05		260 000		252 166.95	
5720.4631	Beitrag aus Lastenausgleich Kanton/ Kantonsbeiträge		57 600.95		60 000		85 152.25
579	Fürsorge, Übriges	11 288.98	1 614.15	41 000	5 000	26 997.90	26 872.60
	Saldo		9 674.83		36 000		125.30
5790	Fürsorge, Übriges	11 288.98	1 614.15	41 000	5 000	26 997.90	26 872.60
	Saldo		9 674.83		36 000		125.30
5790.3611	Integrationsförderung gemäss kant. Gesetz	6 814.45		27 000		5 432.25	
5790.3636	Beiträge an private Institutionen	3 004.63		4 000		3 400.00	
5790.3637	Uneinbringliche Krankenkassenprämien	1 469.90		10 000		18 165.65	
5790.4260	Rückerstattungen		1 614.15		5 000		26 872.60

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	3 719 719.41	2 235 607.35	4 493 500	2 036 500	4 070 362.35	2 162 767.11
	Saldo		1 484 112.06		2 457 000		1 907 595.24
61	STRASSENVERKEHR	3 708 543.26	2 235 607.35	4 482 500	2 033 500	4 059 357.45	2 158 628.75
	Saldo		1 472 935.91		2 449 000		1 900 728.70
613	Kantonsstrassen	25 151.00		25 000		38 730.70	
	Saldo		25 151.00		25 000		38 730.70
6130	Kantonsstrassen	25 151.00		25 000		38 730.70	
	Saldo		25 151.00		25 000		38 730.70
6130.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	13 151.00		10 000			
6130.3611	Beitrag an Unterhalt Kantonsstrassen			15 000		28 730.70	
6130.3910	Interne Verrechnungen Personal	12 000.00				10 000.00	
615	Gemeindestrassen	1 455 924.95	579 783.55	2 075 000	366 000	1 662 277.26	436 885.40
	Saldo		876 141.40		1 709 000		1 225 391.86
6150	Gemeindestrassen	1 455 924.95	579 783.55	2 075 000	366 000	1 662 277.26	436 885.40
	Saldo		876 141.40		1 709 000		1 225 391.86
6150.3100	Verbrauchsmaterial Strassen und Signalisation	93 167.45		40 000		52 882.95	
6150.3120	Energie	39 820.75		55 000		40 474.45	
6150.3130	Dienstleistungen Dritter, Transporte	2 442.65		5 000		13 545.45	
6150.3140	Unterhalt Dorfstrassen	224 595.25		330 000		303 776.25	
6150.3141	Winterdienst	248 684.90		370 000		260 997.65	
6150.3142	Strassenreinigung			5 000		581.35	
6150.3143	Unterhalt Parkplätze	34 296.10		15 000		82 693.05	
6150.3144	Unterhalt Strassenbeleuchtung	50 389.00		50 000		79 655.30	
6150.3145	Weihnachts- und Saisonbeleuchtung	221 323.20		240 000		241 433.36	
6150.3146	Unterhalt Güter- und Flurwege	78 707.25		120 000		158 330.20	
6150.3147	Kiesgrube Muletg	837.00		5 000		756.00	
6150.3150	Unterhalt Parkuhren	12 093.00		15 000		35 857.75	
6150.3190	Verschiedener Betriebsaufwand					2 576.20	
6150.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	40 568.40		25 000		14 717.30	
6150.3910	Interne Verrechnungen Personal	409 000.00		800 000		374 000.00	
6150.4240	Parkgebühren		400 870.85		345 000		353 417.65
6150.4260	Rückerstattungen Dritter		173 240.70		15 000		77 795.75
6150.4830	Ausserordentliche Erträge		5 672.00		6 000		5 672.00
619	Werkbetrieb	2 227 467.31	1 655 823.80	2 382 500	1 667 500	2 358 349.49	1 721 743.35
	Saldo		571 643.51		715 000		636 606.14
6190	Werkbetrieb	2 227 467.31	1 655 823.80	2 382 500	1 667 500	2 358 349.49	1 721 743.35
	Saldo		571 643.51		715 000		636 606.14
6190.3010	Löhne Werkdienste	1 439 922.40		1 540 000		1 494 223.75	
6190.3050	Beiträge Sozialversicherungen	113 571.90		126 000		122 960.55	
6190.3052	Beiträge Pensionskassen	208 232.40		199 000		192 115.00	
6190.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	57 926.25		46 000		61 731.30	
6190.3090	Aus- und Weiterbildung	2 087.50		12 000		8 620.00	
6190.3099	Übriger Personalaufwand	3 281.90		4 000		1 600.00	
6190.3100	Verbrauchs- und Putzmaterial, Büromaterial	133 833.68		130 000		141 643.53	
6190.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	46 764.70		58 000		105 991.30	
6190.3130	Dienstleistungen Dritter, Transporte	8 932.40		8 000		11 399.45	
6190.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	9 224.95		20 000		9 528.35	
6190.3134	Verkehrssteuern, Versicherungen, Telefon	67 008.15		60 000		65 031.01	
6190.3150	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	97 991.83		130 000		121 547.55	
6190.3170	Reisekosten und Spesen	5 986.70		2 500		3 119.15	
6190.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	4 197.05		10 000		18 704.55	
6190.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	26 812.40		37 000			

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6190.3910	Interne Verrechnungen Personal	1 693.10				134.00	
6190.4241	Arbeiten für Dritte		7 164.70	45 000			1 528.25
6190.4250	Verkäufe			2 500			389.20
6190.4260	Rückerstattungen Dritter		16 659.10	10 000			10 825.90
6190.4910	Interne Verrechnungen Personal		1 632 000.00	1 610 000			1 709 000.00
62	ÖFFENTLICHER VERKEHR	11 176.15		11 000	3 000	11 004.90	4 138.36
	Saldo		11 176.15		8 000		6 866.54
622	Regionalverkehr	11 176.15		11 000	3 000	11 004.90	4 138.36
	Saldo		11 176.15		8 000		6 866.54
6220	Regionalverkehr	11 176.15		11 000	3 000	11 004.90	4 138.36
	Saldo		11 176.15		8 000		6 866.54
6220.3632	Defizitbeitrag PostAuto Region Surselva	11 176.15		11 000		11 004.90	
6220.4240	Gewinn aus Verkauf Tageskarten SBB				3 000		4 138.36

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUM- ORDNUNG	3 166 453.75	2 775 666.44	3 011 500	2 597 500	3 226 916.62	2 777 157.99
	Saldo		390 787.31		414 000		449 758.63
71	WASSERVERSORGUNG	1 138 367.30	1 138 367.30	1 027 000	1 025 000	1 020 749.90	1 018 024.90
	Saldo				2 000		2 725.00
710	Wasserversorgung	1 138 367.30	1 138 367.30	1 027 000	1 025 000	1 020 749.90	1 018 024.90
	Saldo				2 000		2 725.00
7100	Wasserversorgung (allgemein)			2 000		2 725.00	
	Saldo				2 000		2 725.00
7100.3140	Öffentliche Brunnen			2 000		2 725.00	
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	1 138 367.30	1 138 367.30	1 025 000	1 025 000	1 018 024.90	1 018 024.90
	Saldo						
7101.3100	Verbrauchsmaterial	16 722.27		20 000		14 997.85	
7101.3110	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	11 536.70		10 000		16 446.05	
7101.3120	Wasser, Energie, Heizung	30 292.30		20 000		25 352.75	
7101.3130	Dienstleistungen Dritter und Versiche- rungsprämien	115 052.00		100 000		127 566.76	
7101.3140	Unterhalt Reservoirs und Netze	284 727.25		285 000		240 212.57	
7101.3170	Reisekosten und Spesen			1 000		284.25	
7101.3181	Forderungsverluste	149 500.20					
7101.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	49 749.05		5 000		58 174.85	
7101.3510	Einlage in Spezialfinanzierung	289 087.53		304 000		359 989.82	
7101.3910	Interne Verrechnungen Personal	191 700.00		280 000		175 000.00	
7101.4240	Grund- und Bezugsgebühren Wasser		1 045 799.85		980 000		996 514.75
7101.4260	Rückerstattungen Dritter		84 936.65		45 000		21 206.25
7101.4940	Kalkulatorische Zinsen		7 630.80				303.90
72	ABWASSERBESEITIGUNG	1 218 444.79	1 184 445.64	1 185 000	1 160 000	1 245 789.46	1 219 990.71
	Saldo		33 999.15		25 000		25 798.75
720	Abwasserbeseitigung	1 218 444.79	1 184 445.64	1 185 000	1 160 000	1 245 789.46	1 219 990.71
	Saldo		33 999.15		25 000		25 798.75
7200	Abwasserbeseitigung (allgemein)	33 999.15		25 000		25 798.75	
	Saldo		33 999.15		25 000		25 798.75
7200.3140	Öffentliche Toiletten	33 999.15		25 000		25 798.75	
7201	Abwasserbeseitigung, Kläranlage (Gemeindebetrieb)	1 184 445.64	1 184 445.64	1 160 000	1 160 000	1 219 990.71	1 219 990.71
	Saldo						
7201.3100	Verbrauchsmaterial	28 499.00		10 000		17 077.05	
7201.3110	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	11 160.40		15 000		27 804.35	
7201.3120	Wasser, Energie, Heizung	51 859.49		60 000		47 535.26	
7201.3130	Dienstleistungen Dritter und Versiche- rungsprämien	45 953.05		60 000		53 003.57	
7201.3140	Unterhalt ARA	235 800.82		215 000		143 710.17	
7201.3141	Unterhalt Netz	154 361.75		130 000		182 751.20	
7201.3170	Reisekosten und Spesen	537.05		2 000		654.30	
7201.3181	Forderungsverluste	914.60					
7201.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	30 070.00		5 000		19 668.30	
7201.3510	Einlage in Spezialfinanzierung	441 389.48		403 000		554 926.51	
7201.3900	Interne Verrechnungen	3 900.00				2 860.00	
7201.3910	Interne Verrechnungen Personal	180 000.00		260 000		170 000.00	
7201.4240	Grund- und Verbrauchsgebühren Netz/ARA		1 169 276.65		1 150 000		1 203 637.45
7201.4260	Rückerstattungen Dritter		15 168.99		10 000		16 353.26

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
73	ABFALLWIRTSCHAFT	437 264.65	427 721.75	408 500	397 500	529 753.83	510 160.08
	Saldo		9 542.90		11 000		19 593.75
730	Abfallwirtschaft	437 264.65	427 721.75	408 500	397 500	529 753.83	510 160.08
	Saldo		9 542.90		11 000		19 593.75
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	9 542.90		11 000		19 593.75	
	Saldo		9 542.90		11 000		19 593.75
7300.3140	Robidog	3 100.90		5 000		13 886.00	
7300.3612	Beitrag an Tierkörpersammelstelle	6 442.00		6 000		5 707.75	
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	427 721.75	427 721.75	397 500	397 500	510 160.08	510 160.08
	Saldo						
7301.3110	Anschaffungen, Ersatz Glascontainer	50 964.45		65 000		54 595.85	
7301.3130	Ankauf Kehrichtsäcke/Abfallgüter ohne Marken	31 091.55		30 000		58 180.75	
7301.3131	Sonderabfälle (Eisen, Karton/Papier, Öl, Weissblech)	35 988.12		50 000		30 750.75	
7301.3132	Küchenabfälle	56 781.00		75 000		58 725.00	
7301.3134	Grüngutentsorgung	64 663.82		30 000		86 169.80	
7301.3135	Dienstleistungen Dritter	39 186.10		30 000		37 255.65	
7301.3140	Unterhalt Sammelstellen	925.10		20 000		21 127.83	
7301.3141	Unterhalt Deponie	90 139.51		42 000		92 945.55	
7301.3170	Reisekosten und Spesen			1 000			
7301.3190	Verschiedener Betriebsaufwand			2 000		13 254.30	
7301.3910	Interne Verrechnungen Personal	55 000.00		50 000		55 000.00	
7301.3940	Kalkulatorische Zinsen	2 982.10		2 500		2 154.60	
7301.4240	Ertrag Kehrichtsäcke, Plomben		8 747.35		15 000		9 607.85
7301.4241	Sonderabfälle (Eisen, Karton/Papier, Grüngut, Öl, Weissblech)		44 550.30		40 000		48 257.80
7301.4242	Küchenabfälle		59 222.30		78 000		67 264.60
7301.4260	Rückerstattungen Dritter		35 337.65		5 000		
7301.4510	Entnahme aus Spezialfinanzierung		224 808.90		214 500		331 015.06
7301.4612	Beiträge von Zweckverband		49 751.25		45 000		49 745.77
7301.4900	Interne Verrechnungen		5 304.00				4 269.00
74	VERBAUUNGEN	134 907.95		118 000		83 619.36	
	Saldo		134 907.95		118 000		83 619.36
741	Gewässerverbauungen	98 788.30		78 000		50 777.96	
	Saldo		98 788.30		78 000		50 777.96
7410	Gewässerverbauungen	98 788.30		78 000		50 777.96	
	Saldo		98 788.30		78 000		50 777.96
7410.3140	Unterhalt Fluss- und Wildbachverbauung	76 990.30		60 000		32 980.21	
7410.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	16 798.00		18 000		16 797.75	
7410.3910	Interne Verrechnungen Personal	5 000.00				1 000.00	
742	Lawinerverbauungen/Naturgefahren	36 119.65		40 000		32 841.40	
	Saldo		36 119.65		40 000		32 841.40
7420	Lawinerverbauungen/Naturgefahren	36 119.65		40 000		32 841.40	
	Saldo		36 119.65		40 000		32 841.40
7420.3130	Kontrollmessungen Flimsenstein	25 826.45		30 000		25 429.00	
7420.3131	Dienstleistungen Dritter	9 717.70		10 000		7 412.40	
7420.3140	Unterhalt Lawinerverbauungen	575.50					

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
75	ARTEN- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ	48 106.75	25 131.75	53 000	15 000	145 629.40	28 053.90
	Saldo		22 975.00		38 000		117 575.50
750	Arten- und Landschaftsschutz	48 106.75	25 131.75	53 000	15 000	145 629.40	28 053.90
	Saldo		22 975.00		38 000		117 575.50
7500	Arten- und Landschaftsschutz	48 106.75	25 131.75	53 000	15 000	145 629.40	28 053.90
	Saldo		22 975.00		38 000		117 575.50
7500.3140	Unterhalt Caumaseezuleitung	25 131.75		15 000		28 053.90	
7500.3636.00	Beitrag Tektonikarena Sardona	9 675.00		24 000		104 275.50	
7500.3636.01	Beitrag Naturmonument Ruinaulta	13 300.00		14 000		13 300.00	
7500.4510	Entnahme aus SF Hydrologie		25 131.75		15 000		28 053.90
77	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	23 627.70		20 000		20 484.20	928.40
	Saldo		23 627.70		20 000		19 555.80
771	Friedhof und Bestattung	23 627.70		20 000		20 484.20	928.40
	Saldo		23 627.70		20 000		19 555.80
7710	Friedhof und Bestattung	23 627.70		20 000		20 484.20	928.40
	Saldo		23 627.70		20 000		19 555.80
7710.3130	Dienstleistungen Dritter	10 381.85		5 000		3 571.95	
7710.3140	Allgemeiner Unterhalt	13 245.85		15 000		16 912.25	
7710.4220	Grabtaxen						600.00
7710.4260	Rückerstattungen						328.40
79	RAUMORDNUNG	165 734.61		200 000		180 890.47	
	Saldo		165 734.61		200 000		180 890.47
790	Raumordnung	165 734.61		200 000		180 890.47	
	Saldo		165 734.61		200 000		180 890.47
7900	Raumordnung	165 734.61		200 000		180 890.47	
	Saldo		165 734.61		200 000		180 890.47
7900.3000	Löhne Raumplanungskommission					653.40	
7900.3100	Drucksachen, Publikationen	4 194.55		15 000		5 822.10	
7900.3130	Planungskosten Dritter (Projekte)	161 540.06		185 000		163 342.82	
7900.3612	Beitrag an Regiun Surselva/Richtplan					11 072.15	

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	7 711 869.48	4 860 116.60	6 184 000	5 690 500	4 984 030.11	3 666 745.60
	Saldo		2 851 752.88		493 500		1 317 284.51
81	LANDWIRTSCHAFT	186 813.70	130 490.05	146 000	50 000	236 529.92	52 810.50
	Saldo		56 323.65		96 000		183 719.42
811	Landwirtschaft	186 813.70	130 490.05	146 000	50 000	236 529.92	52 810.50
	Saldo		56 323.65		96 000		183 719.42
8110	Landwirtschaft	186 813.70	130 490.05	146 000	50 000	236 529.92	52 810.50
	Saldo		56 323.65		96 000		183 719.42
8110.3010	Besoldungen	3 936.20		4 500		3 850.00	
8110.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen					6.15	
8110.3120	Wasser, Energie, Heizung	7 078.15		5 000		6 376.25	
8110.3130	Dienstleistungen Dritter	14 385.65		20 000		38 798.39	
8110.3140	Baulicher Unterhalt Seilbahn Flimsenstein	96 054.10		34 000		53 084.23	
8110.3141	Baulicher Unterhalt Algebäude	18 517.10		40 000		94 347.30	
8110.3150	Unterhalt Mobiliar, Geräte	472.50		1 500		1 612.10	
8110.3170	Reisekosten und Spesen	552.00		1 000		1 160.00	
8110.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	938.50		5 000		3 954.00	
8110.3191	Maulwurfsprämien	856.00		1 000		1 584.00	
8110.3192	Abschussprämien Haarraubwild	735.00		500		735.00	
8110.3611	Gemeindebeitrag Tierseuchenfonds	3 288.50		3 500		3 022.50	
8110.3910	Interne Verrechnungen Personal	40 000.00		30 000		28 000.00	
8110.4220	Grasmiettaxen (Weidetaxe)		15 252.60		14 000		10 200.50
8110.4240	Pachtzinsen (Güterzinsen)		1 460.00		2 000		1 410.00
8110.4260	Rückerstattungen		81 849.40		2 000		14 336.40
8110.4630	Gemeindeanteil Sömmerungsbeiträge		31 928.05		32 000		26 863.60
82	FORSTWIRTSCHAFT	1 291 939.73	947 232.75	989 000	836 500	1 313 376.82	1 140 374.90
	Saldo		344 706.98		152 500		173 001.92
820	Forstwirtschaft	1 291 939.73	947 232.75	989 000	836 500	1 313 376.82	1 140 374.90
	Saldo		344 706.98		152 500		173 001.92
8200	Forstwirtschaft	777 891.68	446 673.05	653 000	420 500	681 858.18	495 651.25
	Saldo		331 218.63		232 500		186 206.93
8200.3010	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	397 218.00		397 000		381 978.65	
8200.3050	Beiträge Sozialversicherungen	31 321.45		32 000		32 048.05	
8200.3052	Beiträge Pensionskassen	56 114.40		49 000		47 170.00	
8200.3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	29 663.90		26 500		27 353.85	
8200.3090	Aus- und Weiterbildung	1 717.30		2 000		845.00	
8200.3099	Übriger Personalaufwand	11 273.50		1 000		120.00	
8200.3100	Büromaterial, Drucksachen	5 548.72		1 500		628.95	
8200.3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	43 827.71		18 000		24 599.88	
8200.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	77 659.60		10 000		7 707.05	
8200.3130	Dienstleistungen Dritter, Transportkosten	46 174.00		25 000		35 069.40	
8200.3131	Pflanzenkauf	14 782.20		10 000		18 762.90	
8200.3132	Ankauf Brennholz	7 138.80		15 000		14 819.75	
8200.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	4 598.85		4 500		3 813.40	
8200.3140	Unterhalt Forst- und Waldwege	7 699.10		15 000		26 830.35	
8200.3150	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge	5 005.75		8 000		5 444.40	
8200.3170	Reisekosten und Spesen	8 321.35		1 000		654.25	
8200.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	6 749.05		10 000		37 664.30	
8200.3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen			15 000			
8200.3632	Beitrag SHF, SELVA	8 078.00		7 500		7 626.00	
8200.3636	Beiträge an private Institutionen			5 000		1 722.00	
8200.3910	Interne Verrechnungen Personal	15 000.00				7 000.00	

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8200.4240	Arbeiten für Dritte		96 669.50		60 000		92 782.20
8200.4250	Holzverkäufe (Handel, zugekaufte Christbäume)		23 527.90		50 000		31 971.85
8200.4251	Pflanzenverkäufe				2 000		
8200.4260	Rückerstattungen, Zollrückerstattungen		3 576.00		4 500		2 473.75
8200.4611	Kantonsbeiträge		32 665.55		14 000		14 073.45
8200.4910	Interne Verrechnungen Personal		290 234.10		290 000		354 350.00
8201	Schutzwald	158 823.05	270 633.65	44 000	70 000	159 180.84	215 587.40
	Saldo	111 810.60		26 000		56 406.56	
8201.3100	Verbrauchsmaterial				4 000		
8201.3130	Dienstleistungen Dritter	105 699.05		15 000		126 700.84	
8201.3910	Interne Verrechnungen Personal	53 124.00		25 000		32 480.00	
8201.4250	Verkäufe		44 609.65		30 000		72 946.25
8201.4610	Bundesbeiträge		29 280.00		25 000		72 557.29
8201.4611	Kantonsbeiträge		196 744.00		15 000		70 083.86
8202	Tourismuswald	17 142.30	21 484.25	26 000	29 000	42 646.25	33 282.80
	Saldo	4 341.95		3 000		9 363.45	
8202.3100	Verbrauchsmaterial				3 000		
8202.3130	Dienstleistungen Dritter	2 121.30		8 000		32 186.25	
8202.3910	Interne Verrechnungen Personal	15 021.00		15 000		10 460.00	
8202.4250	Verkäufe		10 284.25		20 000		33 282.80
8202.4610	Bundesbeiträge				6 000		
8202.4611	Kantonsbeiträge		11 200.00		3 000		
8203	Wirtschaftswald	338 082.70	208 441.80	266 000	317 000	429 691.55	395 853.45
	Saldo		129 640.90	51 000			33 838.10
8203.3100	Verbrauchsmaterial	831.45		9 000			
8203.3130	Dienstleistungen Dritter	129 355.25		7 000		118 281.55	
8203.3910	Interne Verrechnungen Personal	207 896.00		250 000		311 410.00	
8203.4250	Verkäufe		208 385.80		280 000		219 565.45
8203.4610	Bundesbeiträge				25 000		105 772.80
8203.4611	Kantonsbeiträge		56.00		12 000		70 515.20
84	TOURISMUS	6 233 116.05	3 782 393.80	5 049 000	4 804 000	3 434 123.37	2 473 560.20
	Saldo		2 450 722.25		245 000		960 563.17
840	Tourismus	2 714 838.45	22 851.70	449 000	4 000	3 434 123.37	2 473 560.20
	Saldo		2 691 986.75		445 000		960 563.17
8400	Tourismus (allgemein)	2 714 838.45	22 851.70	449 000	4 000	77 114.90	42 721.40
	Saldo		2 691 986.75		445 000		34 393.50
8400.3131	Dienstleistungen Dritter	1 620.00		10 000			
8400.3636.02	Beiträge an Anlässe/Diverses	37 215.95		45 000		50 212.60	
8400.3636.03	Beiträge an private Institutionen	47 071.50		30 000		26 902.30	
8400.3650	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	2 628 931.00		364 000			
8400.4260	Rückerstattungen		22 851.70		4 000		1 436.60
8400.4631	Kantonsbeitrag an DMO						41 284.80
841	Tourismusabgabegesetz	3 518 277.60	3 759 542.10	4 600 000	4 800 000		
	Saldo	241 264.50		200 000			
8410	Tourismusabgabegesetz	3 518 277.60	3 759 542.10	4 600 000	4 800 000	3 357 008.47	2 430 838.80
	Saldo	241 264.50		200 000		926 169.67	
8410.3130	Infokanal/Internetauftritt	12 949.20		22 000		12 949.20	
8410.3131	Dienstleistungen Dritter	22 602.95		5 000		9 886.92	
8410.3133	Informatik-Nutzungsaufwand	11 412.95		24 000		18 195.80	
8410.3181	Forderungsverluste	59 064.00					
8410.3634	Beitrag an Prau la Selva	30 000.00		38 000		37 328.00	
8410.3635.00	Beitrag an Flims-Laax-Falera Management AG	1 920 000.00		3 250 000		1 920 000.00	
8410.3635.01	Beitrag an Regionalbus	1 102 556.70		1 000 000		1 061 772.80	

	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8410.3635.02 Beitrag an Betrieb Cassonsbahn	54 000.00		54 000		77 739.15	
8410.3635.03 Flurentschädigung an Landwirte für Skipisten	20 965.25		22 000		20 965.25	
8410.3636.00 Beitrag an Stiftung Pro Flims	50 000.00		50 000		50 000.00	
8410.3636.01 Beitrag an Langlauf	65 630.50		60 000		55 548.40	
8410.3636.02 Bikestrecke Crap Sogn Gion–Murschetg	67 911.45					
8410.3910 Interne Verrechnungen Personal	101 184.60		75 000		92 622.95	
8410.4035 Gäste- und Tourismustaxen		3 759 542.10		4 800 000		2 430 838.80

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	579 918.10	17 646 500.61	332 000	14 386 500	553 440.90	18 148 914.76
	Saldo	17 066 582.51		14 054 500		17 595 473.86	
91	STEUERN	40 366.65	16 538 746.68	35 000	13 334 000	37 868.95	16 884 586.83
	Saldo	16 498 380.03		13 299 000		16 846 717.88	
910	Steuern	40 366.65	16 538 746.68	35 000	13 334 000	37 868.95	16 884 586.83
	Saldo	16 498 380.03		13 299 000		16 846 717.88	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	22 366.65	10 504 386.28	35 000	9 330 000	37 868.95	10 503 980.33
	Saldo	10 482 019.63		9 295 000		10 466 111.38	
9100.3181	Forderungsverluste	22 366.65		35 000		37 868.95	
9100.4000	Einkommensteuern		7 055 775.58		6 250 000		6 741 705.95
9100.4001	Vermögenssteuern		2 127 629.00		1 800 000		2 122 482.00
9100.4002	Quellensteuern		443 178.55		480 000		632 069.33
9100.4009	Nach- und Strafsteuern						1 694.95
9100.4010	Ertrags- und Kapitalsteuern jur. Personen		877 803.15		800 000		1 006 028.10
9101	Sondersteuern	18 000.00	6 034 360.40		4 004 000		6 380 606.50
	Saldo	6 016 360.40		4 004 000		6 380 606.50	
9101.3181	Forderungsverluste	18 000.00					
9101.4021	Liegenschaftssteuern		2 421 032.00		2 400 000		2 449 119.00
9101.4022	Grundstückgewinnsteuern		976 966.75		750 000		1 692 545.95
9101.4023	Handänderungssteuern		2 402 698.20		800 000		1 895 717.50
9101.4024	Erbanfall- und Schenkungssteuern		217 134.55		40 000		328 536.15
9101.4033	Hundesteuern		16 528.90		14 000		14 687.90
93	FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH	89 514.30		95 000		114 784.00	
	Saldo		89 514.30		95 000		114 784.00
930	Finanz- und Lastenausgleich	89 514.30		95 000		114 784.00	
	Saldo		89 514.30		95 000		114 784.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	89 514.30		95 000		114 784.00	
	Saldo		89 514.30		95 000		114 784.00
9300.3621	Beitrag an den interkommunalen Finanzausgleich	89 514.30		95 000		114 784.00	
95	ERTRAGSANTEILE		318 392.64		332 000		320 333.75
	Saldo	318 392.64		332 000		320 333.75	
950	Ertragsanteile		318 392.64		332 000		320 333.75
	Saldo	318 392.64		332 000		320 333.75	
9500	Ertragsanteile		318 392.64		332 000		320 333.75
	Saldo	318 392.64		332 000		320 333.75	
9500.4120	Flims Electric AG/Flims Trin Energie AG		305 600.64		320 000		308 457.65
9500.4121	Kraftwerke Zervreila AG		12 792.00		12 000		11 876.10
96	VERMÖGENS- UND SCHULDEN- VERWALTUNG	450 037.15	784 427.84	202 000	717 500	400 787.95	940 349.43
	Saldo	334 390.69		515 500		539 561.48	
961	Zinsen	67 966.35	690 808.79	135 000	631 500	144 763.00	715 955.88
	Saldo	622 842.44		496 500		571 192.88	
9610	Zinsen	67 966.35	690 808.79	135 000	631 500	144 763.00	715 955.88
	Saldo	622 842.44		496 500		571 192.88	
9610.3401	Verzinsung kurz- und langfristiges FK	56 516.70		130 000		140 885.25	
9610.3499	Vergütungszinsen, Skonti	3 818.85		5 000		3 573.85	
9610.3940	Kalkulatorische Zinsen	7 630.80				303.90	
9610.4400	Zinsen aus Flüssige Mittel		1 897.79		1 000		4 943.83

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9610.4401	Verzugszinsen auf Forderungen		32 972.50		25 000		55 498.65
9610.4420	Zinsen aus Anlagen des Finanzvermögens		2 276.40		3 000		2 678.80
9610.4421	Dividende Flims Electric AG		600 000.00		600 000		600 000.00
9610.4422	Dividende Weisse Arena AG		50 680.00				50 680.00
9610.4940	Kalkulatorische Zinsen		2 982.10		2 500		2 154.60
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	33 746.75	93 619.05	63 000	86 000	156 696.60	97 453.55
	Saldo	59 872.30		23 000			59 243.05
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	33 746.75	93 619.05	63 000	86 000	156 696.60	97 453.55
	Saldo	59 872.30		23 000			59 243.05
9630.3430	Unterhalt Liegenschaften FV		8 573.90		23 000	112 837.55	
9630.3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV		20 172.85		20 000	10 859.05	
9630.3910	Interne Verrechnungen Personal		5 000.00		20 000	33 000.00	
9630.4430	Mietzinsen		28 636.50		28 000		40 636.50
9630.4431	Baurechtszinsen		64 697.55		57 000		56 062.05
9630.4432	Pachtzinsen		285.00		1 000		755.00
969	Finanzvermögen, Übriges	348 324.05		4 000		99 328.35	126 940.00
	Saldo		348 324.05		4 000	27 611.65	
9690	Finanzvermögen, Übriges	348 324.05		4 000		99 328.35	126 940.00
	Saldo		348 324.05		4 000	27 611.65	
9690.3420	Depotverwaltungsgebühren		3 521.05		4 000	2 776.35	
9690.3440	Marktwertanpassung Finanzanlagen FV		344 803.00			96 552.00	
9690.4440	Marktwertanpassung Finanzanlagen FV						126 940.00
97	RÜCKVERTEILUNGEN		4 933.45		3 000		3 644.75
	Saldo	4 933.45		3 000		3 644.75	
971	Rückverteilungen		4 933.45		3 000		3 644.75
	Saldo	4 933.45		3 000		3 644.75	
9710	Rückerstattung CO₂-Abgabe		4 933.45		3 000		3 644.75
	Saldo	4 933.45		3 000		3 644.75	
9710.4699	Rückerstattung CO ₂ -Abgabe		4 933.45		3 000		3 644.75

Investitionsrechnung

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	GESAMTTOTAL	7 604 551.24	3 863 922.30	21 750 000	2 300 000	7 587 594.78	2 585 157.83
	Saldo		3 740 628.94		19 450 000		5 002 436.95
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	134 715.55		180 000		374 917.49	
	Saldo		134 715.55		180 000		374 917.49
02	GEMEINDEVERWALTUNG	134 715.55		180 000		374 917.49	
	Saldo		134 715.55		180 000		374 917.49
029	Verwaltungsliegenschaften	134 715.55		180 000		374 917.49	
	Saldo		134 715.55		180 000		374 917.49
0290	Verwaltungsliegenschaften	134 715.55		180 000		374 917.49	
0290.5040	Dach Werkhof, Teilersatz	125 267.50		130 000		100 052.20	
0290.5041	Umbau Kindertagesstätte KiTa	9 448.05		50 000		274 865.29	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	135 525.65	30 000.00	80 000		132 794.40	
	Saldo		105 525.65		80 000		132 794.40
11	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	80 198.65		80 000			
	Saldo		80 198.65		80 000		
111	Gemeindepolizei	80 198.65		80 000			
	Saldo		80 198.65		80 000		
1110	Gemeindepolizei	80 198.65		80 000			
1110.5060	Ersatz Polizeifahrzeug	80 198.65		80 000			
15	FEUERWEHR	55 327.00	30 000.00			132 794.40	
	Saldo		25 327.00				132 794.40
150	Feuerwehr	55 327.00	30 000.00			132 794.40	
	Saldo		25 327.00				132 794.40
1500	Feuerwehr	55 327.00	30 000.00			132 794.40	
1500.5060	Ersatz Atemschutzbus	55 327.00				132 794.40	
1500.6130	Kantonsbeiträge GVG		30 000.00				
2	BILDUNG	3 259 954.00		3 000 000		1 688 400.05	
	Saldo		3 259 954.00		3 000 000		1 688 400.05
21	VOLKSSCHULEN	3 259 954.00		3 000 000		1 688 400.05	
	Saldo		3 259 954.00		3 000 000		1 688 400.05
217	Schulliegenschaften	3 259 954.00		3 000 000		1 688 400.05	
	Saldo		3 259 954.00		3 000 000		1 688 400.05
2170	Schulliegenschaften	3 259 954.00		3 000 000		1 688 400.05	
2170.5041	Neubau Kindergarten	3 259 954.00		3 000 000		1 688 400.05	

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	231 664.00		400 000			
	Saldo		231 664.00		400 000		
34	SPORT UND FREIZEIT	231 664.00		400 000			
	Saldo		231 664.00		400 000		
342	Freizeit	231 664.00		400 000			
	Saldo		231 664.00		400 000		
3420	Freizeit	231 664.00		400 000			
3420.5012	Wanderweg Ruinaulta	200 000.00					
3420.5014	Sinfonia d'aua - Klangwelten Punt Gronda	31 664.00		400 000			
6	VERKEHR	2 355 447.60	292 152.45	2 480 000	200 000	2 006 021.20	
	Saldo		2 063 295.15		2 280 000		2 006 021.20
61	STRASSENVERKEHR	2 355 447.60	292 152.45	2 480 000	200 000	2 006 021.20	
	Saldo		2 063 295.15		2 280 000		2 006 021.20
613	Kantonsstrassen	107 350.45				156 817.35	
	Saldo		107 350.45				156 817.35
6130	Kantonsstrassen	107 350.45				156 817.35	
6130.5011	Anteil an Strassensanierung Fidaz	107 350.45				156 817.35	
615	Gemeindestrassen	1 845 921.75	292 152.45	2 190 000	200 000	1 849 203.85	
	Saldo		1 553 769.30		1 990 000		1 849 203.85
6150	Gemeindestrassen	1 845 921.75	292 152.45	2 190 000	200 000	1 849 203.85	
6150.5010.00	Sanierung Via dils Larischs	7 495.80				214 572.40	
6150.5010.01	Sanierung Unterwaldhaus	948 461.65		890 000		711 086.40	
6150.5010.03	Sanierung Via Sorts Sut, 1. Etappe					319 947.90	
6150.5010.04	Sanierung Via Sorts Sut, 2. Etappe	234 489.50		200 000			
6150.5010.10	Begegnungszone Bellevue					109 300.20	
6150.5010.11	Sanierung Belag Waldeck bis Reitstall	271 800.35		260 000			
6150.5010.12	Sanierung Belag Waldeck bis Segnes	136 592.90		180 000			
6150.5011.00	Ersatz und Ergänzung Quartierbeleuch- tung	142 110.95		150 000		252 470.10	
6150.5011.01	Erneuerung Beleuchtung Fidazerstrasse Kanton	17 232.00				102 172.45	
6150.5011.03	Erneuerung Beleuchtung Unterwald- haus	47 145.65		200 000		60 177.90	
6150.5011.04	Erneuerung Beleuchtung Via Sorts Sut, 1. Etappe					49 329.30	
6150.5011.05	Erneuerung Beleuchtung Via Sorts Sut, 2. Etappe	35 527.75		40 000		30 147.20	
6150.5012.00	Fussweg Quadris			70 000			
6150.5012.01	Verbindung Fussweg La Hoia-Waldhaus	5 065.20		200 000			
6150.6110.00	Perimeterbeiträge Via dils Larischs		292 152.45		200 000		
619	Werkbetrieb	402 175.40		290 000			
	Saldo		402 175.40		290 000		
6190	Werkbetrieb	402 175.40		290 000			
6190.5060	Ersatz Fahrzeuge und Geräte Werkhof	402 175.40		290 000			

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUM- ORDNUNG	1 487 244.44	3 541 769.85	3 610 000	2 100 000	3 385 461.64	2 585 157.83
	Saldo	2 054 525.41			1 510 000		800 303.81
71	WASSERVERSORGUNG	346 015.30	1 881 514.95	710 000	800 000	296 757.80	552 473.13
	Saldo	1 535 499.65		90 000		255 715.33	
710	Wasserversorgung	346 015.30	1 881 514.95	710 000	800 000	296 757.80	552 473.13
	Saldo	1 535 499.65		90 000		255 715.33	
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	346 015.30	1 881 514.95	710 000	800 000	296 757.80	552 473.13
7101.5030.00	WasserWelten Flims	21 308.30		500 000		289 881.00	
7101.5030.01	Sanierung Wasserleitung Fidazerstrasse Kanton	17 985.60					
7101.5030.02	Sanierung Wasserleitung Via dils Larischs	654.30					
7101.5030.03	Sanierung Wasserleitung Unterwaldhaus	170 353.00		170 000		6 876.80	
7101.5030.04	Sanierung Wasserleitung Via Sorts Sut, 2. Etappe	135 714.10		40 000			
7101.6310	Investitionsbeiträge Kanton						8 833.33
7101.6370	Wasseranschlussgebühren		1 881 514.95		800 000		543 639.80
72	ABWASSERBESEITIGUNG	1 141 229.14	1 565 754.90	2 400 000	700 000	2 170 377.79	746 793.25
	Saldo	424 525.76			1 700 000		1 423 584.54
720	Abwasserbeseitigung	1 141 229.14	1 565 754.90	2 400 000	700 000	2 170 377.79	746 793.25
	Saldo	424 525.76			1 700 000		1 423 584.54
7200	Abwasserbeseitigung (allgemein)			150 000			
7200.5040	WC-Anlage Dorf			150 000			
7201	Abwasserbeseitigung, Kläranlage (Gemeindebetrieb)	1 141 229.14	1 565 754.90	2 250 000	700 000	2 170 377.79	746 793.25
7201.5030.00	Ausbau und Erneuerung ARA	843 057.29		2 000 000		2 170 377.79	
7201.5030.01	Sanierung Abwasserleitung Fidazerstrasse Kanton	17 985.60					
7201.5030.03	Sanierung Abwasserleitung Unterwaldhaus	170 839.10		170 000			
7201.5030.04	Sanierung Abwasserleitung Via Sorts Sut, 2. Etappe	109 347.15		80 000			
7201.6130	Kantonsbeiträge an Ausbau und Erneuerung ARA		36 540.00		100 000		202 466.65
7201.6370	Kanalisationsanschlussgebühren		1 529 214.90		600 000		544 326.60
74	VERBAUUNGEN					918 326.05	495 391.45
	Saldo					422 934.60	
741	Gewässerverbauungen					918 326.05	495 391.45
	Saldo					422 934.60	
7410	Gewässerverbauungen					918 326.05	495 391.45
7410.5021	Wasserbauprojekt Vitgé/Begl Valletta					918 326.05	
7410.6301	Bundesbeiträge: Wasserbauprojekt Vitgé/Begl Valletta						291 140.45
7410.6311	Kantonsbeiträge: Wasserbauprojekt Vitgé/Begl Valletta						204 251.00
75	ARTEN- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ			500 000			
	Saldo				500 000		
750	Arten- und Landschaftsschutz			500 000			
	Saldo				500 000		
7500	Arten- und Landschaftsschutz			500 000			
7500.5020	Caumaseezuleitung			500 000			

		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
79	RAUMORDNUNG		94 500.00		600 000		790 500.00
	Saldo	94 500.00		600 000		790 500.00	
790	Raumordnung		94 500.00		600 000		790 500.00
	Saldo	94 500.00		600 000		790 500.00	
7900	Raumordnung		94 500.00		600 000		790 500.00
7900.6370	Lenkungsabgabe Zweitwohnungsbau		94 500.00		600 000		790 500.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT			12 000 000			
	Saldo				12 000 000		
84	TOURISMUS			12 000 000			
	Saldo				12 000 000		
840	Tourismus			12 000 000			
	Saldo				12 000 000		
8400	Tourismus (allgemein)			12 000 000			
8400.5650	Erschliessung UNESCO Tektonikarena Sardona			12 000 000			

Anhang zur Jahresrechnung

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG).

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze übersteigen (Art. 12 FHVG). Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

2. Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Stand 1.1.2015	Stand 31.12.2015	Veränderung	Grund der Veränderung
290010	SF Wasserwerk	641 241	2 465 828	1 824 587	Überschuss der ER/IR
290020	SF Abwasserbeseitigung	0	0	0	
290030	SF Abfallbeseitigung	-1 192 839	-1 417 648	-224 809	Verlust aus ER
290990	Bodenerlöskonto der Bürger- gemeinde	1 069 483	1 584 615	515 132	Bodenverkauf
291000	Fonds Erstwohnungsbau/ Touristische Infrastruktur	5 259 240	5 353 740	94 500	Einnahmen aus Lenkungs- abgabe
291001	Hydrologie Flims	2 330 202	2 305 071	-25 132	Ausgaben für Unterhalt
291002	Verwendete Lenkungsabgabe aus Kto. 291000	1 577 760	1 577 760	0	
299000	Jahresergebnis	218 442	250 249	31 806	
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vor- jahre	22 233 657	22 452 100	218 442	Ergebnis aus Vorjahr
	Total Eigenkapital	32 137 187	34 571 714	2 434 527	

3. Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	Stand 1.1.2015	Stand 31.12.2015	Ver- änderung
208800	Langfristige Rückstellungen	40 650	40 650	0
	Total Rückstellungen	40 650	40 650	0

Verbauung Wildbach Begl Valletta

Leistungsverpflichtung gegenüber Amt für Wald und Naturgefahren aus Wasserbauprojekt Nr. 516.5-B vom Oktober 2012. Instandstellung der Rodungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen bis ins Jahr 2024.

Verbauung Wildbach Vitgé

Leistungsverpflichtung gegenüber Amt für Wald und Naturgefahren aus Wasserbauprojekt Nr. 516.7-A vom Oktober 2012. Instandstellung der Rodungsflächen bzw. Ersatzmassnahmen bis ins Jahr 2024.

4. Beteiligungsspiegel

Darlehen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Keine.

Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto	Bezeichnung, Titel	Tätigkeit	Art	Anzahl	Nominal- wert	Beteiligung in %	Buchwert 31.12.2015
145500	Flims Laax Falera Management AG	DMO Flims/Laax/Falera	Aktien	16	1 000	16,0	16 000
145500	Reziaholz GmbH	Vermarktung Rundholz	Aktien	4	1 000	5,5	4 000
145500	VRSO AG	Informatikdienstleistungen	Aktien	30	1 000	0,5	30 000
145500	Finanz Infra AG	Infrastruktur Skipisten	Aktien	3 200	1 000	29,1	0
145500	Hapimag AG	Betrieb Feriendörfer	Aktien	7	200	< 0,1	0
145500	Golf Sagogn – Schluain AG	Betrieb Golfplatz	Aktien	475	1 000	5,1	0
145500	Academia Engiadina	Betrieb Schule	Aktien	4	500	< 0,1	0
145500	Golfplatz Sedrun AG	Betrieb Golfplatz	Aktien	3	400	< 0,1	0
	Total						50 000

Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften

Name der Organisation	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer	Buchwert per 31.12.15	Bemerkungen
0 Allgemeine Verwaltung						
Regiun Surselva	öffentlich-rechtlicher Verband	Parlament/Vorstand	3 Parlamentarier mit Trin	Gemeinden Surselva		aufgelöst per 31.12.2015
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung						
Grundbuchkreis Flims/Trin	Vereinbarung	Führung Grundbuchamt		Gemeinde Trin		
Region Imboden	öffentlich-rechtlich	Führung Zivilstandsamt	1 Delegierter	Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	KESB Nordbünden		Gemeinden Nordbünden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Betreibungs- und Konkursamt		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Regionalgericht		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Vermittleramt		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Schlichtungsbehörde Miet-sachen		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Berufsbeistandschaft		Gemeinden Region Imboden		
Zivilschutz Imboden	Kant. Gesetzgebung	Zivilschutz		Gemeinden Region Imboden		
Gemeinde Trin	Zusammenarbeit	Feuerwehr	50%	Gemeinde Trin		
2 Bildung						
Oberstufe Flims/Trin	Vertrag	Führung der Oberstufe	100%			Arbeiten für Trin
Schulsozialarbeit	Vertrag	Schulsozialarbeit	100%			Arbeiten für Trin
Bezirksinspektorat	Kant. Gesetzgebung	Schulinspektorsbezirk		Gemeinden Rheintal-Prättigau-Davos		
Regiun Surselva	Verbandsstatuten	Musikschule Surselva		Gemeinden Surselva		
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche						
Regiun Surselva	Vertrag	Finanzierung Museen		Gemeinden Surselva		
Verein Gelbes Haus	Verein	Vermittlung von Kultur	1 Vorstandsmitglied	Vereinsmitglieder		
4 Gesundheit						
Spitalregion Churer Rheintal	Zweckverband	Spitaldienstleistungen	1 Delegierter	Gemeinden Churer Rheintal/Schanfigg		
Spitex Selva	Leistungsvereinbarung	Ambulante Krankenpflege	1 Delegierter	Trin, Laax, Falera, Sagogn, Schluein		
Alters- und Pflegeheim Plaids	Stiftung	Alters- und Pflegeheim	3 Stiftungsräte			
Alters- und Pflegeheim Ilanz	Stiftung	Alters- und Pflegeheim	7 Delegierte	Ref. Gemeinden Surselva		
Pilzkontrolle	Zweckgemeinschaft	Organisation Pilzkontrolle		Gemeinden Kreis Ilanz		
5 Soziale Sicherheit						
Jugendarbeit	Vertrag	Jugendarbeit	100%			Arbeiten für Trin
Mütter- und Väterberatung Surselva	Leistungsvereinbarung	Mütter- und Väterberatung	1 Vorstandssitz/ 4 Delegierte	Gemeinden Surselva		
Regionaler Sozialdienst Chur	Kant. Gesetzgebung	Sozialberatung		Gemeinden Churer Rheintal/Schanfigg		
6 Verkehr						
Regiun Surselva	Verbandsstatuten	PostAuto Region Surselva		Gemeinden Surselva		
7 Umweltschutz und Raumordnung						
Regiun Surselva	Verbandsstatuten	Abfallentsorgung		Gemeinden Surselva		
Regionale Kadaver-sammelstelle	Vertrag	Entsorgung Tierkadaver		Gemeinden Surselva		
Tektonikarena Sardona	Verein	Entwicklung Tektonikarena	1 Vorstandssitz/ 1 Delegierter	Anstössergemeinden		
Naturmonument Ruinaulta	Verein	Entwicklung Ruinaulta	1 Vorstandssitz/ 1 Delegierter	Anstössergemeinden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Regionalentwicklung		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Regionale Richtplanung		Gemeinden Region Imboden		
8 Volkswirtschaft						
Alpen	Vertrag	Bestossung Alpen	100 %			Arbeiten für Trin
Waldregion Rheintal/Schanfigg	Kant. Gesetzgebung	Waldbewirtschaftung		Gemeinden Churer Rheintal/Schanfigg		
Stiftung Pro Flims	Stiftung	Förderung Tourismus und Projekte	2 von 5 Stiftungsräten	Weisse Arena Gruppe und Tourismusinteressenz		
Flims Electric AG	Aktiengesellschaft	Produktion elektrische Energie	100 % am Aktienkapital		6 000 000.00	
Regionalbus	Vertrag	öV in der Destination	60,34 %	Laax und Falera		
Flims Trin Energie AG	Aktiengesellschaft	Versorgung mit elektrischer Energie	82 % am Aktienkapital via Beteiligung der FE AG	Gemeinde Trin		
Flims Laax Falera Management AG	Aktiengesellschaft	DMO Flims Laax	16 % am Aktienkapital	Gemeinden Laax, Falera, touristische Leistungsträger	16 000.00	
Finanz Infra AG	Aktiengesellschaft	Bau von Beschneigungsanlagen	29,1 % am Aktienkapital	Gemeinden Laax, Falera, Trin und WAG	2 600 000.00	Bürgschaft: 10.8 Mio.
9 Finanzen und Steuern						

5. Gewährleistungsspiegel

Name und Sitz der Einheit/ Organisation	Rechtsform der Einheit/ Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss/ Vertragsbeginn	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Saldo per 31.12.2015	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
Finanz Infra AG	Aktiengesellschaft	Bankgarantie	23.1.2005	6 800 000	–	–	Zahlungsunfähigkeit	22.01.2015*
Finanz Infra AG	Aktiengesellschaft	Bankgarantie	13.6.2010	1 280 000	–	–	Zahlungsunfähigkeit	12.06.2020*
Finanz Infra AG	Aktiengesellschaft	Bankgarantie	25.11.2012	2 720 000	–	–	Zahlungsunfähigkeit	24.11.2022*
Flims Electric AG	Aktiengesellschaft	Leasing Flimslicht	2006	2 027 159	186 963.55	157 522.95	keine	31.12.2016
Zürcher KB	Aktiengesellschaft	Leasing Kopierer Schule	1.10.2011	40 479	8 125.80	6 094.35	keine	30.09.2016
Kant. Pensionskasse Graubünden				Nachschusspflicht bei Unterdeckung	–	–	Nachschusspflicht bei Unterdeckung	
Pensionskasse Comunitas				Nachschusspflicht bei Unterdeckung	–	–	Nachschusspflicht bei Unterdeckung	

* Ab diesem Datum kann die Bankgarantie, unter Einhaltung einer Frist von 12 Monaten, gekündigt werden.

6. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger

Als grosse Beiträge gelten bei Gemeinden bis 5 000 Einwohner Beiträge ab Fr. 500 000.–.
Keine.

7. Anlagenspiegel Finanzvermögen

Sachanlagen FV	Buchwert per 1.1.15	Zugänge (+)	Übertragungen vom VV (+)	Abgänge (-)	Übertragungen ins VV (-)	Verkehrswertanpassungen (+/-)	Buchwert per 31.12.15
Grundstücke	3 359 360.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3 359 360.00
Gebäude	2 317 600.00	104 575.45	0.00	0.00	0.00	0.00	2 422 175.45
Total Sachanlagen	5 676 960.00	104 575.45	0.00	0.00	0.00	0.00	5 781 535.45

8. Anlagentpiegel Verwaltungsvermögen

	Stand per 1.1.2015		Anschaffungskosten		Stand per 31.12.2015		Kumulierte Abschreibungen					Buchwert Stand per 31.12.2015	
	Zugänge (+)	Abgänge (-) Ausbuchung (-)	Umgliederungen	Stand per 1.1.2015	Stand per 31.12.2015	Ordentliche Abschreib.	Ausserordentliche Abschreib.	Zusätzliche Abschreib.	Auflösung zus. Abschreib.	Abgänge (-) Ausbuchung (-)	Stand per 1.1.2015	Stand per 31.12.2015	Buchwert Stand per 31.12.2015
Sachanlagen													
Grundstücke unüberbaut	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Strassen/Verkehrswege	941 598,90	550 504,20	0,00	1 005 882,20	2 497 985,30	62 544,40	0,00	0,00	14 497,00	0,00	636 921,30	0,00	1 861 064,00
Wasserbau	839 870,75	0,00	0,00	0,00	839 870,75	16 798,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33 595,75	0,00	806 275,00
Übrige Tiefbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hochbauten	7 214 814,40	0,00	6 750 000,00	5 473 665,99	5 938 480,39	654 956,99	0,00	3 019 188,00	14 086,00	6 750 000,00	1 124 873,39	0,00	4 813 607,00
Waldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mobilien	0,00	482 374,05	0,00	158 121,40	640 495,45	47 380,45	0,00	0,00	0,00	0,00	47 380,45	0,00	593 115,00
Anlagen in Bau	6 219 559,33	4 762 276,10	865 915,24	-6 637 669,59	3 478 250,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3 478 250,60
Übrige Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Total Sachanlagen	15 215 843,38	5 795 154,35	7 615 915,24	0,00	13 395 082,49	781 679,84	0,00	3 019 188,00	28 583,00	6 750 000,00	1 842 770,89	0,00	11 552 311,60
Darlehen/Beteiligungen													
Beteiligungen	3 278 931,00	0,00	0,00	0,00	3 278 931,00	0,00	2 628 931,00	0,00	0,00	0,00	3 228 931,00	0,00	50 000,00
Total Darlehen/Beteiligungen	3 278 931,00	0,00	0,00	0,00	3 278 931,00	0,00	2 628 931,00	0,00	0,00	0,00	3 228 931,00	0,00	50 000,00
Investitionsbeiträge an Dritte													
Öffentliche Unternehmungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Total Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Total Verwaltungsvermögen	18 494 774,38	5 795 154,35	7 615 915,24	0,00	16 674 013,49	781 679,84	2 628 931,00	3 019 188,00	28 583,00	6 750 000,00	5 071 701,89	0,00	11 602 311,60

9. Ausserordentliche Geschäftsfälle

Anlage-Nr.	Bezeichnung	Betrag
AN00063	Dach Werkhof Teilersatz, zusätzliche Abschreibung	-218 491.00
AN00064	Umbau Kindertagesstätte (KiTa), zusätzliche Abschreibung	-275 697.00
AN00033	Schulhaus Surmir, zusätzliche Abschreibung	-2 525 000.00
Total ausserordentlicher Aufwand		-3 019 188.00
AN00037	Bikestrecke Flims-Narais, Auflösung zusätzliche Abschreibung	8 825.00
AN00041	Quartierbeleuchtung 2013, Auflösung zusätzliche Abschreibung	5 672.00
AN00034	Liegenschaft KiTa (ZÖBA), Auflösung zusätzliche Abschreibung	14 086.00
Total ausserordentlicher Ertrag		28 583.00

10. Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten

Ausbau und Erneuerung ARA ca. Fr. 100 000.–
WasserWelten ca. Fr. 50 000.–

11. Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen der gebührenfinanzierten Ver- und Entsorgungsbereiche

Angewendete Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen der gebührenfinanzierten Ver- und Entsorgungsbereiche
Abschreibungen gemäss HRM2.

12. Aktien und Anteilscheine im Finanzvermögen

Bezeichnung, Titel	Art	Anzahl	Nominalwert	Beteiligung in %	Veränderung 2015	Buchwert 31.12.2015
107000 Flims Electric AG	Aktien	60 000	100	100,0	0	6 000 000
107000 Weisse Arena AG	Aktien	25 390	10	4,6	-253 400	2 792 900
107000 Grischelectra AG	Aktien	10	100	0,1	0	200
107000 Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG	Aktien	8	250	< 0,1	-320	1 520
107000 Rhätische Bahn AG	Aktien	1	500	< 0,1	-225	425
107000 Kraftwerke Zervreila AG	Aktien	150	100	< 0,1	0	15 000
107000 Waldhaus Flims Mountain Resort AG	Stimmrechtsaktien	463	250	1,9	-88 433	0
107000 Waldhaus Flims Mountain Resort AG	Inhaberaktien	5	1 000	0,2	-2 425	0
107020 Schweiz. Gesellschaft für Hotelkredit SGH	Anteilscheine	6	500		0	3 000
Total						8 813 045

13. Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen

Bezeichnung	Stand 1.1.2015	Stand 31.12.2015	Veränderung	Grund der Veränderung
108 Sachanlagen FV	5 781 535	5 886 110	5 781 535	
1080 Grundstücke FV	3 359 360	3 359 360	3 359 360	
Bauland Parzelle 0810	522 400	522 400	0	
Bauland Parzelle 4002 (Finanziert aus Lenkungsabgabe)	1 577 760	1 577 760	0	
Bauland Parzelle 4236	1 259 200	1 259 200	0	
1084 Gebäude FV	2 422 175	2 526 750	2 422 175	
Pfrundhaus Parzelle 34	775 175	879 750	104 575	Beginn Umbau Pfrundhaus
Kirchgemeindehaus Parzelle 112	865 000	865 000	0	
Geschäftshaus «alter Volg» Parzelle 249	782 000	782 000	0	

Die Baulandparzellen 0810 und 4236 wurden mit Fr. 800.-/m² bewertet. Bei der Baulandparzelle 4002 handelt es sich um effektive Anschaffungskosten.

Beim Kirchgemeindehaus richtet sich die Bewertung zum Verkehrswert gemäss amtlicher Schätzung. Da beim Pfrundhaus und beim Geschäftshaus «alter Volg» der Verkehrswert der amtlichen Schätzung fehlt, wurde der Verkehrswert von der Gemeinde geschätzt.

14. Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen

Die Bilanzierung des Nutzungsvermögens erfolgt gemäss rechtmässigem Eigentum bei der Bürgergemeinde oder bei der politischen Gemeinde. Wo das Nutzungsvermögen der politischen Gemeinde nicht im Verwaltungsvermögen bilanziert ist, ist es im Anhang aufzuführen (Art. 27 FHVG). Die Übersicht zeigt auch die Gebäude, Strassen, Wege usw. über sämtliche im Besitz der politischen Gemeinde stehenden Parzellen. Diese Liste erfährt nur geringe Änderungen über die Jahre und wird deshalb nur alle 5 Jahre oder bei grösseren Mutationen publiziert. Die nächste Liste wird in der Jahresrechnung 2017 publiziert.

15. Verpflichtungskreditkontrolle

	Beschluss	Organ	Objekt	Bruttokredit	Kumulierte Ausgaben 1.1.2015	Investitionsausgaben 2015	Kumulierte Ausgaben 31.12.2015	Kumulierte Einnahmen 1.1.2015	Investitionseinnahmen 2015	Kumulierte Einnahmen 31.12.2015	Verfügbare Restkredit	Abrechnung
VERPFLICHTUNGSKREDITE												
				35 252 002.85	24 027 204.88	7 709 126.69	31 736 331.57	733 736.43	358 692.45	1 092 428.88	3 515 671.28	
0290			Verwaltungsliegenschaften	450 000.00	374 917.49	134 715.55	509 633.04	-	-	-	- 59 633.04	
	15.12.2014	GV	Dach Werkhof, Teilerersatz (2 Etappen)	190 000.00	100 052.20	125 267.50	225 319.70	-	-	-	- 35 319.70	31.12.2015 (1)
	05.05.2014	GV	Umbau Kindertagesstätte	260 000.00	274 865.29	9 448.05	284 313.34	-	-	-	- 24 313.34	31.12.2015 (2)
1110			Gemeindepolizei	80 000.00	-	80 198.65	80 198.65	-	-	-	- 198.65	
	15.12.2014	GV	Ersatz Polizeifahrzeug	80 000.00	-	80 198.65	80 198.65	-	-	-	- 198.65	31.12.2015 (3)
1500			Feuerwehr	220 000.00	132 794.40	55 327.00	188 121.40	-	30 000.00	30 000.00	31 878.60	
	05.05.2014	GV	Ersatz Atemschutzbus	220 000.00	132 794.40	55 327.00	188 121.40	-	30 000.00	30 000.00	31 878.60	31.12.2015 (4)
2170			Schulliegenschaften	4 900 000.00	1 704 078.95	3 259 954.00	4 964 032.95	-	-	-	- 64 032.95	
	11.09.2013	U	Neubau Kindergarten	4 900 000.00	1 704 078.95	3 259 954.00	4 964 032.95	-	-	-	- 64 032.95	31.12.2015 (5)
3420			Freizeit	800 000.00	-	231 664.00	231 664.00	-	-	-	568 336.00	
	17.12.2012	GV	Wanderweg Ruinaulta	400 000.00	-	200 000.00	200 000.00	-	-	-	200 000.00	
	15.12.2014	GV	Sinfonia d'aua – Klangwelten Punt Gronda	400 000.00	-	31 664.00	31 664.00	-	-	-	368 336.00	
6130			Kantonsstrassen	790 000.00	884 795.05	160 553.65	1 045 348.70	-	-	-	- 255 348.70	
		Kanton	Anteil an Strassensanierung Fidaz	790 000.00	884 795.05	160 553.65	1 045 348.70	-	-	-	- 255 348.70	31.12.2015 (6)
6150			Gemeindestrassen	7 035 000.00	1 915 847.05	2 415 597.40	4 331 444.45	8 833.33	292 152.45	300 985.78	2 703 555.55	
	2011/12/13/14	Budget	Sanierung Via dlis Larichs	985 000.00	1 003 831.55	8 150.10	1 011 981.65	8 833.33	292 152.45	300 985.78	- 26 981.65	31.12.2015 (7)
	09.06.2013	U	Sanierung Unterwaldhaus	4 900 000.00	881 868.30	1 336 799.40	2 218 667.70	-	-	-	2 681 332.30	
	15.12.2014	GV	Sanierung Via Sorts Sut, 2. Etappe	360 000.00	30 147.20	515 078.50	545 225.70	-	-	-	- 185 225.70	
	15.12.2014	GV	Sanierung Belag Waldeck bis Reitstall	260 000.00	-	271 800.35	271 800.35	-	-	-	- 11 800.35	31.12.2015 (8)
	15.12.2014	GV	Sanierung Belag Waldeck bis Segnes	180 000.00	-	136 592.90	136 592.90	-	-	-	43 407.10	31.12.2015 (9)
	15.12.2014	GV	Ersatz und Ergänzung Quartierbeleuchtung 2015	150 000.00	-	142 110.95	142 110.95	-	-	-	7 889.05	31.12.2015 (10)
	13.06.1999	U	Verbindung Fussweg La Hoia-Waldhaus	200 000.00	-	5 065.20	5 065.20	-	-	-	194 934.80	
6190			Werkbetriebe	290 000.00	-	402 175.40	402 175.40	-	-	-	- 112 175.40	
	15.12.2014	GV	Ersatz Fahrzeuge und Geräte Werkhof	290 000.00	-	402 175.40	402 175.40	-	-	-	- 112 175.40	31.12.2015 (11)
7101			Wasserwerk*	3 995 000.00	4 841 991.25	21 308.30	4 863 299.55	522 436.45	-	522 436.45	- 868 299.55	
	13.06.2010	U	WasserWelten Films (exkl. MwSt.)	3 995 000.00	4 841 991.25	21 308.30	4 863 299.55	522 436.45	-	522 436.45	- 868 299.55	
7201			Abwasserbeseitigung, Kläranlage*	8 900 000.00	7 980 777.84	843 057.29	8 823 835.13	202 466.65	36 540.00	239 006.65	76 164.87	
	15.05.2011	U	Ausbau und Erneuerung ARA (exkl. MwSt.)	8 900 000.00	7 980 777.84	843 057.29	8 823 835.13	202 466.65	36 540.00	239 006.65	76 164.87	

7500	Arten- und Landschaftsschutz	6 192 002.85	6 192 002.85	-	-	-	-
28.04.2009	Kanton Caumaseezuleitung	6 192 002.85	6 192 002.85	-	-	-	-
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	1 600 000.00	-	104 575.45	104 575.45	-	1 495 424.55
08.03.2015	U Sanierung Pfrundhaus	1 600 000.00	-	104 575.45	104 575.45	-	1 495 424.55

* In den mehrwertsteuerpflichtigen Funktionen werden die Ausgaben in dieser Tabelle exklusive Mehrwertsteuer dargestellt. Diese Kredite wurden ebenfalls ohne MwSt. gesprochen. Die kumulierten Ausgaben bis 31.12.2012 wurden bei der ARA um die MwSt. reduziert.

Erläuterungen zu den abgeschlossenen Krediten

- | | | | | | |
|---|---|---|---|----|---|
| 1 | Mehraufwand von Fr. 35 319.70 infolge höherer Kosten und Erhalt von weniger Subventionen als erwartet bzw. eingerechnet. | 6 | Mehraufwand von Fr. 255 348.70. Zusatzkosten für Sanierung Brücke. Rechnungsstellung erfolgt gestützt auf das kantonale Strassengesetz. Gemeinde hat keinen Einfluss. | 10 | Minderaufwand von Fr. 7 889.05. Bei dieser Position handelt es sich um laufende Investitionen an der Orts- und Quartierbeleuchtung. Jährliche Budgetposition von Fr. 150 000.-. |
| 2 | Mehraufwand von Fr. 24 313.34 infolge Zusatzkredit des Gemeindevorstandes für Fassade und Zusatzarbeiten an der Umgebung. | 7 | Mehraufwand von Fr. 26 981.65. Leicht höhere Kosten bei der Erstellung. Abweichung im Rahmen des Kredites. | 11 | Mehraufwand von Fr. 112 175.40. Es handelt sich um Ersatzvornahme von Fahrzeugen (gebundene Ausgabe). Mehraufwand, da Kauf eines Fahrzeuges infolge der Lieferfristen vorgezogen wurde. |
| 3 | Mehraufwand von Fr. 198.65. Abweichung im Rahmen des Kredites. | 8 | Mehraufwand von Fr. 11 800.35. Projekt etwas aufwendiger. Abweichung im Rahmen des Kredites. | | |
| 4 | Minderaufwand von Fr. 31 878.60 infolge Kosteneinsparungen und leicht höheren Subventionen. | | | | |
| 5 | Mehraufwand von Fr. 64 032.95. Abweichung im Rahmen des Kredites. | 9 | Minderaufwand von Fr. 43 407.10. Effektive Kosten leicht tiefer als KV. | | |

Geldflussrechnung

	Konto	2015 Betrag in Fr.	2014 Betrag in Fr.
Betriebliche Tätigkeit (indirekte Berechnung)			
Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust -, Gewinn +)	9000, 9001	250 248.54	218 442.34
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33x	781 679.84	616 926.05
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	3440	344 803.00	96 552.00
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)	3441		
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	730 477.01	914 916.33
+ Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364		
+ Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365	2 628 931.00	
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	366		203 334.00
+ Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	383	3 019 188.00	2 625 000.00
+ Zusätzliche Abschreibungen Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	387		2 033 332.00
- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	4440		- 126 940.00
- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)	4443		
- Aufwertungen Verwaltungsvermögen	4490		
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	45	- 284 415.40	- 375 202.91
- Auflösung zusätzliche Abschreibungen	483, 487	- 28 583.00	- 28 583.00
- Entnahmen aus Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	489		
- Zunahme/+ Abnahme Forderungen	101	66 581.22	- 222 816.09
- Zunahme/+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	1040	- 271 471.60	- 27 523.90
- Zunahme/+ Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	106	7 610.00	55 135.00
+ Zunahme/- Abnahme laufende Verbindlichkeiten	200	- 1 998 144.08	2 312 017.37
+ Zunahme/- Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2040	1 262.25	- 41 981.70
+ Zunahme/- Abnahme kurzfristige Rückstellungen	205		
+ Zunahme/- Abnahme langfristige Rückstellungen	208		24 945.00
+ Zunahme/- Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital (sofern Veränderung nicht in 35/45 berücksichtigt)	209		
+ Zunahme/- Abnahme Bodenerlöskonto (sofern Veränderung nicht in 35/45 berücksichtigt)	29099	515 132.10	8 175.00
+ Zunahme/- Abnahme Fonds im Eigenkapital (sofern Veränderung nicht in 35/45 berücksichtigt)	291		
Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit		5 763 298.88	8 285 727.49
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	IR 50-58	- 7 604 551.24	- 7 587 594.78
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	61-68	3 863 922.30	2 585 157.83
- Zunahme/+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	Bilanz 1046		
+ Zunahme/- Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	2046		
Geldfluss (Cashflow) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		- 3 740 628.94	- 5 002 436.95
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	ER 3440	- 344 803.00	- 96 552.00
- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)	3441		
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	4440		126 940.00
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)	4443		
- Zunahme/+ Abnahme kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	102		
- Zunahme/+ Abnahme langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	107	339 303.00	- 30 388.00
- Zunahme/+ Abnahme langfristige Sachanlagen Finanzvermögen	108	- 104 575.45	
Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		- 110 075.45	0.00
Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit		- 3 850 704.39	- 5 002 436.95
Finanzierungstätigkeit			
+ Zunahme/- Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Bilanz 201		
+ Zunahme/- Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	206	- 1 700 000.00	- 3 800 000.00
Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit		- 1 700 000.00	- 3 800 000.00
Total Geldfluss (Cashflow) = Veränderung Fonds Geld		212 594.49	- 516 709.46

Finanzkennzahlen

Kennzahlen sind wichtige Grössen für die Führung einer Gemeinde. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen die Gemeindebehörden in der Steuerung der Finanzpolitik. Die Jahresrechnung enthält einen finanz-

statistischen Ausweis. Dieser umfasst einen Zeitreihenvergleich und muss auf die Vorgaben der eidgenössischen Finanzstatistik abgestimmt sein (Art. 32 Abs. 1 FHG).

Kennzahl Nettoverschuldung pro Einwohner

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 20 Fremdkapital	14 345 793	12 824 640	9 093 283		
- 10 Finanzvermögen	32 178 655	31 887 538	32 062 686		
= Nettoschuld	-17 832 862	-19 062 899	-22 969 403		
= ständige Wohnbevölkerung STATPOP	2 599	2 637	2 679		
= Nettoschuld in Fr. pro Einw. (Nettoschuld ÷ ständige Wohnbevölkerung)	-6 861	-7 229	-8 574		

Definition

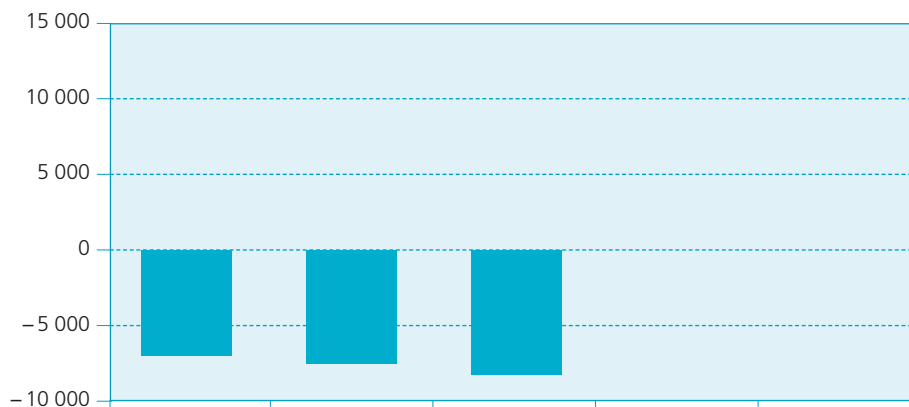
Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, geteilt durch die Anzahl der Einwohner gemäss STATPOP.

Aussage

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Richtwerte

< 0	Nettovermögen
0–1 000	geringe Verschuldung
1 001–2 500	mittlere Verschuldung
2 501–5 000	hohe Verschuldung
> 5 000	sehr hohe Verschuldung



Selbstfinanzierungsgrad

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 4 Ertrag	30 224 278	29 526 188	30 541 730		
- 3 Aufwand	29 991 603	29 307 746	30 291 482		
= Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	232 675	218 442	250 249		
+ 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	982 550	616 926	781 680		
+ 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	583 218	914 916	730 477		
- 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	262 612	375 203	284 415		
+ 365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen			2 628 931		
+ 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	203 334	203 334			
+ 383 Zusätzliche Abschreibungen	4 909 687	2 625 000	3 019 188		
+ 387 Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträgen	600 000	2 033 332			
= Selbstfinanzierung	7 248 852	6 236 748	7 126 109		
+ 5 Investitionsausgaben	7 436 027	7 587 595	7 604 551		
- 6 Investitionseinnahmen	3 611 361	2 585 158	3 863 922		
= Nettoinvestitionen	3 824 666	5 002 437	3 740 629		
= Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung ÷ Nettoinvestitionen)	189,53 %	124,67 %	190,51 %		

Definition

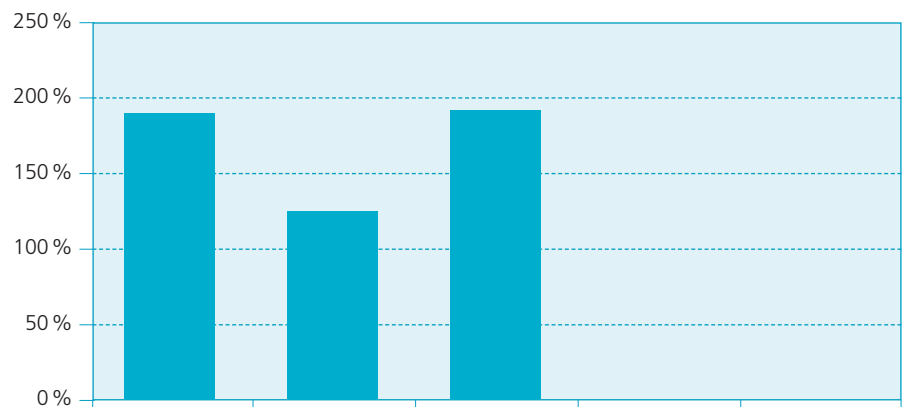
Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Aussage

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden.

Richtwerte

> 100 %	ideal
80 % – 100 %	gut bis vertretbar
50 % – 80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend



Selbstfinanzierungsanteil

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 4 Ertrag	30 224 278	29 526 188	30 541 730		
- 3 Aufwand	29 991 603	29 307 746	30 291 482		
= Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	232 675	218 442	250 249		
+ 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	982 550	616 926	781 680		
+ 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	583 218	914 916	730 477		
- 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	262 612	375 203	284 415		
+ 365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen			2 628 931		
+ 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	203 334	203 334			
+ 383 Zusätzliche Abschreibungen	4 909 687	2 625 000	3 019 188		
+ 387 Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträgen	600 000	2 033 332			
= Selbstfinanzierung	7 248 852	6 236 748	7 126 109		
+ 40 Fiskalertrag	19 411 774	19 315 426	20 298 289		
+ 41 Regalien und Konzessionen	339 193	320 334	318 393		
+ 42 Entgelte	4 609 125	3 958 279	4 446 634		
+ 44 Finanzertrag	1 081 553	972 080	844 426		
+ 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	262 612	375 203	284 415		
+ 46 Transferertrag	2 115 871	2 382 280	2 281 655		
+ 48 Ausserordentlicher Ertrag	115 399	38 583	28 583		
- 489 Entnahmen aus dem Eigenkapital					
= Laufender Ertrag	27 935 527	27 362 184	28 502 395		
= Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung ÷ Laufender Ertrag)	25,95 %	22,79 %	25,00 %		

Definition

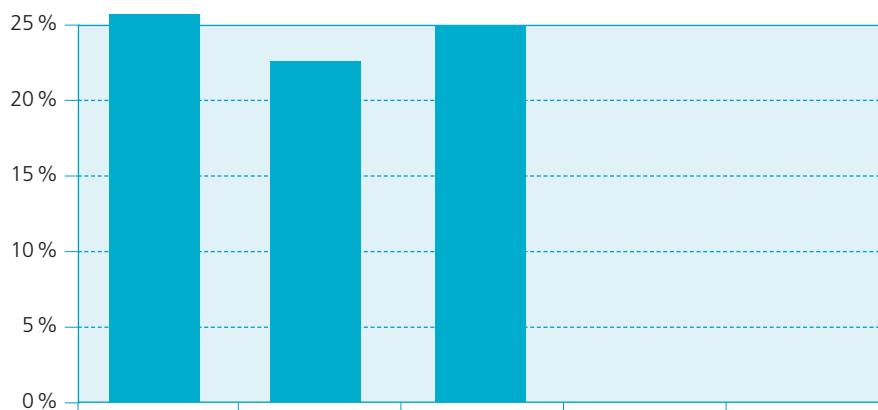
Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Richtwerte

> 20 % gut bis vertretbar
 10 % – 20 % mittel
 < 10 % schwach



Kapitaldienstanteil

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 340 Zinsaufwand	146 954	140 885	56 517		
- 440 Zinsertrag	41 478	60 442	34 870		
= Nettozinsaufwand	105 476	80 443	21 646		
+ 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	982 550	616 926	781 680		
+ 365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen			2 628 931		
+ 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	203 334	203 334			
= Kapitaldienst	1 291 360	900 703	3 432 257		
+ 40 Fiskalertrag	19 411 774	19 315 426	20 298 289		
+ 41 Regalien und Konzessionen	339 193	320 334	318 393		
+ 42 Entgelte	4 609 125	3 958 279	4 446 634		
+ 44 Finanzertrag	1 081 553	972 080	844 426		
+ 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	262 612	375 203	284 415		
+ 46 Transferertrag	2 115 871	2 382 280	2 281 655		
+ 48 Ausserordentlicher Ertrag	115 399	38 583	28 583		
= Laufender Ertrag	27 935 527	27 362 184	28 502 395		
= Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst ÷ Laufender Ertrag)	4,62 %	3,29 %	12,04 %		

Definition

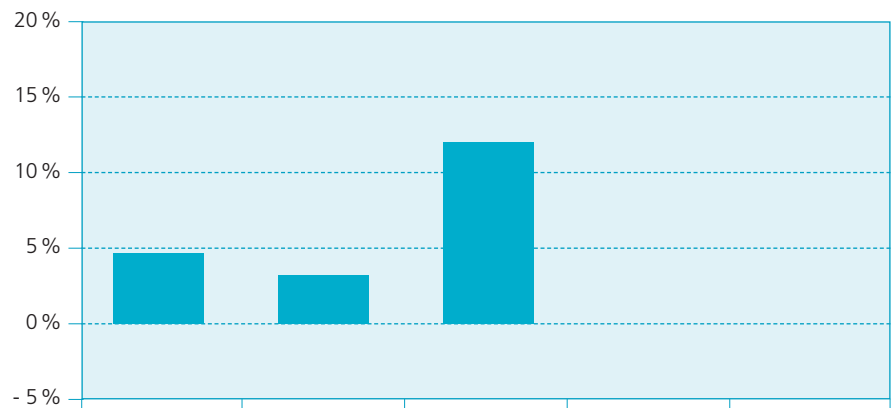
Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Richtwerte

< 5 %	geringe Belastung
5 % – 15 %	tragbare Belastung
> 15 %	hohe Belastung



Zinsbelastungsanteil

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 340 Zinsaufwand	146 954	140 885	56 517		
– 440 Zinsertrag	41 478	60 442	34 870		
= Nettozinsaufwand	105 476	80 443	21 646		
+ 40 Fiskalertrag	19 411 774	19 315 426	20 298 289		
+ 41 Regalien und Konzessionen	339 193	320 334	318 393		
+ 42 Entgelte	4 609 125	3 958 279	4 446 634		
+ 44 Finanzertrag	1 081 553	972 080	844 426		
+ 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	262 612	375 203	284 415		
+ 46 Transferertrag	2 115 871	2 382 280	2 281 655		
+ 48 Ausserordentlicher Ertrag	115 399	38 583	28 583		
= Laufender Ertrag	27 935 527	27 362 184	28 502 395		
= Zinsbelastungsanteil (Nettozinsaufwand ÷ Laufender Ertrag)	0,38 %	0,29 %	0,08 %		

Definition

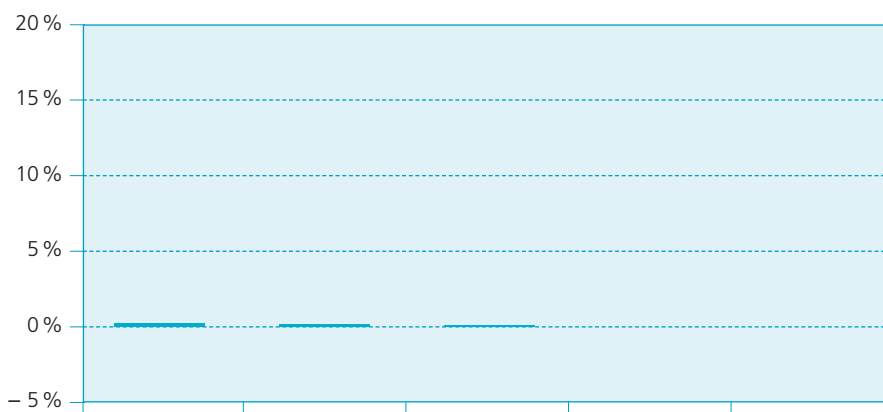
Nettozinsaufwand in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Richtwerte

< 4 % gut
 4 % – 9 % genügend
 > 9 % schlecht



Bruttoverschuldungsanteil

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 200 Laufende Verbindlichkeiten	3 109 737	5 421 754	3 423 610		
+ 206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10 500 000	6 700 000	5 000 000		
= Bruttoschulden	13 609 737	12 121 754	8 423 610		
+ 40 Fiskalertrag	19 411 774	19 315 426	20 298 289		
+ 41 Regalien und Konzessionen	339 193	320 334	318 393		
+ 42 Entgelte	4 609 125	3 958 279	4 446 634		
+ 44 Finanzertrag	1 081 553	972 080	844 426		
+ 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	262 612	375 203	284 415		
+ 46 Transferertrag	2 115 871	2 382 280	2 281 655		
+ 48 Ausserordentlicher Ertrag	115 399	38 583	28 583		
= Laufender Ertrag	27 935 527	27 362 184	28 502 395		
= Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden ÷ Laufender Ertrag)	48,72 %	44,30 %	29,55 %		

Definition

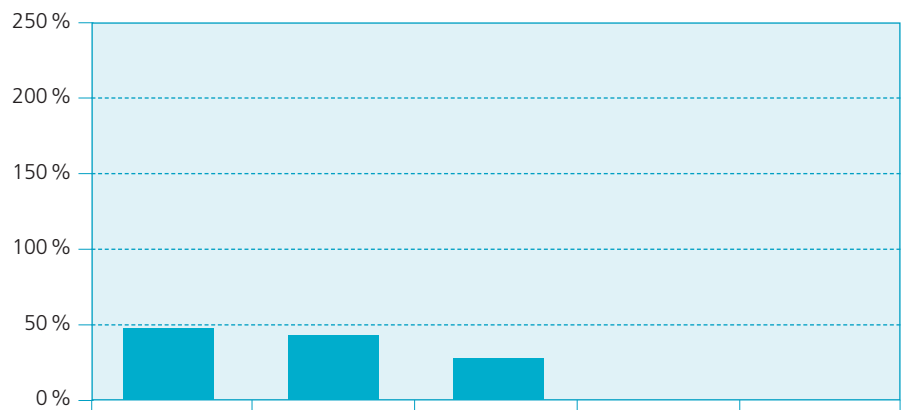
Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Richtwerte

< 50 %	sehr gut
50 % – 100 %	gut
100 % – 150 %	mittel
150 % – 200 %	schlecht
> 200 %	kritisch



Investitionsanteil

	2013	2014	2015	2016	2017
+ 50 Sachanlagen	7 436 027	7 587 595	7 604 551		
= Bruttoinvestitionen	7 436 027	7 587 595	7 604 551		
+ 30 Personalaufwand	7 840 772	7 896 567	8 112 598		
+ 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 689 205	6 478 271	6 327 540		
- 3180 Wertberichtigungen auf Forderungen	22 292	38 570	250 329		
+ 34 Finanzaufwand	193 599	367 484	437 406		
- 344 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	16 885	96 552	344 803		
+ 36 Transferaufwand	5 903 821	6 211 246	8 843 257		
+ 365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen			2 628 931		
- 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	203 334	203 334			
= Laufende Ausgaben	20 384 886	20 615 111	20 496 739		
+ Bruttoinvestitionen	7 436 027	7 587 595	7 604 551		
= Gesamtausgaben	27 820 913	28 202 706	28 101 290		
= Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen ÷ Gesamtausgaben)	26,73 %	26,90 %	27,06 %		

Definition

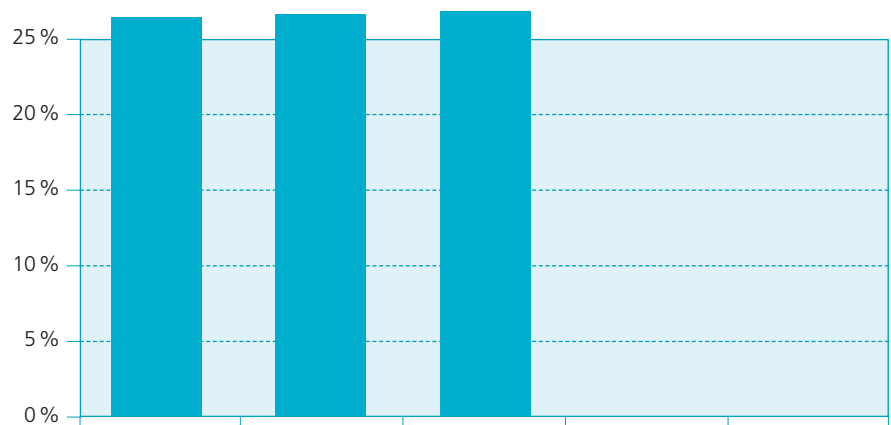
Bruttoinvestitionen in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwandes.

Aussage

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Kennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.

Richtwerte

- < 10 % schwache Investitionstätigkeit
- 10 % – 20 % mittlere Investitionstätigkeit
- 20 % – 30 % starke Investitionstätigkeit
- > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
an die Geschäftsprüfungskommission und den Gemeindevorstand
der **Gemeinde Flims, 7017 Flims Dorf**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Flims bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am **31. Dezember 2015** abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Die Rechnungslegung erfolgt gemäss HRM2 (FHG Graubünden). Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeindevorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

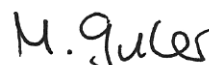
Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 9. März 2016/8

Capol & Partner AG



Beda Capol
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Miriam Guler
Revisorin

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Rechnungs- und Geschäftsprüfung der Gemeinde Flims

Allgemeines

Gestützt auf Art. 34 und 35 der Gemeindeverfassung prüft die Geschäftsprüfungskommission spätestens nach jedem Jahresabschluss die Geschäfts- und Rechnungsführung, erstellt einen schriftlichen Bericht und stellt Antrag. Mit der Geschäfts- und Rechnungsprüfung können überdies private Sachverständige betraut werden.

Rechnungsprüfung

Für die Jahresrechnung ist der Gemeindevorstand verantwortlich. Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2015, bestehend aus der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie dem Anhang, in Zusammenarbeit mit der vom Gemeindevorstand beauftragten externen Revisionsstelle Capol & Partner AG, Chur, geprüft. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt wurden. Wir prüften hauptsächlich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die Grundsätze des harmonisierten Rechnungswesens für öffentliche Haushalte (HRM2), die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Geschäftsprüfung


Die Geschäftsprüfungskommission hat die Geschäftsführung 2015 der Gemeindeorgane und Verwaltung geprüft. Hauptsächlich den korrekten Vollzug der Gemeindeversammlungs- und Vorstandsbeschlüsse und die Einhaltung von Krediten sowie der massgebenden Gesetze und Verordnungen.

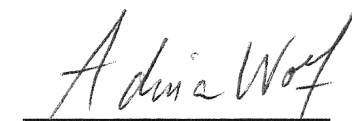
Antrag

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen und den Gemeindevorstand, die Verwaltung und die Gemeindeorgane zu entlasten.

7017 Flims, 3 März 2016

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Flims


Arthur Spieser, Präsident


Adrian Wolf


Anita Candrian